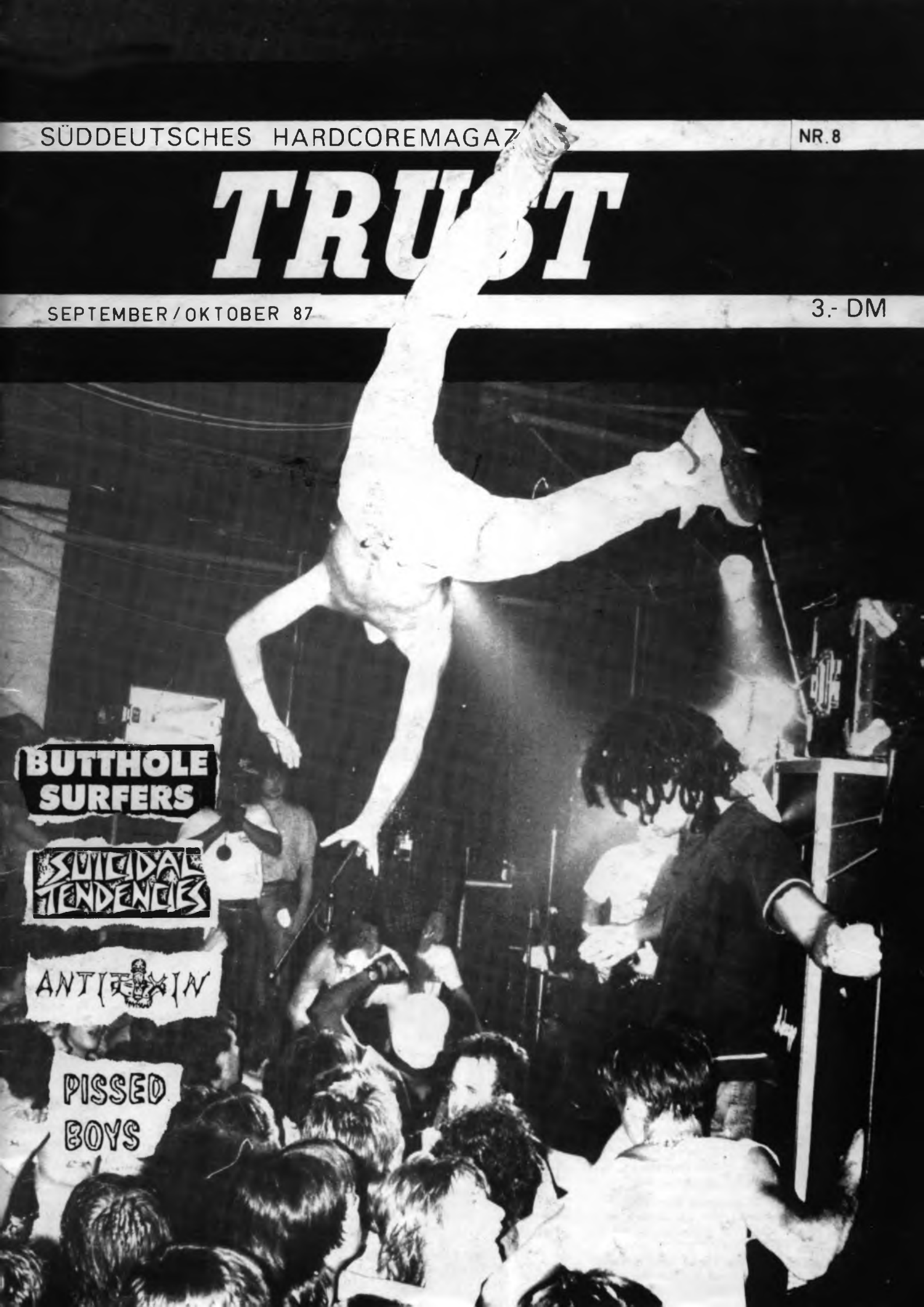
SÜDDEUTSCHES HARDCOREMAGAZ

NR. 8

TRUST

SEPTEMBER / OKTOBER 87

3.- DM



SKEEZICKS ARE SELLING OUT!

JEDE MENGE

-POOR SONGS AND BAD JOKES-

AUF EINER BEIDSEITIG
BEDRUCKTEN VINYLSCHEIBE
MIT 30cm DURCHMESSER

FÜR NUR:

DM 14,-
plus Porto

X-MIST RECORDS
LINKEWEG 14
7270 NAGOLD 7
West-Germany

IM PREIS ENTHALTEN:
- EINE BUNTBEDRUCKTE KARTONHÜLLE
- EIN BEIDSEITIG BEDRUCKTES BLATT MIT VIELEN BILDERN UND BUCHSTABEN.....

KATALOG GEGEN 80pf.RÜCK-PORTO! UNGLAUBLICH VILLE PLADDN,TÄPS,HEFTCHEN AUS IN- & AUSLAND, SOGAR AUS ENTLEGENEN WINKELN WIE NEUSEELAND,SÜDAFRIKA ODER BERLIN!

Hostages of Ayatollah
„Kaaba, Kaaba, Hey!"
Manson Youth
„only time will tell"
Split-LP 15.-

erste und einzige LP 15.-

VKJ-Doppelsingle ist ausverkauft!!!

Vellocet LP
Upset Noise LP 15.-

Fanzines aus Berlin:
The Bonzen #6 4,50
Hellhead #1 3,50

Schickt eure Bestellung und die Kohle (in Scheinen/Briefmarken) oder 'nen Scheck an:
ZORRO REC. c/o Petra Ostertag
Oranienstr. 36
1000 Berlin 36
Die Preise sind incl. Port!

DER DIREKTE DRAHT ZU GOTT

THE REST
1 st LP

CAPITOL PUNISHMENT
PUTSCH COME TO SHOVE

GALLOPING ELEPANTS
ABRATZK SPLIT EP
BÖLK RECORDS

NO ALLEGIANCE
NO CASH VALUE 2nd LP

COMBAT NOT CONFORM
LOVE 1st LP

HCA/MANSON YOUTH
SPLIT LP ZORRO REC

SQUANDERED MESSAGE
GETTING BLUNT 1st

NO ALLEGIANCE
NAD 1stLP

WHAT DOESN'T HURT US
COMP.LP

DISTRIBUTION

SCA MINI LP
EFA/CHALLENGER CREW LP
VELLOCET LP
BGK 2nd LP
INDIGESTI LP
CAPITOL SCUM LP u. EP
HEIBEL LP
PORNO PATROL EP
NOG WATT EP
u.a.

JEDE LP 15DM/9$
incl Post

EP 6DM/3.50$
incl Post

DESTINY
C/O DAVID POLLACK
WINTERFELDSTR.31
1000 BERLIN 30
TEL. 030/2155613

Leserbriefe

Tag Leser !
Also erstmal freu ich mich, daß es jetzt im Trust auf der Leserbriefseite voll MaxRockRollmäßig zugeht. Zum Bleistift Briefe wie: " Zum Brief von A aus B aus der NummerX, der eine Antwort auf den Brief von C aus der drittletzten Nummer war, muß ich unbedingt auch noch was sagen..." Wer sich also nicht ins heimische Trust-Archiv begibt, hat null Scheckung, worums sich eigentlich kreist. Aber der eigentliche Grund fur diesen meinen Leserbrief ist doch ein anderer. Nachdem Moses unsere Anzeige mit der Begründung "Platzmangel" returniert hatte, sprangen mir beim Durchblattern der Nr.7 doch glatt die Augen aus den Hohlen. Nachdem ich sie wieder eingesetzt hatte, konnte - nein - mußte ich feststellen: 10 Seiten zum Thema Metal - achz !!! Wahnte man sich vor einiger Zeit noch vereint im Metalhasserclub mit Menschen wie Thomasso, so muß man beim Lesen seiner Plattenkritiken doch feststellen, daß der Knabe doch uber einen bemerkenswerten Wissensschatz verfügt, was Stile und Bands an der Metalfront betrifft, surprise, surprise !
In der Nummer 6 haltet ihr es doch tatsächlich fur meldenswert, daß der alte Slayertrommler auch der neue ist. Dies dürfte die meisten Leser nicht stärker interessieren als die Gewinnzahlen im Malaysischen Mittwochslotto!
Und im letzten Heft gibts dann gleich noch ein Interview hinterher, für das sich Dolf die"Finger abwählte" - mir schießt salzige Feuchtigkeit in die Augen der arme Junge ! Habt ihr keine sinnvolleren Freizeitbeschäftigungen??? Wie war's mit Guppyzüchten - oder nee, besser Schlangen, dann hätten wir gleich ein bißchen fachsimpeln können. Araya schleimt sich ein, daß es nicht mehr feierlich ist. Bestimmt hätte er in einem EMMA-Interview erzählt, er wurde zuhause immer kochen, abwaschen und das Baby wickeln. Natürlich machen sie demnächst auch ein "Raoe-Crisis" - Benefit, na lego ! Wenn die Jungs was gegen Zensur haben, dann können sie ja jederzeit die Kleinigkeit (für sie) von ein paar tausend Dollars an den NO MORE CENSORSHIP DEFENSE FUND überweisen, wir warten !
2 Thema:
Sind"Crossoverfanzines" wie z. Bspl. das Megawimp vom Stil her noch ganz witzig so sind sie vom Inhalt her überflüssigst und peinlich. Die Autoren brauchen wahrscheinlich kein Tipp-Ex, denn ihre Schilderungen von Geschwindigkeitsrekorden und Spielkunsten scheinen sie immer wieder zu multiplen Orgasmen zu bringen. Überhaupt sollte jedes geschriebene Wort, welches sich ernsthaft mit dem Thema Crossover beschäftigt, dem Direktrecycling zugeführt werden, d.h. von der Druckerei direkt in die Altpapieraufbereitung. Vergesst es, es gibt kein CROSSOVER, oder habt ihr schon mal 'ne Vegetarier/Straight Edge/etc.- Metalband gehört ??? Na also.
Sobald eine Metalkapelle etwas ansatzweise sozialkritisches (mein Lieblingswort) bringt, wird sofort von den Crossover-Jüngern mit zwei Meter langen Zeigefingern drauf gezeigt: Da WATCHTOWER ! METALLICA - auch extrem politisch ! Prust, kicher ! Jetzt mal ehrlich, wer schon mal auf einem Metalkonzert war, der weiß, daß das Publikum bei einem EXPLOITED-Gig im Vergleich ein Professorenkollegium ist. Ah, ich bin ein wenig vom Thema abgekommen, aber jetzt könnt ihr euch vielleicht vorstellen, wie überflüssig ich die Crossover-Zine-Kritiken finde. Die Metalmorphose von Moses, die sich über 3 (!) Seiten erstreckt, erinnert mich doch stark an etwas ähnliches in Bonzen Nr.6, gell ?
3 Thema:
Ich und ich haben nach der Lektüre des BAD BRAINS Interviews den starken Eindruck, daß Dope wirklich nicht so ungefährlich ist, wie das oft behauptet wird. Bevor ihr euch also den nachsten Joint baut, uberlegt euch nochmal, ob ihr das Risiko eingehen wollt, so zu werden, wie die vier Schlimmhirne. Aber Jah hat es ja so gewollt. Eine Band im nicht zurechnungsfahigen Zustand zu interviewen ist ja wohl genauso unsinnig wie 10 Seiten Metal. Überhaupt sehne ich mich nach den Zeiten zurück, als suddeutsche Bands auf herbste Weise protegiert wurden. Heute gibt es überhaupt keine Bands aus diesem deren Lande mehr, die etwas zu sagen haben oder warum werden nur Amibands interviewt, hä ?? und dann auch nur "Starbands". Na gut, Ihr wollt den Leuten zeigen, daß die Leute nichts zu sagen haben, aber muß das wirklich so ausführlich geschehen ? Ihr könntet ja schreiben: "Wir haben 'n Interview mit Slayer gemacht, is aber total belangloses Gelabber, stattdessen bringen wir jetzt was über "headstepping", das ist nämlich die neuste Mode aus Amtland: Über die Köpfe des Publikums laufen.
Und dann wollte ich mich noch über die unqualifizierte Kritik der Squandered Message LP beschweren. Das Label "Ghetto Hardcore" ist ja echt hammerüberflüssig ! und wie kann Musik zugleich kantig und eintönig sein ??? MM-naja, vielen Dank dafur, daß Ihr den großeren Zeilenabstand gewählt habt, dadurch fallt die Kritik wenigstens auf ! So, weil ihr jetzt alle denkt, ich sei ein Meckerkopp: Das Cover vonner sieben ist künstlerisch wertvoller als die Mona Lisa, jawoll.
Genug für heute, Love and Flowers
Florian Helmchen/Böckhstr.39/1000 Berlin 61.

Hi TRUST !
Eigentlich wollte ich ja meinen Leserbrief garnicht mehr abschicken, aber als ich diesen bescheuerten Abschluß über Anarchie von der bolchigen Carola las und dazu noch eure genialen, kurzgefaßten Rechtfertigungen
(nicht erforderlichen) Rechtfertigungen, da hatte ich wieder großen Bock, also hört:
Nun gut, ich bin Shambo aus Berlin. Bin son Punker ohne immer der Optik zu entsprechen. HäHä ! Euer Fanzine ist O.K.!
Seit Sommer 86 lese ich es und habe dadurch (nicht nur, aber auf jeden Fall ca. 35%) wieder Aufnahmefähigkeit zum Punk-Rock bekommen, welchem ich ca. 2 Jahre den Rucken zugewendet hatte. Ich finde euer Fanzine stark MRR beeinflußt, was keinesfalls negativ gemeint ist, Leserbriefe werden viel veröffentlicht, wobei viele bis jetzt zum Kotzen waren. Anstatt euch andauernd meckernd und besserwissend labernd anzuwichsen, sollten sie lieber was eigenes lar machen. Eure Rubriken und sonstige sozialkritischen Beiträge sind interessant und vielleicht sogar (für mich jedenfalls) ein bißchen bewußtseinserweiternd und stimmen mich nachdenklich über die oft so stupiden Verhaltensweisen meiner Mitmenschen, so daß ich das Think Positive des öfteren in meinem Gehirn zerlege und durchkäme. Ich komme dabei aber selten auf einen Nenner, da ich meine "Ideologie" zu sehr im "Clockwork Orange" Lebensstil sehe ! "THE VOICE" zum Beispiel, eine Skinhead-Band mit Clockwork-ideologie im Geist, wie im Blute. Ihre Texte handeln vom Arbeiten, Spaß haben, schonen Madel hinterhergucken,Bier trinken etc. Sind halt Skinheads, die Beatles Musik mit Punk-Rock vereinbaren wollen. Voll geil. Und vor allem sind es keine Red- oder Nazi-Skins, wie es immer wieder aus verschiedenen Politrichtungen pervers krakelt wird Sind halt einfache Arbeiter der modernen Zeit ! Zu der autonomen Antifa in Berlin folgendes. Sie sind nichts weiter, als ein Haufen von linksfaschistoiden, brutalen Berufsschlagern, die nichts anderes im Sinn haben, als auf Konzerten ihren sogenannten antifaschistischen Geist anderen Leuten in die Fresse zu dreschen, bloß weil diese nicht ihrer Ideologie entsprechen. Siehe Leserbrief vom Annonymen im TRUST NR.6. Aus eigener Erfahrung, dart ich sagen: Diese elenden Schlagerbastarde sollen verrecken und ich werde ihnen paroli bieten, solange ich lebe. Denn sie sind es, die den einst so geilen Punk-Rock total versaut haben. Punks sind mit allen fertig geworden. Teds, Popper, Streetgangs um nur einige zu nennen. Ob auf friedliche oder kampferische Art ist egal. Wir brauchen diese linksfaschistischen Spinner nicht. So einiges ist geschrieben. Macht weiter so, und vergeßt nicht den Spaß an der Sache.
Nachtrag: Meiner Meinung nach werden die Skins (auch bei euch) zu sehr uber einen Kamm geschoren. Das haben sich viele von ihnen auch selbst zuzuschreiben. O.K. Ich jedenfalls kann aus Berlin berichten, das es hier auf jeden Fall 'ne ganze Menge Skins gibt, die ewig voll geil drauf sind, weder Nazis noch links.

Es ist für mich endlich an der Zeit, zum TRUST und speziell zur Nr. 7 Stellung zu nehmen, auch wird es sich nicht vermeiden lassen, daß ich einige allgemeine Dinge zum Besten gebe, welche Einstellungen, Meinungen etc. betreffen, aber lest selbst.....
Bisher habe ich alle Ausgaben mehr oder weniger nur überflogen und die für mich Interessanten Artikel bzw. Kolumnen gelesen, Nr. 7 hab ich dann aber ganz verschlungen und ich habe eingesehen, daß es ein Fehler war, das TRUST bis dato nur oberflachlich zu lesen. Bei einigen Kolumnen in älteren Nummern habe ich mich anfangs immer tierisch über eure"Ignoranz"aufgeregt, bis ich mir im Nachhinein überlegt habe, daß ihr eigentlich immer das erreicht habt, was ihr wollt, nämlich die Leutchen zum Nachdenken zu bringen (siehe Leserreaktionen). Es ist auch keine Ignoranz wenn man dies durch Provokation etc. macht, es ist vielmehr ignorant, wenn einige Leute hingehen und sagen: "Der spinnt komplett, die Meinungen, die er vertritt, kann ich ich mir überhaupt nicht ziehen". Man lernt im TRUST, daß man anderen Standpunkten gegenüber offener sein muß, als man es bisher war, vielleicht lernt man auch, seine eigene Ignoranz wahrzunehmen und zu begreifen. O.K., genug zu diesem Thema, lieber noch ein paar Ausführungen zur Nummer 7:
Zuerst einmal zum leidigen Thema "Metall", das ja in dieser Ausgabe recht ausführlich behandelt wurde: Zu Moses' Metall Fanzineartikel ist zu sagen, daß er alles in allem doch sehr gut recherchiert ist, einige wichtige Dinge werden hier angesprochen, z. Bspl. die Bemerkung, daß beim Metal Hammer gepusht und geschmiert wird. Dieses Blatt gehört immerhin einem Verlag, der noch 7 andere Metal-Fanzines herausbringt und sich auch in der "seriösen" Jugendpresse sehr stark engagiert (POP ROCKY und etliche andere Blättchen !). Das Ganze ist eine Art"Meinungsmonopol", es wird versucht Meinungen ganz geschickt und massiv zu manipulieren, was auch wieder im letzten "CRASH" zu merken war, wo eine Art Wörterbuch mit "Szenebegriffen" zusammengestellt war. Ein Auszug: "Hardcore": Schnelle Spielart des Punk mit meist rechtsradikalen Texten. Das ist schon keine Ignoranz mehr, ich werde jetzt mal versuchen, so etwas zu machen wie ihr im TRUST Nr.3 mit"Coca Cola", hinter die Kulissen dieses Monopols (des Verlags) zu schauen und mal einen passenden Artikel zu schreiben, mal sehen. Desweiteren zu Moses: Es ist gut, daß du hervorhebst, daß 99% der Schreiber gegen Nationalismus etc. sind, hier ist die Betonung allerdings auf "Schreiber" zu legen, denn für mindestens 50 % der Leser trifft das nicht zu, was man unschwer den Leserbriefen entnehmen kann, die wir fürs BATTLEFIELD bekommen. Dieses "CARNIVORE"-Interview ist als Beispiel sehr gut, es gibt noch viele andere Bands, die so einen Stuß labern wie z. Bspl AT WAR, NUCLEAR ASSAULT, S.O.D. und der ganze New Yorker Clan. Gut ist, daß du nicht sagst: " Ich habe jetzt 'nen paar gute Zines gelesen, also ist Metal " doch etwas positives". Daß diese Verallgemeinerung nicht gemacht wird, ist sowieso sehr positiv, denn sie wäre nach meinen Erfahrungen falsch gewesen !!
In der Metalszene sieht es nämlich so aus, daß es viele gute Leute gibt, aber mindestens genausoviele faschistoide Arschlöcher, die einen mit Müll terminieren oder manchmal auch über Leute herfallen, die nicht ihrer Meinung sind. (Das sogenannte "Poserfeindbild"). Was die Zinemacher angeht haben Punk/HC und Metal etwas gemeinsam: Sie haben ein Wunschdenken,eine Utopie, wie ihre jeweilige Szene aussehen sollte. Die Leser dieser Fanzines, denen kommt es nur auf die Musik an, die haben gar kein Interesse, selbst aktiv und kreativ zu werden, was man wiederum an den Reaktionen zu BATTLEFIELD sehen kann, denn außer irgendwelcher beknackter Briefe von Leuten, die fragen wann den diese und jene LP erscheint, kommt hier nichts an. Diese Idioten sollen mal lieber selbst was auf die Beine stellen und nicht in ihrem Konsumverhalten versinken, das durch Zahlen von horrenden Eintritts- und Plattenpreisen gekennzeichnet ist. Diese Dinge gelten jetzt nur für Metal, nach meinem Wissen sind sie sehr weit verbreitet, so daß ich es längst aufgegeben habe außer dem Enthusiasmus einiger Zineschreiber in dieser "Szene" noch etwas positives zu sehen, und dafür etwas zu tun. Ein anderes Beispiel ist, daß es den meisten nur auf "bunte Bildchen" und gute Musik ankommt, wenn dann noch einer zu behaupten wagt,

daß S.O.D. Nazis sind oder der Metal Hammer ein verdammtes Ausbeuterblatt, dann kann er sich auf etwas gefasst machen. In diesem Zusammenhang hätte ich mir doch etwas mehr Fingerspitzengefühl bei Thomassos Plattenkritik zur neuen"Wehrmacht" gewünscht, denn die Texte sind nicht "nichtssagend", sondern einfach rassistisch (siehe Track "Go home"). Das ist nach S.O.D. die nächste Band, die sich bei den meisten Metallern (oder gar auch Hardcores) größter Beliebtheit erfreuen wird, so daß es schwer werden wird, diese davon zu überzeugen, die Band zu boykottieren. Desweiteren zum Thema Metall: Tobis Kolumne war alles in allem recht positiv, was die Musik betrifft, nur wundert es mich, daß er in der Beurteilung der Personen der Metaller sich so deutlich zurückhält ! In der Nummer 3 hat er bei den Slammern doch auch kein Blatt vor den Mund genommen. Die meisten Metaller sind halt von den Eltern zuhause unterstützte kleine Buben, die sich freuen wenn sie zur Bundeswehr dürfen und diese Gesellschaft durch die Wahl der bestimmten Partei wählen, außerdem laufen sie gerne in Nietenklamotten rum und gehen beim Stagediven bevorzugt zur Seite, damit die Leute auf die Fresse fallen, wenn sie selber von der Bühne springen, dann natürlich mit Spikes und Beinen zuerst, denn... Blut muß fließen.
Dies soll jetzt kein Vorurteil sein, sondern nur die Erfahrungen beschreiben die ich gemacht habe, ich glaube nicht, daß ich damit so alleine stehe !
Das leidige Thema abschließen möchte ich mit dem Slayer-Interview: Die Einleitung zu diesem Interview war richtig und wichtig, denn bei solchen Bands weiß man nie, was sie dir erzählen, nur um sich in ein positives Licht zu setzen und damit noch mehr Geld verdienen zu können. Grundsätzlich sollte man natürlich bei jedem Interview kritisch sein, denn Thomasso hat's ganz richtig gesagt:
In so einem Zusammenhang wie bei Liedern wie "Hell awaits" muß "Angel of Death" als Mengele-Verherrlichung gesehen werden, wenn die Band das nicht will, dann soll sie doch endlich anfangen, andere und damit vernünftigere Texte zu schreiben. Ich glaube nicht, daß sich die Diskussionen darüber noch lohnen, bevor das nicht passiert ist.....
Naja einige werden es wohl nie begreifen und nun zum restlichen Inhalt von TRUST Nr. 7: Sehr gut fand ich Armin's Kolumne über Fußball, er scheut sich nicht, ein "Tabuthems" anzuschreiben und seine Vorlieben "zuzugeben" bzw. darzustellen. Das wird einige Leute wieder in die Offensive treiben, sprich, sie werden wohl wieder einige Briefchen über Fußballfaschismus loslassen.
Armin hatte sich vielleicht stärker von den sogenannten Fans distanzieren müssen, die nur ins Stadion gehen, um sich zu prügeln oder ihren faschistoiden Charakterzügen freien Lauf zu lassen, für den normalen Fan, zu denen ich mich auch zähle, sind seine Ausführungen durchaus nachvollziehbar. Die Abwechslung, die ihr sonst bietet, scheint mir sowieso diesmal eindeutig zu sein, tollen Artikeln wie BLAST, BAD BRAINS stehen so informative Hintergrundsachen wie z. Bspl. Woody Allen, oder der Vertrieb von Platten/das Organisieren von Gigs gegenüber. Wie ich zu Beginn meiner Ausführungen schon sagte, war es das erste Mal, daß ich TRUST ganz gelesen habe, ich werde es in Zukunft immer tun, wenn die nächsten Ausgaben, die Qualität der Nummer 7 erreichen. Etwas allgemeines will ich am Schluß auch noch loswerden, und dies bezieht sich auf die Leserbriefe, die ihr in der Nr.7 hattet: Bemerkenswert erscheint mir der von Stefan Tasche, der mir doch ziemlich aus der Seele spricht, was seine Äußerungen bezüglich unserer Gesellschaft betrifft, andere Leute faseln allerdings wieder einen so bornierten Schwachsinn, wie ich ihn tagtäglich höre, z. Bspl. Tommi Pauli:"Wenn gewisse Leute meinen mit der Musik Kohle machen zu müßen, dann laß sie doch!" Das ist purer Fatalismus, etwa so wie,"An der Situation läßt sich eh nichts ändern, also Schwamm drüber". Dieser Fatalismus ist es doch, der das Hindernis zu Kreativität/Aktivität ist, und dies gilt allgemein, nicht nur für Musik irgendwelcher Stilrichtungen, er ist es aber, der auch die "Metal" Szene schon fast ruiniert hat und die Punk/HC Szene teilweise durchzieht !
Ihn zu bekämpfen sollte das Ziel sein, nicht alles so hinzunehmen, wie es einem vorgekaut wird, ist wichtig. Die Frage ist nur, wie man das erreicht, da müßten schon alle mitziehen....
Bei solchen Leuten, die noch nicht einmal ihren richtigen Namen bei Leserbriefen angeben (Carola...). da hört meine Toleranz auf. Mir persönlich reicht mein gesunder Menschenverstand aus, um unsere Gesellschaft beurteilen zu können, ich brauche da kein marxistisch-leninistisches Gefasel von dieser Person, welches mich sehr an den Dreck erinnert hat, den die Leute von der DKP von sich geben und versuchen, uns damit zu indoktrinieren. Wenn ich dann auch noch über den "real-existierenden Sozialismus" schwadronnieren höre, dann muß man sich doch fragen, wo existiert er denn? Vielleicht in der DDR, wo die Menschen alle ach ja so frei sind, wo eine Minderheit von der Mehrheit regiert wird, oder war es doch anders herum? Schade, daß ihr die Adresse von dieser Person nicht habt, mit der hätte ich doch ganz gerne ein paar Worte gewechselt,... aber ich laß es lieber sein, denn mit so überzeugten Parteigängern wie dem ist eh nicht gut Kirschen essen.
Diese Leute sind meiner Meinung nach ernstzunehmen, sie könnten gefährlich werden, denn sie rechtfertigen mit ihrer Ideologie den Totalitarismus in den Staaten des Ostblocks genauso wie andere den mit ihrer in den Staaten des Westens !!
O.K., genug jetzt endlich dazu, ich hoffe, daß meine Gedanken zu diesen Dingen sehr leicht verständlich waren, nun beende ich mein Geschreibsel. Schreibt die Reaktionen auf meinen Brief bitte direkt an mich und nicht an das TRUST.
BATTLEFIELD ZINE/ARMIN NOLZEN/ ENSCHERSTR. 8/4630 Bochum 1.

... Achja, ich fände es gut, wenn ihr den Brief abdrucken könntet, da ich gerne dem Frank seine Meinung zu dem Skinheadtreffen Bericht aus Oberhausen mitteilen würde und seine Adresse nicht kenne - außerdem wäre es nur gerecht einigen Punks gegenuber, die er meinte abschätzend beleidigen zu können, wenn man da mal eine kleine Richtigstellung anbringt. Ich bin da nomlich ziemlich sauer drüber, da ich einer derjenigen bin, von denen Frank meinte, sie hätten ihren Arsch mal wieder nicht hochgekriegt "viel wären nie da, wenn man sie mal braucht", ich mein ist nicht mein Ding, wenn der Typ meint, er würde alles achso toll machen aber dabei nicht zu wissen scheint, duß am gleichen Tag bundesweiter KWU-Widerstandstag war mit vielen Demos und Aktionen im Bundesgebiet, u.a. Berlin, Erlangen und eben auch Mühlheim, wo ich war und eine ganze Menge Punks dazu. Ich finde es echt mies, da solche Sachen abzulassen, zumal viele noch nach Oberhausen wollten, aber die Demoleitung bekannt gab, es wären dort genug Leute gegen die Skins anwesend, und wir könnten beruhigt sein.
Na Frank haste nicht gewußt ? Oder war es dir das nicht wert, daß es auch Leute gibt, die gegen den Staat lieber demonstrieren, als sich in schwachsinniger Schlägerfreude zu freuen, wenn Skins platt gehauen werden. Hast du dir schon einmal überlegt wie man einen Menschen am ehesten zum Umdenken bringt? Durch Gewalt bestimmt nicht, oder so wie du es meinst. Es hätte dir wohl auch nciht gefallen, wenn ich sagen würde, wo seid ihr alle gewesen in Mühlheim ? Wir haben euch gebraucht ! Mir kommt es so vor als wärst du total uninteressiert an Anti-AKW Arbeit und so, sonst würdest du nicht solch einen Scheiß ablassen...
Ich hoffe das könnt ihr allen TRUST Lesern zur Diskussion stellen. Wie alt ist Frank eigentlich, 14 oder so ?
Toll, schlag dich weiter rum mit den Skins und laß dich einsacken von den anderen Faschisten (des Staates nämlich)..... obwohl um fair zu sein, muß ich sagen, das es halt sonst o.k. war, nur ich stehe nicht auf Gewalt. Aber mich würde interessieren was du geschrieben hattest, wenn du von den Skins eins auf die Fresse gekriegt hattest.....
Stefan/NAEIN-Fanzine/PLK 0800 92 C/4630 Bochum.

Und gleich der nachste, der euch einen Tritt in euren arroganten Arsch verpasst. Zunächst mal möchte ich vorneweg schicken, daß ich mich als stolzer Besitzer aller eurer sehr lesenswerten Ausgaben (Heft 2 ausgenommen, habt ihr noch eins übrig ?), als im Großen und Ganzen halbwegs Kundigen Eurer bisherigen Entwicklung bezeichnen kann, darüber hinaus durch Lektüre einer Reihe anderer Punkzines einen verstärkten Eindruck uber die Punkszenerie gewonnen habe. Noch wissen solltet ihr, daß ich in Form des "ESCAPE" Magazines ein, naja nennen wir es ruhig so, Metalzine herausgebe, dazu aber später mehr. Das Ganze läuft also mal wieder auf den oft strapazierten, ebenso sinn- wie scheinbar endlosen Grabenkampf"PUNK versus METAL" hinaus. Obwohl ich mir geschworen habe, keinerlei Energie für diesen Konflikt zu vergeuden, u.a. weil ich mich zu keiner Szene zugehorig fühle (zumendest in dem Sinne, daß ich mich rein äußerlich bzw. durch mein Auftreten nicht klassifizieren lasse), hat mir doch euer inkompetenter weil schlecht recherchierter Artikel im TRUST 7 über den Metalfanzinemarkt (und die anschließende Metamorphose) Gelegenheit gegeben, Euch, und es sei mir gestattet den anscheinend senil gewordenen Moses mit dem Rest der Redaktion gleichzusetzen, mit Euren eigenen Waffen zu schlagen, was ich natürlich im Folgenden schamlos ausnutze, aus dem ganz einfachen Grund, daß ich es für wichtig erachte, den Metalunderground in ein reeleres Licht zu setzen, als ihr dies getan habt. Es geht also wohlgemerkt nicht um die allgemeine Bewertung eures Heftes bzw. gar der Punkszene (wozu wiederum ich nicht kompetent wäre), sondern lediglich um den angeschnittenen Konflikt in Form Moses' Artikel.
Zunächst einmal: Wo war in der Besprechung unser Heft ? Sicher kannst du nicht alle Fanzines kennen, als zweitgrößtes bzw. verbreitetes kann man es jedoch wohl schwerlich übersehen ?!? Hier entsteht bei mir der Verdacht, daß aus dem einfachen Grund, weil wir bei näherer Betrachtung eureen vorgefertigten Meinungsschema nicht entsprachen, wir einfach übergangen wurden, damit ihr euch nicht aus der doch sehr bequemen schwarz/weiß Darstellung (by the way:Ist es nicht gerade diese Unseriösität der Darstellung, die ihr bei konformeren Magazinen kritisiert ?) lösen müßt. Rein äußerlich passen wir (bei "wir" meine ich immer das"Escape") da sicher in eure Beschreibung (Farbe, Poster,teures Papier, sauberes Layout und ähnliche, eurer Meinung nach überflüssige Dinge -, kann ich teilweise nicht widersprechen) unter Berücksichtigung des Inhalts könnt ihr euer Märchen vom identitätslosen Metalunderground aber schwerlich aufrecht erhalten. Nicht, daß unser Heft vor Punkfeatures überquillt (halt, 'ne Menge LP-Reviews, DRI Interview, Gang Green, DK, Accused hatten wir doch drin), vielmehr betreten wir im Metalbereich in der Form Neuland, als wir mit den von euch des Sexismus, Faschismus etc. geziehmten Bands, sinnvolle, auch über die Musik hinausgehende Dinge erörtern, und somit ein weiteres Vorurteil untergraben; Sicher ist der Prozentsatz der dummen bzw. oberflächlichen Bands und "fans" im Metal bedenklich hoch, aber aus Unwissenheit schert ihr alle über einen Kamm, vergeßt dabei nicht nur fantastische Acts wie"Fates Warning," "Rush","Hades","Watchtower" etc, die weitaus mehr zu sagen haben, als ein Großteil der Punks, dies allerdings anspruchsvoll verpacken, sondern tut auch einem großen Teil des Undergrounds einfach Unrecht.Um der Gefahr zu entgehen, hier unser (zusammen mit dem Stefan Tasche, seinen Leserbrief im TRUST 7 solltet ihr eben falls lesen) eigenes Mag zu glorifizieren, möchte ich einräumen, daß uns bei dieser Annäherung "eurer" Ideale mit "unserer" Musik speziell im "Escape" 6 'ne Reihe sachlicher Fehler unterlaufen sind, bei der aktuellen Nummer aber besser gearbeitet haben, und mit DUNKLE TAGE (hopefully), MORBID OUTBURST,AGNOSTIC FRONT etc. in # 8 weitere Punkinterviews abdrucken werden, einem Beispiel, dem ihr umgedreht folgen solltet, aber nicht mit so schlechten Interviews wie dem mit SLAYER. Doch zurück zu dem Bericht über die Metalzines. Recht geben muß ich euch, daß die typischen Metalzines auf Vierfarbcover mehr Wert legen, als auf Variabilität des Inhalts, Klischee ist leider in der Tat an der Tagesordnung, Politik vermisse auch ich schmerzlich, daß ihr dann aber als Paradebeispiel ein CARNIVORE Interview aus dem wirklich ziemlich dummen "Live Wire" #8 bringt, entpuppt sich leider als Eigentor !
Hört gut zu ! Bei einem der "Live Wire" Redaktion handelt es sich um einen recht hirnlosen Typen, der schlicht und einfach einmal verarscht werden sollte.
Aus diesem Grund erfanden zwei Leute eines anderen Mags das von euch in Auszügen abgedruckte Interview, es handelt sich also um eine reine Fiktion !! Schade, wäre ja schön gewesen, der Metalscene Faschismus unterstellen zu können, oder?!?!
Okay, ihr konntet das wohl nicht wissen, aber wenn ich von einer Materie keine Ahnung habe, maße ich mir nciht an, sie allumfassend zu kritisieren.
So, die Tinte geht zur Neige, erwähnen möchte ich noch, daß ich annehme bei der Einleitung des Berichtes (Satan,Frauenhass, Headbangen") handelt es sich um überspitzte Ironie, so dumm seid ihr ja schließlich nicht.
Dies alles geschah unter der Vorraussetzung, daß ihr euch in der letzten Nummer einmal ernsthaft mit dem Metalunderground auseinandersetzen wolltet und mit der Photoserie einige Reaktionen provozieren wolltet und nciht auf dumme Art und Weise euch uber diese lustig machen wolltet.
Wer mehr wissen will, erwerbe doch einfach das ESCAPE (4,-DM) -huch, mit dieser kapitalistische Schleichwerbung schaffe ich mir sicher keine Freunde unter euch, aber ruhig Blut, wir machen an dem Mag keinen Gewinn.
Don't forget the fun!
Thomas Becker/Friedhofstr. 60/ 4708 Kamen.

Bevor ich überhaupt das TRUST richtig durchgelesen hab, muß ich schon gleich was über den damlichsten Leserbrief des Jahres ablassen. Man kann mich jetzt gerne als intolerantes Arschloch bezeichnen, aber was ich da gelesen hab, kann ich echt nicht als normal bezeichnen. Was diese Carola aus Berlin an stinkender Scheiße von sich gelassen hat, schlägt alles ! Wer noch daran glaubt, daß die DDR ein überzeugendes Beispiel für den Sozialismus ist, der sollte sich mal überlegen, ob er nicht als Kind mal aus dem Fenster gefallen ist. Wenn diese Carola es normal findet, daß man als Kind schon Wehrunterricht erteilt bekommt oder ohne den Eintritt in die "Honecker-Jugend" (HJ) eh keine Chancen in dem Staat hat oder weder ein Recht auf Demonstrationen usw. hat noch groß ein Recht darauf hat öffentlich seine Meinung kund zu tun - dann zweifel ich an ihrem Verstand. Wenn sie behauptet, es sei konservativ wenn man gegen die DDR ist, die Leute an der Mauer ohne Skrupel abknallt, weil einige keinen Bock mehr auf das Gefangniss "DDR" haben, dann frag ich mich langsam, ob der Leserbrief nicht nur ein dümlicher Scherz ist... denn sowas kann meiner Meinung nach keiner ernsthaft denken, geschweige auch noch von sich lassen.
Und ob Carola wirklich glaubt, daß die Geschichten mit den reichen Funktionuren und Parteibonzen nur Propaganda gegen die DDR sind? Und nochwas liebe Carola ! Obwohl ich auch nichts von Anarchie halte (weils halt ein Wunschtraum ist und bleibt, der gar nicht realisierbar ist) so kann ich nur sagen, daß deine Argumentation bestimmt nicht überzeugender wirkt, nur weil du irgendwo-aufgegriffene Fachwörter usw. in die Sätze reinbaust ("globale syndikalistische Wirtschaftsform", "etablierten multinationalen Austauschstrukturen und der entstandenen regionalen...blablabla"). Deine Argumentation mag korrekt sein,

aber ich schatze, für einige Leute nicht unbedingt sehr verständlich... aber solches tangiert Sie möglicherweise äußert peripher....
Hochachtungsvoll, Ihr C.R. GOTT
bei W. Schröder/Mindenerstr. 30
4400 Münster.

Hallo Leute !
Ich hab hier mal eine kleine Idee. Da ich hier im schönen Sauerland wohne (auf'm Land Scheiße), und von irgendwelchen Konzerten und so meistens erst Wochen spater was erfahre, hab ich die Idee, einen Konzertinformationsdienst (geniales Wort, gell), zu gründen.
Ganz einfach, wenn bei euch in der Gegend was läuft ruft ihr mich einfach an und wenn ihr was wissen wollt genauso (könnt ja auch schreiben, wenn ihr mit den komischen Apparaten nicht umgehen könnt).
Macht doch einfach mit, damit man/frau nicht wegen irgendwelchen blöden Gerüchten irgendwo hinfährt wo nichts ist und stattdessen woanders was tolles verpasst. Wenn ihr die Idee gut findet schreibt an Armin Schöneweis/Femmestr. 4/ 5778 Meschede 3/ 02903/6304.

Hallo TRUST !
Welcher Idiot hat den Skinheadbericht geschrieben. Er enthält meiner Meinung nach Unwahrheiten:
1. Die "Bullen schlugen nicht alles um, was ihnen in den Weg kam. Sie verhielten sich bewußt passiv und versuchten die Skins vor den Gegendemonstranten zu schützen. Sie sind bei jedem Krawall sofort dazwischen gegangen. Dies wurde aber von den Demonstranten nicht für richtig empfunden. Die Parole hieß: Deutsche Polizisten schützen die Faschisten.
Diesem Eindruck konnte auch ich mich nicht erwhren.
Dieses Faktum wird doch wohl keiner abstreiten wollen, der bei der Demo dabei war, oder?
2. Das unbeteiligte Autos beschädigt wurden, habe ich nicht gesehen.. Die Demonstranten haben nur Jagd auf Skinheads gemacht. Die Gegendemonstranten teilweise ins Nazilager pressen zu wollen halte ich irgendwie für verbrähmt und spricht wohl wiederum für diesen miesen Artikel und der ganzen Einstellung des Autors. Der Türke mit dem Mikro hat nicht Gewalt gegen alles gebetet, er heizte nur derbe gegen die Skins ein. Es war übrigens eine gute Stimmung zwischen Ausländern und Deutschen.
3. Der Cop, der um 13.30 sagte,daß die Skins abtransportiert werden hat gelogen. Das der Autor schon nach Hause abgefahren war, war sein Fehler, denn es ging danach derbe ab, weil immer wieder plötzlich eine kleine Anzahl von Skins auftauchte, das ging so bis ca. drei Uhr, danach wurde versucht die Gegendemonstranten, die von der Polizei verhaftet wurden frei zu bekommen. Doch dies interessierte den Autor längst nicht mehr, da er schon längst Richtung Heimat unterwegs war. Auch nicht, daß die festgenommenen Türken in ihr Heimatland abgeschoben werden.
Fazit: Die Anti-Faschos ins Nazi-Lager zu schieben hat nicht nur unser lieber Autor gemacht, sondern auch der Lokalteil der WAZ. Der einzigste Unterschied war, daß in der WAZ derlenige ein Fascho war, der auch Nazis verprügelt und verfolgt. Den merke: Ein Nazi ist der, der auch Minderheiten verfolgt, eben auch Naziskins. Es waren nicht nur wenige Punks da, wo waren denn die Deutschen allgemein in diesem unserem Lande? Man sah überwiegend nur Ausländer. Die braune Brut hatte auf jeden Fall keine Chance, dem kann ich mich anschließen und such was die bescheuerte Gegendemo in der Innenstadt sollte und erreicht hat frag ich mich, wo die Nazis doch wenige Minuten entfernt noch Randale machen wollten.
Mit einer Kranzniederlegung ist es nämlich nicht getan.
Peter.

Liebes TRUST,
hier ein Leserbrief zum Leserbrief von Chriaz Meier in NR.7

Ich denke, daß viele Texter bewußt die englische Sprache benutzen, um nicht Gefahr zu laufen, platte, nichtssagende, phrasengestützte und zumeist langweilige Texte zugeben zu müßen. Kritik kann auf englische Texte kaum erfolgen,zumindest in Deutschland. Es depremiert mich, daß kaum noch jemand den Mut findet, sich der deutschen Sprache zu bedienen. Generell muß festgestellt werden, daß nicht nur die Sprache, sondern auch Image und Textinhalt verwässert werden. Die Sichtweite der Bands ist sehr viel größer, Zusammenhänge von Problemen werden erkannt, sind global. Der Horizont ist erweitert. Aber, und das betrübt mich, es wird vergessen, wo die Sonne aufgeht. Welchen Nutzen hat die englische Sprache, wenn eine Band hauptsächlich in Deutschland erhört wird ? Auf der anderen Seite: Wo ist das Bewußtsein, in Deutschland zu leben, Deutscher zu sein, Deutsch zu sprechen ? Vor Jahren war die Frage nach der Meinung zu Andersfarbigen, Andersdenkenden, Andersseienden sehr beliebt in deutschen Fanzines. Man gibt sich tolerant. Es war egal, welcher Nationalität, Rasse Hautfarbe, Glaubensrichtung jemand angehörte.
Es war egal, es spielte keine Rolle. Das ist nicht tolerant. Das ist dumm. Dumm und ignorant. Das ist so intelligent, wie das Prinzip des Deutschen Roten Kreuzes, Asylbewerbern echtes deutsches Essen zu geben, wenn es nötig wäre, und ein Zeichen von Menschlichkeit, das jeweils traditionelle Essen zu geben.
Es ist für mich unendlich wichtig - will ich andere verstehen - andere so zu sehen, wie sie <u>sind</u>. Die Gleichgültigkeit, dieses "Ist mir egal" ist oberflächlich, ignorant. So habe ich das Bewußtsein <u>Deutscher</u> zu sein. Nicht weil's gut oder ungut ist - sondern weil ich lernen will, ein anderer Deutscher zu werden. Zurück zu Texten. Wichtig ist das Bewußtsein. Und Bewußtsein in der Wahl der Sprache, des Namens, des Aussehens (Image) vermisse ich. Man mag sich SCREAM OF SAIGON nennen, aber ich weiß von STAMMHEIM mehr.
ANTI KLAN POWER klingt gut. Aber ich werde eher von Nazis bedroht. Konzert. Eine Band spielt. Englischer Name. Englische Texte. Keine Ansagen. Kein Wort zuviel. Punkrock, Hardcore - oder"Genesis" vor dem Reichstag?
...es mag der Hinweis erlaubt sein, daß ich in der Mottenpost NR.5 einen Artikel zu dem Thema "Sprache" veröffentliche. Danke fur den Raum.
Liebe und Blumen.
Agi Eritrea/ Müllerstr. 138a/ 1000 Berlin 65.
P.S. Kurz vor Redaktionsschluß hat uns die Mitteilung erreicht, daß der Artikel von Agi doch nicht in der nächsten Mottenpost drin sein wird, ihr braucht sie also nicht zu kaufen. HAHA Kleiner Scherz am Rande.

Liebe Carola,
gib's zu, du bist eine, der Name verrät dich, bezahlte Ostblockideologien. Durchschaut. Oder doch die Schwester von unserem Handlungsreisenden in Sachen Religion. Agal, auf alle Fälle bist du strunzdumm, oder vielmehr strunzintelligent. Brac gelernt. Sich - mit - einbring wa ?
Imad und Co vom Westen bezahlte Unterwanderer. Wie hoch war wohl der letzte Scheck ?
Du hast recht, ich bin ein Materialist. Ohne Kohle fühl ich mich nicht sonderlich wohl, sei's weil ich dann nix zu fressen hab, sei's weil ich mir nicht noch mehr Platten kaufen kann, Platten die dann mir gehören, die ich sammeln und hüten kann. Nadelstreifenanzug hingegen besitz ich noch nicht, kannst mir ja vielleicht einen schenken, wär das nix ?
Wir sind die Bonzen von morgen, juchu und drdulljöo ! Meine Güte hast du den überhaupt nichts von dem kapiert, was ich so an message rüberlassen wollte, ej, Frau, ej ? Nicht das geringste. Nie würd ich mich unterstehen zu behaupten "daß ich viel mehr Ahnung vom Kommunismus habe " (als wer eigentlich ?), ich hab ein bißchen (nachzulesen im TRUST 4, Seite 42).Auch würd ich die DDR nicht als Ableger des 3. Reichs bezeichnen (genausowenig übrigens wie die BRD), ich hab nur auf die immer noch oder schon wieder vorhandene Präzens von faschistischen Wurzeln und Auswüchsen hingewiesen. Es riecht halt alles ein bißchen anders und fühlt sich auch seltsamer an. Honecker ist genausowenig Hitler wie Kohl oder Strauß. Was solls, glaub doch was du willst, aber spar dir solche Sülze wie:
"die blinde Verweigerungshaltung.. Du kennst den Text.
So, die Wut ist verraucht, hab jetzt keine Lust mehr nur zum Abschluß noch folgendes:
(Vorsicht, es spricht der Axel Springer in mir) Liebste Carola, oder wie auch immer, geh doch nach drüben und bring dich ein oder aus oder um oder schieß dich auf'n Mond und schreib mir, wenn's denn ne Erwiederung bedarf bitte persönlich. An diese Adresse namlich: Paul Blösel/Hauptstr.35/8401 Thalmassing.
P.s. Trotz deiner guten Wünsche bin ich bisher von Pest, Aids, Colera und (deinem,eurem) Sozialismus verschont geblieben. Ich wunsch dir alles Gute!

Nachtrag zu 'nem anderen Thema:
Lieber Thomasso (ich vermute Marx Brothers und Woody Allen sind von dir).
Die zwei Teile sind schon ganz nett, aber wo bleiben die wahren Anarchisten des Humors, die doch so nahe sind. Ich fordere die definitiven Artikel über Karl Valentin/Lisl Karlstadt und Herbert Achternbusch. Also hau in die Tasten.

Einen wunderschönen!
Diese Zeilen wollt ich eigentlich an Tobi richten,aber da ich nunmal seine Adresse nicht habe....
Was mich zum Schreiben veranlaßt hat,ist Tobi's Kolumne in TRUST 7,in der er sich mit dem Metal/Punk-Geschehen auseinanderset zt. Schön,daß sich mal eine r Gedanken macht! Was meine Person angeht,so höre ich mit absoluter Begeisterung (mal mehr,mal weniger)beide Musikrichtungen und bisher haben sich die Platten in meinen Racks noch nicht gegenseitig zerfleischt. Während ich diesen Brief schreibe,höre ich PUNK und dahinter steht WATCHTOWER schon in Wartepositi0n. Ich laufe weder mit Irokesenputz noch nietenbepackt 'rum,was nicht heißen soll,daß ich Leute die'a tun nicht akzeptiere und respektiere.Jeder soll so rumlaufen,wie's ihm passt und dazu stehen,sich sein Äußeres weder von Zines noch von Bands diktieren zu lassen.
Ich komme mit beiden Gruppierungen gut klar,verstehe allerdings nicht,warum das nicht auch untereinander möglich ist. Sollte das Schubladendenken,daß alle Metal-Fans rechtsradikal und alle Punks abgefuckt und Anderadenkenden/-hörenden unauf geschlossen sind denn unmöglich abzustellen sein? Wem's nicht gefällt,der braucht ja nicht hinzuhören. Ich kann mich weder mit allen Metal-,noch mit allen Punk-Texten voll identifizieren womit wir beim nächsten Thema wären. Zuerst möchte ich Tobi gern drauf aufmerksam machen, daß die Sache mit den satanischen Texten nun aber endgültig ausgestanden sein dürfte, wobei natürlich ein paar unbelehrbare Bands (und Fans!) dieses Ding immer noch durchziehen. Die meisten Bands beschreiben heute eher reale Dinge,wo man nicht nur im politischen Bahnen fährt Es gibt auch noch solche,die in ihre Texte "Horror-Stories" verpacken,ohne zu sagen!"Sei böse und trinke das Blut ungeborener Kinder"(hatten wir ja alles schon!).So z.B. KING DIAMOND,ähnlich wie MISFITS/SAMHAIN/DANZIG das machen.Nicht ganz verstehen kann ich auch die herbe Kritik am "MY AMERICA" Text. Man sollte das Stück ja nicht aus der Sicht der Band verstehen,sondern aus der des Durchschnitts-Mittelklasse-Amerikaners,vergleichbar mit "Ülüsü" von den TOTEN HOSEN,das ja auch keine faschistischen Aussagen rüberbringen soll,sond ern auch aus der Sicht eines Durchschnitts-Mittelklasse-Deutschen gesehen werden soll.
Die Tatsache,daß Metal-Konzert in der Regel teuer sind,als Punk-Gigs erklärt sich wohl daraus ,daß dort schon immer Wert auf eine möglichst große Professionalität (=gute Räumlichkeiten,Light-Show,etc.!) gelegt wurde. Da das Publikum meist auch größer ist,kann man sowas halt auch nicht immer in kleinen Räumen abziehen (=größere Miete für Raum,größere PA nötig, kost'ganz schön Knete). Für 'nen Gig in einem JuZ wird einem aber auch nicht mehr Knete abgenommen als bei einer Punk-Band.
Kommt ja noch dazu,daß um Auftritte ausländischer Bands in der Regel der große Wirbel gemacht wird,Plattenfirma trommelt rum,etc...so daß sowas wie eine JuZ-Tour wie beim Punk Üblich,also betouren möglichst vieler Städte bei "geringen" Kosten,gänzlich unmöglich ist - leider. Vielleicht könnte man sonst auch mal ein paar Worte mit den Bands wechseln,einen trinken,usw.was bei Punk/HC-Gigs gang und gebe ist. Das mag ja auch nicht anden Bands liegen,denen das vielleicht auch selbst auf'n Keks geht, denn bei Einzel-Gigs (außerhalb von Tourneen) in kleineren Räumlichkeiten wird ja noch der gute Kontakt gepflegt.
O.K.,ich hoffe,ein paar Denkanstöße gegeben zu haben und würde mich freuen von euch oder anderen zu hören!
Oliver Kraupa, Rigaweg 3,
3300 Braunschweig

Please!
Following persons contact me: Thorsten Schmidt(P.T.E.87),send me your adress!!!
P.M.A.(the band):Ever got my letter & money for demo, or the 2nd letter with interview?
Please write me!!!
Theun K., Remvaardplaats 22,
3871 MH Hoevelaken/ HOLLAND.

Moin Armin!
als ich letztens beim Kiosk die neue KICKER kaufte,mußte ich später zu Hause feststellen, daß dort ein BAD BRAINS Interview drin war,...oder?... Halt ,nein...es ist das TRUST, welches es in Norddeutschland nicht am Kiosk zu kaufen gibt. Aber ich habe mich doch nicht vergriffen?
Ehrlich gesagt habe ich den ganzen Artikel überhaupt nicht kapiert (so Wörter wie kollektiv,Negazione,1.FC,Chauvinismus Punkrock,Sport,etc...),weil der Artikel sehr kompliziert geschrieben worden ist.
Nun wenn ich mir ein sogenanntes "Süddeutsches Hardcore-Magzin" kaufe,möchte ich doch nichts über die Probleme des deutschen im objektiven Vergleich (natürlich auch subjektiv gesehen) mit dem englischen Fußball.. äh,sport lesen
Auch scheint der Metaleinfluß ein abgefucktes Thema zu sein, wie das Pro und Contra Skate- und Nieten-Depp.
Nur ein Satz hat mich sehr gestört! Nämlich daß du wegen eines Konzertes nicht die Sportschau verpassen willst. Denn wir/ich hatten uns gedacht mal die SKEEZICKS in Großenkneten spielen zu lassen (hier sind gaaanz oft geile Gigs), aber leider gibts in Kneten nur einen Fernseher, der steht im Dorfgemeinschaft-Haus und dort ist Samstags von 17-19.3o Uhr geschlossen, d.h. du kannst hier die Sportschau nicht sehen. Schade. Und das ganze auf die Saisonpause zu verschieben, läßt sich organisatorisch leider nicht einrichten. Aber wir/ich wissen dein Verständnis zu schätzen. Tschau
Thomas Rehfeld,
Weidenweg 18, 2907 Großenkn.

Lieber Thomas,
sollte ein Konzert mal auf den Samstag fallen, gehe ich mich auch mit Radio-Übertragungen zufrieden....und schau mir dann Sonntags SPORT IM DRITTEN an! No Problem! Armin

Nein, nein, nein, liebes TRUST, nein, wirklich nicht: So eine Scheiße wie dieser Spinner von WHITE FLAG in Nr.6 zusammengeschrieben hat, kann wirklich nicht unwidersprochen bleiben. Ich toleriere ja so manches, aber zu so viel Schwachsinn auf einem Haufen muß ich einfach meine Meinung sagen, bzw. schreiben:
Pat (so heißt der Arsch) predigt vom Anfang bis zum Ende seines Briefes Toleranz, um dann in jedem 4. Satz halt zu machen und aufzuzählen, was man nicht tolerieren sollte (z.B. linke Fanatiker, die den Punkrock zerstören (?)). Einen ziemlich linksextremen Menschen, wie Sven es ja scheinbar ist, als "Möchtegern-Hitler" und "Faschist" zu bezeichnen, nährt meinen Ver-

dacht dahin, daß Pat kopikrebs hat! Dann bezeichnet Pat sich selber als Punk (ist er das wirklich?) und Anarchist, um dann einige Zeilen später festzustellen, daß er der Meinung sei, daß Anarchismus im politischen Sinne nix bringt. Wenn er dieser Meinung ist, warum bezeichnet er sich dann selber als Anarchist? Leeres Gesabber also! Titel wie "Communist Punks Fuck Off" bezeichnet er als satirische Anspielung auf die Dead Kennedys. Wo liegt denn da bitte die Satire, wenn man einfach den Sinn umdreht? Das ist nicht nur total einfallslos, sondern auch total idiotisch.
Über die hirnverbrannten Äußerungen zum Kommunismus will ich hier gar nichts weiter schreiben Ich kann dazu nur sagen, daß Pat sich mal informieren sollte, was Kommunismus wirklich ist. Davon hat er nämlich überhaupt keine Ahnung. Danach schreibt er, daß es bei den WHITE FLAG-Konzerten keine größeren Ansammlungen von Skins gegeben hätte (wobei trügerischerweise das Wort "keine" unterstrichen war). Es waren also welche da, und wohl nicht zu knapp. Tja ja, die Faschoschweine wissen schon, wo sie hingehören. Nun ging dieser Scheißbrief ja endlich zu Ende, und ich dachte, ich hätte es überstanden, aber dann ließ Pat noch so einen richtigen Knüller los.
Originalzitat:"...bevor er versucht mit mir zu streiten, jemandem, der gebildet ist (Universitätsabschlüsse in Wirtschaft und Politik, bezahlt durch ein Regierungsstipendium, so wie es jeder arme Mensch..." Tja, da ist mir dann fast ein Ei aus der Hose gefallen. Zukunft durch Leistung? Hä,hä! Wie hat er denn bloß seinen Abschluß in Politik gekriegt, ohne zu wissen was Kommunismus ist, hä? Tja, und dann noch so'n Knaller: "FASCHISMUS IST NICHT DER FEIND" Und da sage ich dann gar nichts mehr zu. Ich glaube, es ist falsch, Pat als Nazi zu bezeichnen, aber auf jeden Fall ist er eine ganz rechte Sau.
Im Übrigen möchte ich Sven Brux bitten, mir mal eins seiner Anti WHITE FLAG-Flugis zuzuschicken. Dat waas, keep on Nazikillin', Mark Praetorius, Laubener Str.7, 8960 Kempten/Hirschdorf

Es ist soweit!!!! Ich kann nicht länger zusehen!!!!! Tag, ihr kleinen Adis. Ihr seid also die neue Rasse! Toll!!! Ihr seid also die lieben Onkels, die schlagfertige, hammerharte TRUST Crew. Okay, ich weiß, ich habs gecheckt, die doofen kleinen Kids lecken euch aus der Hand. Egal ob Punker, Greenpeacefreaks Woody Allen-Versager oder hirnlose Metalspezis!!!! Alright, ich habs verdaut. Toll!!!! Ein Ausrufezeichen mehr (gemerkt??) !!!!! Ihr seid echt die neue Elite, die Superkiller, die es jedem Recht machen wollen. Jungs weiter so, ihr habt es fast geschafft. Seid ihr Götter? Nein! Ein dicken Pluspunkt für den kleinen Schlamm-Tobi und seine Meinung über Metal!! Tobe dich weiter aus!!! Du bist wirklich der letzte Stoffel. Glaubst du eigentlich alles, was du schrei schreibst? Dist du echt so krank drauf??? Ist es wirklich 7 (!!!) Seiten wert???? Dieses Metalgeschisse. Es tut verdammt weh, das alles zu lesen. Soviele Scheiße. Ihr habt mich wirklich enttäuscht. No.1 bis No.5 wirklich gute Sachen drin, aber jetzt!!!! Ihr habt die Fäden in der Hand, doch ihr seid falsch und verlogen. Verdammt!!!! Aber hier noch einmal: WAS HAT PUNK-ROCK MIT METAL ZU TUN? Die Antwort heißt: NICHTS, absolut NICHTS. Es gibt echt soviele verdammt gute Bands, über die es sich lohnt, zu schreiben. Aber was macht ihr???? Seven pages of fuckin' bullshit!!!! Mein einziger Wunsch ist: GEBT AUF!!! HÖRT AUF!!!! Denn ihr mußt den nächsten Metalzug noch bekommen. Springt rechtzeitig auf, noch is es nicht zuspät.
Letzter Satz. Es ist so verdammt schwer, euch noch irgendwas zu glauben. Bitte kein Salz mehr in offene Wunden. Bye.
(Die Adresse stand nur auf dem Umschlag, den ich leider weggeschmissen habe. Schick uns deine Adresse doch nochmal. Wir drukken sie dann in der 9 ab. Thomasso)

Liste für ne 50 Pf. Briefm.
500 versch Scheiben

Idiots RECORDS

DER NEUE SCHALLPLATTEN- UND INDEPENDENTLADEN

Heavy Metal / Punk / Wave / 80's / Psycho
MUSIK-VIDEO-VERLEIH

Mo-Fr 10 - 18.30
Sa 10 - 14 h

Telefon: 0231 / 83 49 20

MONSTERSTRASSE 13
4600 DORTMUND

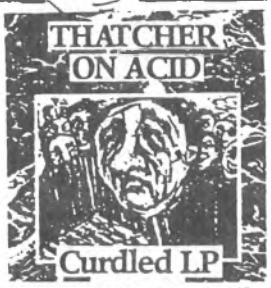
Neu: AB. August 87 Neu!
Rimshout: 6 Track Mini LP - Walk to the big city 11.95
The IDIOTS - Cries of the Insane here come The IDIOTS Neue 10 Track LP 14.95
The IDIOTS - 1 EP von 1983 5 Stücke nur 500er Auflage 5.-
The Neat - 3 Track EP 77er Dortmunder Punk, heute 5.-

DOUBLE A RECORDS

REINER METTNER
EICHENSTRASSE 14
5600 WUPPERTAL 2
W. GERMANY

Im Vertrieb von R O O F M U S I C
Wittener Straße 123a - 463o Bochum 1
oder direkt bei Double A.

B L Y T H P O W E R LP
Wicked Woman, Wicked Men...
Melodischer Folk/Pop/Punk



THATCHER ON ACID LP "Curdled"
Treibender Wave/Punk mit kritischen Texten. Abwechslungsreich

E A 8 0 LP
Mehr Schreie
Brandneu die 3. Lp

BILLY & THE WILLIES LP
Life in hotel rooms
Punk-a-billy-surfin-thrash!

A.P.P.L.E. 4 Song 7"
A sensitive fascist...
Melodisch mit Sängerin

W U T LP "Kapital"
HC + Reggea mit deutschen Texten.

OVERSEA CONNECTION LP
Sampler mit 2o Bands aus Amerika + Australien.

NEIGHBORHOOD WATCH 12"
Feeding the hand that bites
Klingt wie MDC in Experimental

Double A Mail Order

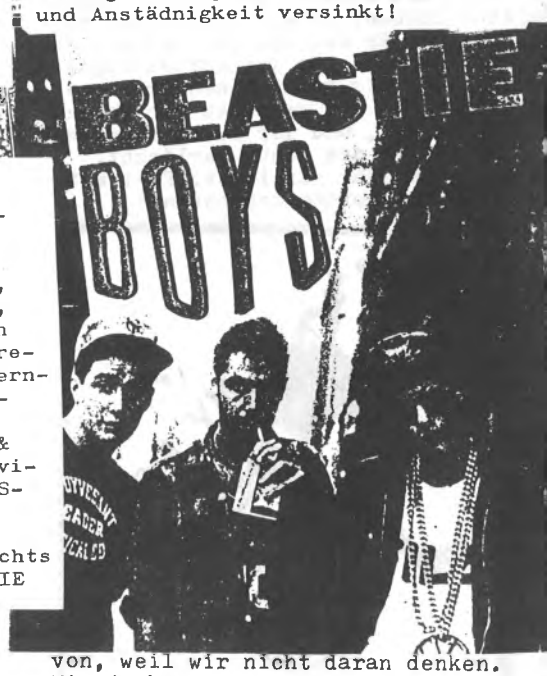
M A I L O R D E R
Katalog kann gegen 8o Pf Rückporto (Briefmarke) angefordert werden.
Neben den neuesten Scheiben sind auch zahlreiche ältere Sachen im Programm, von HARDCORE bis POP und "SCHRÄG".

Auf die Gefahr hin, ihr glaubt nun ich wär völlig übergeschnappt, stelle ich folgende Behauptung auf:
BEASTIE BOYS und RUN DMC sind das größte kulturelle Ereignis seit den SEX PISTOLS...!!!
Wie jeder weiß, ist ein Vergleich mit den PISTOLS überhaupt nich abwegig - Aber was soll an den doofen BEASTIE BOYS denn so großartig sein?
Ganz einfach, es dreht sich hier, wie auch damals bei den PISTOLS, um den gesamten Rock-Business!! Nicht um unsere kleine heile idealistische Underground-Welt, sondern um das unendlich bösartige Universum des Pop-Geschäfts. Und genau diese Welt, angefangen bei den tumben zig-millionen Fans, über die austauschbaren "Artisten" und Hype-Blättchen à la BRAVO bis zu den allgewaltigen Multikonzern-Labels!

All diese Scheiße spiegelt genau diese Welt wider in der wir tagtäglich leben müssen, ob wir wollen oder nicht! Und in diese Welt gehören auch die BEASTIE BOYS und RUNDMC! Ganz abgesehen davon, daß die BEASTIES als ehemalige HC-Band mehr verdient haben, als irgendeine dumme Göre ohne jegliches Sangestalent, die nur deshalb eine Unmenge Vinyl unters Volk bringt, weil sie zufällig das Prinzesschen von Monaco ist...

Nur Moralapostel und idealistische Puritaner kämen auf die Idee, die BEASTIES zu verdammen, weil sie sich verkauft haben, oder weil sie auf einen Trend aufgesprungen sind - soll man das meinetwegen 7SECONDS oder ACCÜSED nachsagen (aber bitte auch nur belegbar!) - bei den BEASTIE BOYS geht es darum überhaupt nicht!!!
Tja, aber irgendeine Botschaft haben sie ja nun auch nicht... (so wie die PESTOLS "Anarchy In The UK", häh?!?)...RUND DMC rappen über ihre Turnschuhe und den B-BOYS fällt auch nix dümmeres ein, als für ihr Recht Parties zu feiern, zu kämpfen....Ganz sicher gibt es da wesentlich "bedeutungsschwangerere" Aussagen von Pop-Größen - aber wen scherts wenn eine gewisse NICOLE für ein bißchen Frieden jault oder die versammelte britische Pop-Elite eine Benefiz-Scheibe für die Fährenopfer produzieren? Alles Kacke!!! Das ist so glaubwürdig und echt, wie die Schlagzeilen der BILD. Aber worin liegt denn nun die Bedeutung jener ausgeflippten, biersaufenden Rich-Kids die sich da die BEASTIE BOYS nennen?!? Eben in diesem ihrem Image!!!!!! Sei es nun echt (oder wahrscheinlicher) eine aufgesetzte Promo-Attitüde - das spielt gar keine Rolle! In einer Zeit wie unserer, wo der Konservativsmus stark ist, wie fast nie zuvor, Gymnasiasten schon im Teenie-Alter wie karrieregeile Jung-Manager wirken, das Fernsehen der Bevölkerung mit Seifen-Opern à la SCHWARZWALDKLINIK die Hirne zukleistert, RAMBO, Reagan & Kohl einem neuen nationalen Chauvinismus den Weg ebnen und die AIDS-Gefahr einen mittelalterlichen Moralismus heraufbeschwört - in genau diesef Zeit, konnte uns nichts besseres passieren als die BEASTIE BOYS!

Wie schon gesagt: der Pop-Business ist der Spiegel unserer Gesellschaft! Die Scheiben in den Hitlisten sind Ausdruck der geistigen Verfassung der Jugend-von-Heute...Und wenn Hochglanz-Barbie-Püppchen wie WHITNEY HOUSTON oder seichte Schleimer wie MODERN TALKING die Lieblinge des Volkes sind - dann weiß man, wie es um dieses Volk steht, bzw. was es denkt, fühlt und welche Werte im Vordergrund stehen!
Wenn nun all dieser klinisch-saubere Müll alles wäre, was die heutige Jugend interessiert - was für eine hoffnungslose Perspektive!!!
Doch plötzlich tauchen in den späten 80ern die BEASTIE BOYS auf, BRAVO, BILD, Mami und Papi und Frank Laufenberg sind verwirrt - und wir brauchen die Hoffnung nicht aufgeben: diese bösen Buben haben es geschafft mit ihrem dreckigen Image die Hitlisten zu stürmen und es besteht die Möglichkeit, daß die Jugend doch nicht völlig im Sumpf biederer Anapssung und Anstädnigkeit versinkt!



Ein Mädchen zieht

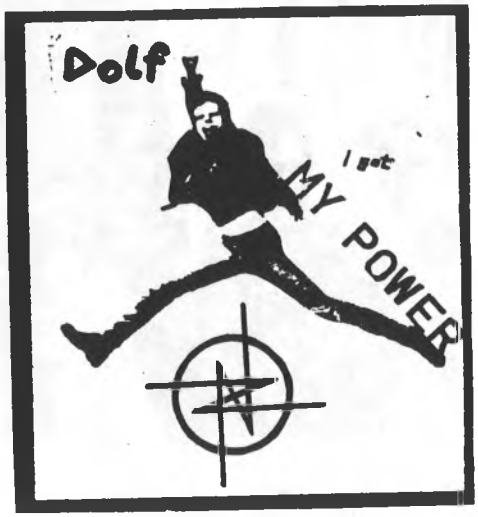
'nen Jungen aus

von THOMASSO

Eine Kolumne sollte ja eigentlich irgendwie über was persönliches gehen. Im Folgenden bekommt ihr aber kein Hirngewichse von mir zu lesen, sondern einen Auszug aus dem zweiten Vorwort von "Johnny zieht in den Krieg" von Dalton Trumbo. Mehr über das Buch in der Literaturbesprechung im Heft. Dieser Auszug im Speziellen hat mich beim Lesen total getroffen und darüber hinaus unheimlich betroffen gemacht. Ich glaube, nach Lektüre des Abschnittes braucht man nicht merh viel Worte zum Thema Krieg verlieren...

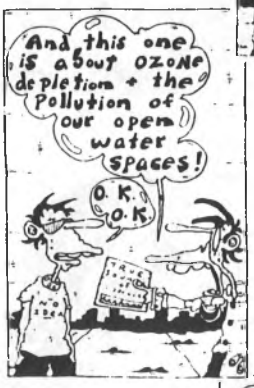
"... Elf Jahre später. Zahlen haben uns entmenschlicht. Während des Frühstückskaffees lesen wir von 40.000 toten Amerikanern in Vietnam. Anstatt zu kotzen holen wir uns einen neuen Toast... Eine Gleichung: 40.000 tote junge Männer = 3ooo Tonnen Knochen und Fleisch, 124.000 Pfund Gehirnmasse, 50.000 Gallonen Blut, 1.840.000 Jahre Leben, die nie gelebt werden, 100.000 Kinder, die nie geboren werden. (Die können wir uns eh nicht leisten: Es verhungern jetzt schon zu viele Kinder) Schreien wir in der Nacht, wenn es unsere Träume berührt? Nein. Wir träumen nicht davon, weil wir nicht daran denken. Wir denken nicht daran, weil es uns nicht kümmert. Wir sind viel mehr an Recht und Ordnung interessiert, so daß die Straßen von Amerika sicher sind, während wir die Von Vietnam in Ströme von Blut verwandeln, die wir jedes Jahr wieder auffüllen, indem wir unsere Söhne wählen lassen zwischen einer Gefängniszelle hier und einem Sarg dort. "Jedes Mal, wenn ich die Flagge ansehe, füllen sich meine Augen mit Tränen." Meine auch.
Wenn uns die Toten schon nichts bedeuten (außer am Memorial Day-Wochenende, wenn die Straßen mit Surfern, Schwimmern, Skifahrern, Ausflüglern, Campern, Jägern, Fischern, Fußballern und Trinkern verstopft ist), wie steht es mit unseren 300.000 Verletzten? Weiß jemand, wo sie sind? Wie es ihnen geht? Wie viele Arme, Beine, Ohren, Nasen, Münder, Gesichter, Penisse sie verloren haben? Wie viele sind taub und stumm und blind oder sogar alles zusammen? Wie viele sind ein-

fach, zweifach, dreifach oder gar vierfach Amputierte? Wie viele werden sich den Rest ihres Lebens nicht mehr bewegen können? Wie viele vegetieren dahin in kleinen, dunklen, geheimen Räumen?
Schreib der Army, der Air Force, der Navy, den Marine Corps, den Army und Navy Krankenhäusern, dem Direktor der Medical Sciences an der Nationalbücherei für Medizin, der Veterans Administration, dem Büro des Surgeon General - und sei überrascht über das, was du nicht lernst. Eine Agentur berichtet von 726 Zulassungen für Amputationen seit Januar 1965. Eine andere berichtet von 3011 Amputationen seit Beginn des Jahres 1968. Der Rest ist Schweigen.
...
Wenn wir schon keine genauen Zahlen haben, langsam bekommen wir zumindest vergleichende. In Vietnam gab es achtmal so viele Gelähmte als im 2.Weltkrieg, dreimal so viel total Behinderte, 35% mehr Amputierte. Der Senator von Kalifornien, Cranston, schließt, daß von allen Verwundeten in Vietnam 12.4% vollkommen behindert sind. Vollkommen. Aber wieviele Tote-unter-den-Lebenden ergibt das für uns genau? Wir wissen nicht. Wir fragen nicht. Wir drehen uns von ihnen weg. Wir wenden Augen, Ohren, die Nase, den Mund, das Gesicht ab. "Warum sollte ich schauen, es war doch nicht mein Fehler!" Er war es, aber egal. Die Zeit drängt. Der Tod wartet sogar auf uns. Wir haben einen Traum zu verfolgen, die weißeste der weißen Hoffnungen, und wir müssen ihr folgen bevor das Licht verlöscht. Bis dann, ihr Verlierer. Paßt auf Euch. Wir werden uns sehen!"



Ich weiß nicht ob Ihr's bemerkt habt oder nicht, die letzte Ausgabe(Nr.7) war Drucktechnisch unter aller Sau. Das Titelbild wurde unnötigerweise gerastert, all die Fotos im Heft sahen aus wie Fotokopiert und, was mich am meisten ärgerte, die Seiten waren völlig schief montiert, so das mal oben, mal unten weißer Rand war. Es war das erste Mal das wir den Druck nicht selbst machten und dann sowas, kurzzeitig hab ich einen Hass in mir gehabt...ich hätte jemand killen können.
Hier also die 'offizielle' Entschuldigung an alle die an der Qualität Anstoß genommen haben. Es war nicht unsere Schuld, wir hätten es auch lieber in der üblichen Qualität gehabt. Hoffentlich kommt sowas nicht nochmal vor,

Obwohl es ja eigentlich nicht so wild wäre. Denn, wenn ein Kunde einen Auftrag erteilt, seine konkreten Wünsche angibt und auch bereit ist dafür zu bezahlen; der Auftragnehmer aber die Arbeit verpfuscht bzw. nicht genau nach Kundenwunsch liefert. Dann sollte der Kunde sagen können "So wollte ich das nicht - neu machen" oder aber er geht gleich zu einer anderen Firma. Nun, in unserem Fall(es handelte sich um eine alternative Kleindruckerei die von einem Iraner geführt wurde) hätte das einstampfen und neu drucken die Firma an Rand des Ruins gebracht, was ja nun auch nicht unbedingt in unserem Interesse liegt. Noch dazu wäre es auch nicht möglich gewesen fristgerecht zu erscheinen, was uns aber enorm wichtig ist. Aber ist es das überhaupt? Wir setzen uns immer selbst unter Druck, wenn wir Redaktionsschlüsse festlegen, aber auf der anderen Seite möglichst aktuell sein wollen, so das es von uns mit der Deadline nicht immer so ganz genau genommen wird. Ganz zu schweigen von unseren Anzeigenkunden, für einige der Herrschaften ist sowas wie Redaktionsschluß ein Fremdwort, dadurch haben wir wieder mehr Arbeit.
Wie professionell soll denn nun eigentlich das alles werden, mit den Fanzines, Gigs, Platten und anderen Aktionen.
Ich meine es muß noch professioneller werden, was nicht heißt kommerzieller! Denn durch besseres Arbeiten hat man weniger Arbeit und Stress und kann dafür andere Sachen machen. Wir müssen noch mehr zusammenarbeiten, besser organisiert und zuverlässiger werden. Sonst treten wir auf der Stelle und es gibt nur ein langsames vorankommen.
Jetzt werden Stimmen laut die sagen, moment mal, wenn wir so arbeiten wie alle anderen, professionell, rationell, zuverlässig, etc. dann tun wir ja genau das was alle anderen auch machen - wo ist denn unser 'anderssein'. Nun, das anderssein liegt nicht darin faul, schlampig, langsam, unzuverlässig,etc. zu sein, sondern in den Gründen und Zielen für die wir arbeiten. Das ist das was uns von 'denen' unterscheidet. Wie sollen wir denn jemals etwas ändern können wenn wir schon an so kleinen Dingen scheitern, ja teilweise unser eigenes Leben nicht auf die Reihe kriegen. Versteht Ihr was ich meine!! Ich will jetzt hier nicht einen bestimmten Personenkreis als Beispiel ranziehen, da es nicht auf alle zutrifft, aber immer noch auf den großteil...
Ich seh schon ich schreib hier schon wieder ins Leere, entweder versteht wieder keiner was ich meine, oder aber ich werde verstanden und alles läuft genauso weiter wie bisher - langsam aber stetig. Ich glaub ich bin einfach zu ungeduldig...
So jetzt noch was 'technisches', ich bin so ab ca. 10.Oktober für 10-12 Wochen auf Geschäftsreise in den USA(hättste nicht gedacht das ich soviel Kohle mit dem Heft mache, was...) d.h. also ich werde wieder für einige Zeit keine Post beantworten können und ebensowenig unter meiner Telefonnummer in Augsburg erreichbar sein. Aber, mein Briefkasten wird von Zeit zu Zeit von einem der anderen Trustmultis geleert, also kommen wichtige Sachen fürs Heft in die richtigen Hände bzw. können an mich weitergeleitet werden.
Jetzt muß ich doch noch schnell was anfügen. Davon abgesehen das ich persönlich Haustierhaltung in mindestens 95% der Fälle für selbst-eigennützig halte. Mir ist aufgefallen das viele Leute die behaupten sie wären gegen Autoritäten mit ihren Hunden so umgehen als ob sie der neue Führer sind "Sitz,platz, komm,weg da,usw." hört man die ganze Zeit. Wie ist das nun, gegen "Druck" von oben sein aber selbst Druck nach unten ausüben - double standards Freunde. Die gibts nicht nur bei 'denen da oben', mal sehen, vielleicht ein nächstes Thema?



SUICIDAL TENDENCIES

Das folgende Interview wurde von Thomasso und Dolf am 2.Juli nach dem Auftritt in der Theaterfabrik in München gemacht. Alle Bandmitglieder waren bei dem Interview anwesend. Außer ein paar wenigen Ausnahmen wurden die Fragen praktisch alle von Mike Muir beantwortet.

TRUST: Fangen wir mit der Vergangenheit an. Wann wurde eure erste LP rausgebracht, wieviele wurden bisher verkauft - und dann noch ein paar Hintergrundinformationen über die Band.
SUICIDAL TENDENCIES: Die erste LP wurde im Juni 83 veröffentlicht. Die erstpressung war 2000 und bis jetzt haben wir über 200 000 in den Staaten verkauft.
T: Warum gab es eine so lange Pause zwischen euren beiden LP's?
ST: Nun, während dieser ganzen Zeit hatten wir viele Angebote von Major Labels. Aber viele der Angebote waren nicht vergleichbar mit unseren Vorstellungen, sie wollten das wir unseren Namen ändern oder gleich die ganze Band verändern und solche Sachen. Also waren wir geduldig und warteten auf den deal der uns am besten paßte und uns erlaubt das zu tun was wir machen wollen. Das ist der Grund, jetzt haben wir den deal den wir wollten und es erscheinen auch wieder Platten.
T: War das der einzige Grund für eure lange Pause, nur um einen guten deal zu bekommen?
ST: Weißt du, es gab in dieser Zeit auch einige persönliche Probleme. Aber wir haben immer weitergespielt, sind aufgetreten um den Leuten zu zeigen das es uns gibt und wir neues Material haben. Jeder wußte das es uns noch gibt und sie haben eben auf die Platte gewartet. Außerdem hat sich Luigi seinen Arm gebrochen und ich wurde von einem Auto angefahren, lauter solche Sachen und die geschahen immer so schön hintereinander. Und wenn eine Person verletzt ist und nicht, von mir aus, Bass spielen kann - dann kann die ganze Band nicht spielen. Aber wir haben nach der veröffentlichung der ersten Platte 4 USA touren gemacht.
T: Wir haben gehört ihr hättet nur in England zu tun gehabt und nebenbei eine Mini-Tour gemacht, plant aber im Herbst wiederzukommen um eine ausgedehnte Tour zu machen - entspricht das den Tatsachen?
ST: Nein, wir haben ein paar TV Shows und Radio Sendungen gemacht als wir in England waren, aber das war alles, wir sind wegen der Tour da. Wir hatten 4 shows in Holland, 5 in Deutschland, Belgien und dann wieder zurück nach England um noch ein paar Shows zu spielen. Es war keine große Tour, aber wir wollten rüberkommen damit die Leute die Möglichkeit haben uns zu sehen. Es ist aber gut möglich das wir im Oktober für eine längere Tour zurückkommen.

T: Nach der langen Pause - was für eine Entwicklung seht ihr in der Band, was änderte sich musikalisch, in der Besetzung, textlich...
ST: Nun, wir sind alle 4 Jahre älter, also sind wir etwas anders...wie Ralph sagte wir wollten es richtig machen...etwas mit dem wir auch später zufrieden sind, wo alles so ist wie wir es wollen. Und es läuft gut, die Platte ist erst seit ungefähr 2 Monaten in den Staaten auf dem Markt

TENDENCIE

und über 100 000 sind schon weggegangen. Für eine independent Veröffentlichung geht sie echt gut und deshalb glauben wir das es eine gute Platte ist und uns gefällt sie. Deshalb sind wir hier, damit die Leute uns auch Live hören können. Als wir in den Staaten anfingen waren wir keine große Band, nicht mal eine kleine Band, wir waren eine niemand Band. Aber wir haben hart gearbeitet und nun sind wir hier, um auch so erfolgreich zu sein wie in den Staaten.

T: Was man hier in Europa immer so hört habt ihr ja in den USA einen ziemlichen Kultstatus - und was hat es mit diesen gewalttätigen Suicidal Gangs auf sich; erzähl einfach mal.

ST: Ich glaube einige Dinge werden da überbewertet. Einmal weil wir so aussehen, wir schauen nicht so aus wie viele andere Bands. Wir sind nicht grad Jungs in Spandex mit langem Haar und Make Up. Leute treffen sich um unsere Shows zu sehen und kommen dann eben so gekleidet wie wir. Und die Leute sagen "Oh, sie sind eine Gang". Aber wenn du ne Heavy Metal Show nimmst und genauso viele Kids ziehen sich so an wie die Band - dann ist das keine Gang sondern eine Gruppierung. Ich glaube über uns wurde sehr viel schlechtes geschrieben, weißt du, von Anfang an haben sie schlecht über uns geschrieben. Aber wir haben immer an die Band geglaubt und hart daran gearbeitet - einfach weitergespielt. Offensichtlich wurde es auch von vielen Leuten erwartet, denn sie kaufen unsere Platten, also machen wir es ja richtig.

T: Ja, aber was ist denn nun mit den Suicidal Gangs, die existieren doch. Leute die rumlaufen und anderen Leuten grundlos auf die Fresse hauen, wie...

ST: Warst du schon mal in den Staaten?

T: Ja.

ST:Hast du Leute gesehen die einfach so rumlaufen und Leute umhauen?

T: Ich war drüben nie auf einem eurer Gigs,aber ich kenne Leute die dort waren und die gesehen haben wie Suicidal Gangs grundlos Leute verdrescht haben.

ST: Das glaube ich nicht. Schau, dann geh auf ein anderes Konzert, ein Bruce Springsteen Konzert...es passiert überall!...Leute die anders aussehen werden eben leicht angemacht und müssen als Prügelknaben herhalten...ich weiß nicht es stimmt nicht...Es ist irgendwie die alte Geschichte. Du siehst einen Freund von dir, mit einem blauen Auge und geschwollenem Gesicht und fragst was passiert ist, und er sagt"Ich war ganz allein und hab nichts gemacht und 10 Leute haben mich plötzlich zusammengeschlagen und ich hab zwei dreien auf die Nase gehaut usw." aber du hörst ihn nie sagen"Da war der kleine Typ un ich hab ihn angemacht und verarscht weil ich besoffen war und er hat mich umgeschlagen". Nein, es heißt immer 10 Leute haben mich aufgemischt. Niemand kann mal geradestehen und zugeben das er was tat...und es ist einfach sich einen Prügelknaben zu suchen und zu sagen "Ja, die Typen waren es", nur weil wir anders aussehen wollen sie uns fertigmachen. Und ich weiß zu Beispiel das - wenn wir in LA spielen - wir haben dort nur 2 mal in 3 Jahren gespielt...die Ordner die bei allen LA Shows arbeiten haben gesagt das unsere shows am ruhigsten sind, von allen Rock Konzerten, es gibt am wenigsten Probleme bei unseren Shows. Und das ist so weil die Leute all diese Sachen über uns lesen und Angst haben hinzugehem aber dann ist doch jeder da um die Band zu sehen und sie haben Spaß. Wenn du davon sprichst wie sich das Publikum verhält wenn wir spielen und sagst "Die Leute machem..." ich mein, du hast 4000 Leute und die spielen alle verückt - aber sie haben Spaß dabei. Da gibts dann wieder welche die sagen "Oh mein Gott, die verprügeln sich" aber haben in wirklichkeit nur Spaß. So wie heut Nacht, die Leute haben sich zwar nicht zuviel bewegt, aber einige Leute die das sehen würden sagen das die Leute sich verprügeln, weil sie keine Ahnung haben was los ist. Die Leute auf unseren Shows haben eben eine gute Zeit und ich seh das ja auch "Yeah, wir haben Spaß.." die verletzen niemand. Klar kann es passieren, wenn man sich bewegt-auch mir weil die Leute auf die Bühne kommen-kann sein das sie mal versehentlich nen Schlag abbekommen, aber das mach ich doch nicht absichtlich, ich mach nur meine Sache. Es tut mir leid wenn es passiert, aber ich will niemanden verletzen. Ich mein wenn das alles wahr wäre hätten wir es nie zu diesem Status gebracht. Wenn wir Clubs verwüsten würden, dann könnten wir nirgens mehr spielen. Ich mein es ist leicht uns runterzumachen weil wir total anders sind, nicht wie bei Metal oder Punk wo alle gleich sind. Wir sind eine Minderheit und es ist immer leicht auf Minderheiten loszugehen.

T: Glaubst du nicht das ihr euch ein Image aufsetzt? Leute aus den Staaten haben mir gesagt das die mexikanischen Gangs ähnlich angezogen sind wie ihr, Bandanas und so. Auch hattet ihr auf der ersten Platte all die Bilder von Leuten die SUICIDAL TENDENCIES Schriftzüge auf den Hemden hatten. Das erweckt doch den Eindruck das ihr wollt das die Leute Gangs bilden und sich so verhalten.

ST: Ich glaube nicht das das Gang benehmen ist. Wo es anfing..nun wir kommen aus einer Gegend wo die Einkommen sehr niedrig sind..klar, du kannst auf ein Bruce Springsteen Konzert gehen und 40 DM für ein t-shirt ausgeben. Aber die Leute aus unserer Gegend können sich das nicht leisten. Was wir sagten war das sich die Leute keine shirts kaufen brauchen, sie können sie

einfach selbst malen. Daher kommt das mit den Hemden bemalen, weil warum sollt du soviel Geld ausgeben. Es ist auch bei vielen Punks so, sie reden immer von Armut und so aber haben Lederjacken die sauteuer sind und all die anderen Sachen. Du brauchst kein Geld für ein shirt zahlen, um zu zeigen das du die Band magst, du kannst sie einfach so gut finden, es ist Ausdruck. Wenn Leute sagen du bist ein Gangmitglied nur weil du so aussiehst - das ist Klischeehaft.

Das ist wie wenn man sagt "Du nimmst Drogen weil du lange Haare hast, was sie in Amerika während der 60iger Jahre gemacht haben. Wie kannst du jemand nach seinem Aussehen beurteilen, das kannst du nicht. Ich meine, wenn du jemanden kennst und siehst wie er sich verhält, dann kannst du ihn beurteilen. Ich mag es nicht wenn mich Leute nach meinem Äußeren beurteilen und ich beurteile Leute auch nicht nach ihrem Äußeren. So wie wir uns anziehen so ziehen sich

die Leute aus unserer Gegend an und wenn wir uns anders anziehen würden wär das nur posing oder wir wären anders.
T: Als die erste Platte hier in Europa bekannt wurde fingen viele Leute, besonders in Italien und dann in Deutschland, an sich 'Suicidalmäßig' anzuziehen. Ich weiß nicht ob es genauso in USA ist, aber mit Sicherheit habt ihr viele Bands beeinflußt, mit der Art wie ihr spielt und wie ihr euch anzieht. Was für ein Gefühl ist das wenn ihr das seht - kommt ihr euch da irgendwie 'toll' vor, so "Wow, ich hab das verursacht"
ST: Nein, wir haben schon gesagt, Leute haben uns nicht gemocht weil wir so aussehen und wir wollten schon immer das uns die Leute nur nach unserer Musik beurteilen. Die Leute brauchen nicht wie wir auszusehen um unsere Musik zu mögen. Es ist egal wie du aussiehst und wir mögen es wenn viele verschiedene Leute auf unseren Shows sind. Manchmal sagen die Leute "Oh, schau dir die Leute an" aber die sind dort weil sie die Musik mögen und das ist das wichtigste. Es ist egal ob du lange oder kurze Haare hast, oder was für ein shirt du anhast oder sowas. Wenn du Leute siehst die sich wie wir anziehen dann bist du gewissetwas stolz weil siehst das sie die Musik mögen. Wir haben den Leuten nie gesagt sie sollen sich wie wir kleiden. Es gibt eben Leute die es mögen und es ist ja auch gut...ich mein ne Lederjacke auf'm Konzert??? Puuh, ich schwitz ja schon so(in kurzen Hosen und t-shirt), es ist auch viel bequemer und kostet nicht viel Geld.
T: Das bringt uns irgendwie auf euer Titelstück 'Join the Army', ich versteh zwar den Text, weiß aber nicht genau wie ihr das meint, ironisch, oder wie ist das zu verstehen....?
ST: Das geht darüber ein Prügelknabe zu sein. Die Leute sehen wie wir ausschauen und kategorisieren uns sofort, die sind böse und dies und das, sie beurteilen uns einfach, als ob sie Richter währen. Man kann die Leute einfach nicht gleichsetzen nur weil sie gleich aussehen. Wenn zum Beispiel, mag zwar etwas übertrieben sein.., jemand rote Hosen anhat und die Geld gibt heißt das doch noch lange nicht das alle Leute mit roten Hosen die du in Zukunft siehst gute Menschen sein müssen. Du mußt dich mit den Leuten auf einer individuellen Basis beschäftigen..irgendwie ist es komisch es scheint als ob viele Punks es nicht verstehen wenn sie von individualismus sprechen, denn die versuchen immer uns alle zu stereotypieren. Wir wollen erst beurteilt werden wenn du dir die Platte reingezogen hast und wir freuen uns wenn sie dir gefällt-denn uns gefällt sie auch.Wenn du sie nicht magst versteh ich das auch, denn es gibt bestimmte Dinge die ich auch nicht mag, das heißt aber immer noch nicht das es schlecht ist. Nicht jedem gefällt das gleiche und deshalb ist es auf der Welt so gut, es gibt so viel verschiedenes.
T: Und was meint ihr jetzt mit 'Join the Army'? Wenn ich das Lied höre dann widerspricht...
ST: Pass auf, am allerwichtigsten ist das wir Musik machen und auch schreiben und viele Texte dazu bringen. Viele Texte können verschiedene Bedeutungen haben, und wenn du dir das Cover ansiehst...lass mich das mal kurz sehen, so sehe ich das Ding, es sind da sehr viele Bedeutungen drin, und für jeden ist es das was er sich drunter vorstellt. Und wenn du diesen Vorgang bei Leuten beobachten kannst heißt das dann das sie Faschistisch sind oder sonst was.. in Amerika gibts Onkel Sam, du weißt schon 'Join the Army(den nächsten Part muß ich einfach im Orginal bringen)..doesn't look like a healthy...it doesn't look like, you mean...people know taht, well...obviously theres something else because the flags tattered and the person is, you know...it's not like I'm saying "Oh patriotism" or this or that or something like that. Es ist einfach mehr hier drin und dann lesen die Leute den Text und verfolgen das Lied und die Leute werden genau das verstehen was sie verstehen wollen. Einige Leute werden sagen "Hey, das Lied gefällt mir" und andere werden sagen "Hey, ich frag mich was das bedeutet" und da muß auch noch eine andere Bedeutung sein. Und ich glaube es ist besser wenn man die Leute die Sachen für sie selbst herausfinden läßt und einfach sagt" Was wir hier sagen ist dies und jenes" denn ich glaube nicht das Leute dumm sind, ich glaube das die Menschen ziemlich klug sind und wenn ich ihnen sagen soll was sie denken sollen dann trau ich ihnen nicht zuviel zu. Ich glaube die Leute bekommen das aus den Texten was sie wollen.

T: Was hat es eigentlich so mit Suicidal Records auf sich, machst du das Label, existiert es noch, ich weiß du produzierst einige Bands...
ST: Es gab da einige Bands aus unserer Gegend die ich gut fand und so haben wir einfach eine Platte von denen gemacht damit die Leute eine Möglichkeit haben verschiedene Arten von Musik zu hören.
T: Es gibt da eine Platte die praktisch jeder hasst, die Beowulf Lp. Meiner Ansicht nach kann man keine dümmeren Texte mehr schreiben, was ist denn damit los, wie sind die Leute drauf, wie ist deine Einstellung dazu.
ST: Nun das hab ich schon von vielen Leuten gehört. Ich finde die Musik wirklich gut und weiß auch das wenn sie andere Texte hätten ihr Beliebtsheitsgrad viel höher wäre. Aber ich kann niemanden sagen das er seine Texte ändern soll, denn ich würde es nicht akzeptieren wenn mir jemand sagen würde ich soll meine Texte ändern. Weißt du was ich meine, es ist nicht richtig, denn dann ist es so das man versucht jemanden zu kontrollieren. Ob ich nun mit etwas übereinstimme oder nicht, ich würde es nicht machen, denn ich will auch nicht das mir jemand vorschreibt was ich zu tun habe. Also ich glaube man sollte den Bands die Freiheit geben das zu tun was sie wollen.
T: Man kann sich vielleicht drüber aufregen oder nicht, aber du hast die Band produziert, also muß es doch einen zusammenhang geben, wenn du...
ST: Nun, Produktion ist mehr der Sound.
T: Klar, aber neben der Musik gibt es ja auch noch die Texte - oder sind die für dich nicht wichtig?
ST: Was ich sagen will, egal ob ich nun mit den Texten übereinstimme oder nicht, ich kann Leuten nicht sagen sie sollen ihre Texte ändern, denn es gibt auch viele die nicht mit unseren Texten einverstanden sind, OK - das ist einfach ein Prinzip. Es ist eben die Freiheit, wenn die Leute an total andere Dinge glauben als ich, genau das entgegengesetzte, dann muß ich ihre rechte respektieren an das zu glauben was sie wollen. Denn wenn ich sie nicht respektiere, dann respektieren sie mich auch nicht und egal ob ich glaube das jemand falsch glaubt, ich kann nicht versuchen sie zum aufgeben bewegen. Denn wenn ich versuche und Leuten sage was sie zu tun haben dann werde ich faschistisch und ich glaube sehr stark an die Freiheit. Ich finde einfach man sollte Leuten nicht vorschreiben was sie zu tun haben. So wars mit der Platte, wir wollten es auf unsere Art machen und Freiheit ist sehr wichtig. Ich mag die Musik und weiß das sie mit anderen Texten besser angekommen wären. Ich glaub die Leute sollten wissen was für sie am besten ist, und sie gehen raus und machen es. Wenn es verkehrt war müssen sie

so oder so dafür bezahlen.
T: Ich war ziemlich überrascht das bei eurer show die Leute auf die Bühne konnten, das ist ja bei solchen Konzerten nicht gerade üblich. Ich hatte auch den Eindruck das es euch nichts ausmacht das die Leute auf die Bühne kommen und wieder runterspringen, gefällt euch das...

ST: Weißt du, das ist ein Teil von dem was wir vorher gesagt haben. Sie haben Spaß und darum sind wir hier. Wir mach das was wir machen gern und wenn die Leute auf der Bühne sind machen sie das auch gern, das ist doch geil. Wenn sie anfangen und die Verstärker umstoßen, nun, dann hat das einen Effekt auf den Sound und die Leute draussen, sie können die Musik nicht mehr genießen. Solange die Leute rauf kommen und Spaß haben ist das ok. Als ich jünger war und auf Shows ging hab ich das genauso gemacht.
T: Was ist das für ein Gefühl wenn ihr jetzt in all die Städte kommt und immer ein paar Interviews geben sollt, kommt ihr euch da nicht ein wenig wie auf dem Präsentierteller vor?
ST: So sehe ich das nicht. Ich mein, manchmal ist es eins nach dem anderen und immer das gleiche. Aber deshalb sind wir hier, da die Leute hier nicht soviel über uns wissen wie die Leute in den Staaten. Das wollen wir ja eigentlich, sie fragen "Wer ist das", besorgen sich die Scheibe, hören sie an um dann zu entscheiden ob sie es mögen oder nicht. Es hängt alles zusammen...klar manchmal kommen wir nach einer langen Fahrt an und sind müde...aber es hilft das sich mehr Leute unsere Musik anhören und das ist gut.
T: So, jetzt mal eine ernste Frage; Viele Leute die hier Bandanas um den Kopf haben bekommen davon Pickel. Ist das bei euch auch so und was tut ihr dagegen.
ST: Gröhl, brüll, stimmwirrwarr, blöde Witze... geil, diese Frage ist uns noch nie gestellt worden.
T: Es ist mir vorgekommen als hättest du dich immer recht amüsiert wenn Leute auf der Bühne ausgerutscht sind oder unglücklich gedived - oder hab ich mich da getäuscht?
ST: Ja..ah..habt ihr den einen Typ gesehen der von seinen Freunden auf die Bühne gehievt wurde und kaum war er droben hat er sich auch schon langgestreckt. Oder die Tussi mit den fetten Titten die da rumgeflogen ist. Nein. ...gelächter,stimmwirrwarr.
T: Wir danken für das Interview.

GROSSES JUBILÄUMS-PREISAUSSCHREIBEN !
Die Kassierer erlauben sich, aus Anlaß ihres zweijährigen Bestehens ein großes "Jubiläums-Preisausschreiben" zu veranstalten.
Gewinne:
1. Preis: Eine Woche Bochum bei und mit den Kassierern. Inclusive Stadtrundfahrt und Besuch des Deutschen Bergbaumuseums. Eine einmalige Gelegenheit, eine der schönsten und interessantesten Regionen Deutschlands kennen- und liebenzulernen.
2.-10 Preis: Die aktuelle Kassierersingle
11.-25. Preis: Der Kassiereraufkleber
Und hier ist die Preisfrage:

Wie heißt die abgebildete männliche Person mit bürgerlichem Vornamen?

Schickt eure Lösungen bitte an:
Wolfgang Wendland
Von-der-Recke-Strasse 10
4630 Bochum

NEWS - KONZERTE

Wie ihr bei den Tourdaten erkennen könnt sind total viele Bands auf Tour oder kommen bald, sperrt die Lauscher auf:
Im September sollen VERBAL ABUSE auf Tour sein, leider haben wir hierfür keine Daten erhalten können...?
Die CHAOS UK/CONCRETE SOX Tour findet im Oktober statt, L.Promotions hat die tourleitung übernommen, fragt nach Andys Sekräterin, Helga Tel. 0231/171713
Ebenso im Okt. wird No Mercy Tours aus Tübingen eine Tour mit LOS BOHEMOS aus Schweden steigen lassen, call 07071/37028(16-19Uhr)
Entweder noch dieses Jahr im November oder aber nächstes Jahr, abhängig vom erscheinen der Platte in Europa, werden DOA aus Canada wieder Europa besuchen.
MONGO MANGE GATOO aus Amsterdam wollen ein paar gigs ende Okt. anf. Nov.Tel. 0031/20/227408
Wir hörten das LETHAL GOSPEL aus S.F. kommen wollen, mehr wissen wir nicht.
Ebenso sind immer noch Gerüchte am laufen das Bands wie CROMAGS und AGNOSTIC FRONT kommen wollen.Wenn die N.Y.er Musch Combos kommen wird das eh über agencys laufen, mal abwarten.
Gute Nachrichten aus Zürich, nachdem die Lora Mannschaft von dem 3monatigen Kurztrip in die USA zurück ist geht es seit 27.8.wieder 14tägig weiter , auf 104,5 Mhz.
Nach der erfolgreichen PISSED BOYS/POLITICAL ASYLUM Tour wird demnächst eine Live 7" split ep erscheinen.
Andy L.(schon wieder der) und Mr. Till(Geld Her Corp.) werden bald eine limitierte HERESY 7" in mind. 4 verschiedenen Vinylfarben auf den Markt schmeißen
Aus Donzdorf kommt ein neues Label-Nuclear Blast Rec. In diesen Tagen dürften die ersten dreu(!) Veröffentlichungen erscheinen, Der Senseless Death Sampler(10Bands/30songs).....
Eine CONDEMNED 10song Lp, sowie die IMPULSE MANSLAUGHTER Lp in Lizenz,nicht schlecht für den Anfang.
Das von Mykel Board herausgegebene "The world for free address book" ist nach einem Jahr Arbeit nun fertig. Nur für Mitglieder!! Mehr Infos gibts bei Mykel Board 75 Bleeker St New York NY 10012USA
In Wackersdorf werden von 8-10 Oktober Herbstaktionen mit einer großen Abschlußdemo am 10.10.laufen, um den Widerstand gegen die WAA nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Wer Infos oder Flugis braucht, wendet sich an:
Anti WAA Büro Postfach 1145
8460 Schwandorf Tel09431/1029

Die bisher gut versteckten HEARTCORE aus Passau haben nach der Anti DVU demo in Passau ihr Abschiedskonzert in jener Besetzung gegenben. Es war hervorragend, Unvieh wird aber mit neuem Bassman und Schlagzeuger weitermachen. DER neue Stern am Himmel des harten Kerns sind, nein nicht eine süddeutsche, die Berliner JINGO DE LUNCH,mit einer Starbesetzung aus ehemaligen CNC, MANSON YOUTH Mitgliedern.Im Sept. gehen sie ins Studio, die Platte dürfte ein Hammer werden. Sie wollen auch verstärkt auftreten, lohnt sich auf jeden Fall callTom 030/6116422
Dolf hat seine Drohung wahrgemacht und dochnoch ein Tripzine von seinem letzten US Aufenthalt in ultralimitierter Auflage rausgebracht-einige wenige sind noch übrig, schickt ne Mark an Dolf und ihr bekommt eins.
Da wir grad von ihm sprechen, er läßt uns ja mal wieder im Stich um zu verreisen(diesmal auch noch mit unserem Fachmann Mitch).Ab ca. 10.Oktober wird er für ca. 80 Tage weg sein. Wir haben zugang zu seiner Post, persönliche Antworten dürften allerdings etwas länger dauern.
Noch ne tourankündigung, im November werden ATTITUDE aus S.F. mit EMILS aus HH touren. Ab 20. Oktober werden auch MDC in D-land touren.Info für beide07073/6672
An dieser Stelle möchte ich mich bei Thomas Schumacher vom METAL PROPHECY entschuldigen, im Gegensatz zu meiner Behauptung er schwebe in höheren Sphären schwebt sein Postbote in höheren Sphären, denn meinen Brief hat er nie bekommen, so daß er logischerweise nicht antworten konnte, sorry Thomas. (Moses)
Ende September erscheint das erste Demo-Band der Challenger Crew als EP bei Peter Hoeren, der auch schon das geniale Chronical Diarhoea Demo zu einer Platte verarbeitet hat.

Info 07073/6672

CAPITOL PUNISHMENT
15.10. Rendsburg
17.10. Lübeck
22.10. Bielefeld
25.10. Scherpenheuvel
27.10. Ottobrunn
29.10. Linz
31.10. Schwäbisch Gmünd

MDC
27.10. Lübeck
28.10. Kiel
wird fortgesetzt
Info 07073/6672

BRIGADES/MOTTEK
4.9. Essen
5.9. Bremen
7.9. Tübingen
8.9. Rosenheim
9.9. Frankfurt
11.9. Schwenningen
12.9. Immenstadt
Info 089/6706897

WAX PONTIFFS/COLLAPS
23.10. NL
24.10. Hoorn/NL
26.10. Lübeck(?)
28.10. Nürnberg
30.10. Gießen
31.10. Siegen

Info 02753/2301

SOCIAL UNREST
15.9. Bielefeld
22.9. Kiel
23.9. Bochum
24.9. Essen
25.9. Berlin
26.9. Hamburg
27.9. Wolfsburg
28.9. Lübeck
30.9. Göttingen
1.10. Nürnberg
2.10. Wertheim
3.10. Leutkirch
4.10. Dornbirn
5.10. Linz
6.10. Ottobrunn
7.10. Frankfurt
8.10. Zürich(?)
9.10. Ljubiljana
Info 0821/69475

HENRY ROLLINS/GORE
1.9. Bremen
2.9. Bochum
3.9. Berlin
4.9. Hamburg
6.9. Bielefeld-ajz
7.9. Tübingen
8.9. München
9.9. Heidelberg
Info 040/4301210

SWANS
10.9. Zürich
11.9. Freiburg
12.9. Genf
18.9. Wien
19.9 Linz
20.9. München
21.9. Stuttgart
22.9. Berlin
23.9. Bremen
24.9. Amsterdam
29.9. Bochum
Info 040/4301210

D.R.I.
7.9. Bochum
8.9. Bielefeld-pc
9.9. Berlin
11.9. Hamburg
12.9. Bremen
13.9. Frankfurt
14.9. München
16.9. Freiburg
Info 069/531034

MEAT PUPPETS
28.9. Hamburg
wird fortgesetzt
Info 069/531034

RYTHEM PIGS
25.9. Zürich
26.9. Kempten
29.9. Ljubiljana
1.10. Villingen-Schwenn.
2.10. Wertheim
3.10. Taunusstein
4.10. Mannheim(?)
6.10. Braunschweig(?)
7.10. Berlin
8.10. Bielefeld
10.10. Hamburg
11.10. Lübeck
12.10. Kiel
Info 0821/69475

26.9. Razzia/Upright Citizen
EA 80/Heimatlos im HdJ Ludwigshafen

IMPRESSUM

Erscheint: **2 monatlich**

TRUST VERLAG GBR:
Anne Ullrich
Schützenstr. 6
6650 Homburg

Vertrieb: "Moses" Arndt
Zum Klemmloch 14
6652 Bexbach
06841/65908

Layout: At Mitch

Redakteure: Thomasso Schultze
Hansjakobstr. 75
8000 München 80

Dolf Hermannstädter
Salzmannstr. 53
8900 Augsburg

Armin Hofmann
Linkeweg 14
7270 Nagold-Hochdorf

ANZEIGEN: DOLF

Stammzeichner: Andreas Michalke
Sievekingsallee 213
2000 Hamburg 74

Fotos: ANNE, MAUERSPRINGER

Mitarbeiter: JULIAN, MAUERSPRINGER, TAKUO NAKAMURA, LYDIA, JOHN, MONICA, HELGE, LEE, GONZO JOHN CRAWFORD

Redaktionsschluß für die Nummer 9 ist der 15 Oktober.
Nummer 9 erscheint am 1 November.

Abonnement

Will 'n Abo !

.....
Name

.....
Straße

.....
PLZ & Wohnort

O Hab den Zaster in bar beigelegt.

O Leg 'nen Post/Bankscheck bei.

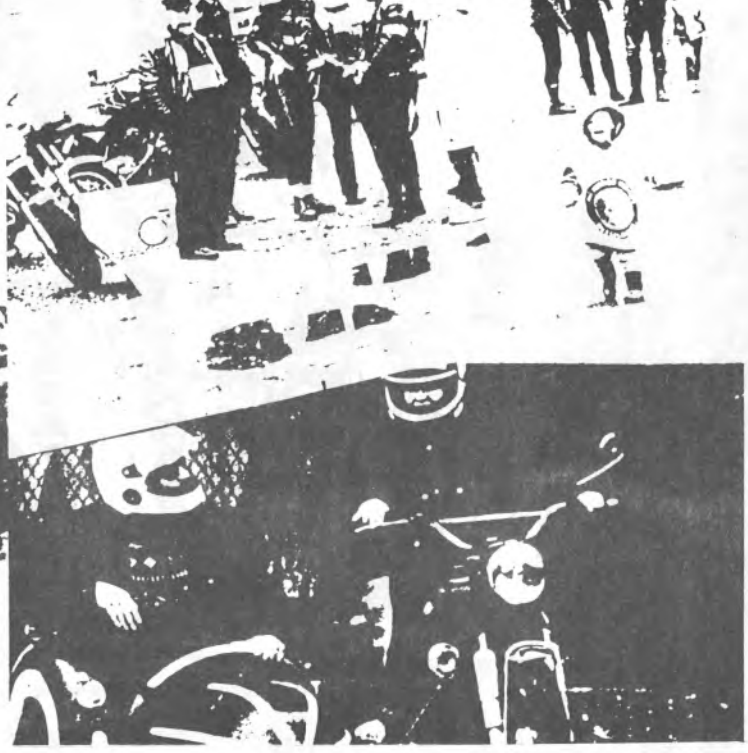
O Hab das Geld an M. Arndt auf das Postgirokonto Nr. 2775 89-701, Postgiroamt Stuttgart BLZ 600 100 70 überwiesen.

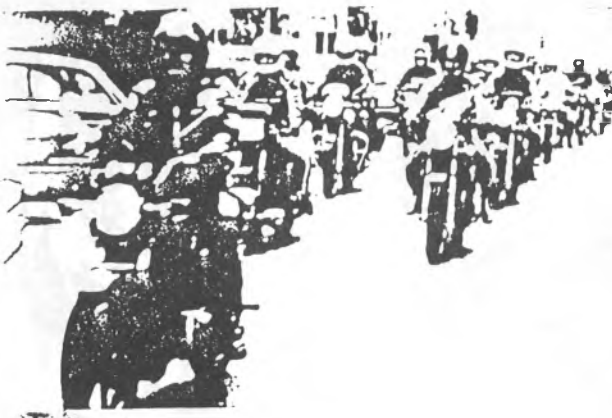
Außerdem hätte ich gern.

TRUST ☐ **NR.5**
☐ **NR.7**
☐ **Photozin**

Geld (incl.) Porto liegt bei.

Dra[illegible] scheint die Sonne und mit jedem Strahl und jedem Grad mehr rollen weitere Maschienen aus verstaubten, öligen Ketten und Garagen auf Deutschlands Straßen.
Unter jenen verwegenen Fahrern der Feuerstühle auch solche die man im Volksmund gerne als **Rocker** bezeichnet. Unter ihnen leider nur wenige an der Zahl, die zu ihren großen Idolen ungebundene Wilde wie aus dem Kultfilm **Easy Rider** oder gar **Werner** aus Flensburg zählen.
Vielmehr handelt es sich bei vielen um kleinbürgerliche faschistoide Stumpfköppe mit Deutschlandaufnähern und Matsch in der Birne. Daß sie es aber trotz ihrer großen Zahl immer noch nicht geschafft haben das Bild der Motorradfahrer in der Öffentlichkeit ins **"rechte"** Licht zu rücken, dafür sorgen Clubs und Leute wie **Kuhle Wampe**.
Kuhle Wampe: Einigen vieleicht schon ein Begriff durch ihr Auftreten als Ordner beim Anti-WAA Festival in Wackersdorf oder bei anderen politischen Aktionen, wie der Anti Rock O Rama Demo in Köln wo der Club eine nicht unwesentliche Rolle gespielt hat. Dies und einiges mehr erschien mir Grund genug mich in die Höhle des Löwen (sprich: auf meinem Balkon) zu begeben um etwas Licht in die Angelegenheiten zu bringen. Mir gegenüber sitzt Flatcus, Gründungsmitglied der Kuhle Wampe Neunkirchen. Weitere Anwesende sind Nicole, Annie und Sabine.





Die unumgängliche Standardfrage am Anfang: Woher stammt der fremdartige Name und was bedeutet er ?
Der Name Kuhle Wampe kommt aus der Arbeiterbewegung. Während der Weltwirtschaftskrise in den zwanziger und dreißiger Jahren gab es in Berlin eine ziemlich große Gartenkolonie, die sich allmählich in ein Obdachlosenviertel verwandelt hat. Leute, die arbeitslos wurden konnten ihre Miete nicht mehr zahlen und sind dann gezwungenermaßen in ihre Gartenlaube gezogen. In der Laubenkolonie hat ein Arbeitersportverein versucht hier Arbeitslosenselbsthilfe zu organisieren, Initiativen wurden gegründet und Sportveranstaltungen durchgeführt. Dieser Verein nannte sich Kuhle Wampe. Heute erinnert in Berlin immer noch die U-Bahnstation Kuhle Wampe an den Verein.
Liegt die in Ost- oder Westberlin ?
Weiß nicht, ich glaube aber im Osten, das teil ist aber sowieso stillgelegt. Es gibt übrigens auch noch 'nen Film namens "*Kuhle Wampe oder wem gehört die Welt* " von Bert Brecht. Hauptsächlich nach diesem Film nennen wir uns so. Darin wird die Situation damals dargestelt, es geht darum selbst was zu machen, selbst was in die Hand zunehmen, was zu tun gegen die Arbeitslosigkeit und gegen das System.
Ihr seht euch also quasi als eine Fortführung dieser Bewegung ?
Wir sehen uns in der Tradition dieser Arbeiterbewegung. Wir selbst bezeichnen uns als Arbeitersport. Die Mitglieder sind allerdings nicht nur Arbeiter sondern quer durch die Bank aus allen Schichten und Gruppen.
Habt Ihr was mit Organisationen wie der SDAJ zu tun ?
Ich hab gehört Kuhle Wampe wär angeblich eine Untergruppe, ein Zweig der SDAJ.
Das ist Quatsch,es war zeitweise mal ziemlich stark mit der SDAJ in der Kuhle Wampe, aber das hat sich mittlerweile Gott sei Dank geändert. Es ist nicht mehr so, daß der Bundesvorstand der K. W. teilweise identisch isz mit der SDAJ. Das ist nicht mehr so grass. Es ist klar, es fahren SDAJ 'ler mit, es sollen auch SDAJ 'ler mitfahren wie auch Leute von den Jusos und anderen Organisationen mitfahren.
Wie seid Ihr eigentlich organisiert ?
Die Existenz eines Bundesvorstandes deutet auf eine straffe Organisation hin.
Der Club existiert seit nunmehr zirka zehn Jahren, bundesweit mit ungefähr 1200 Mitgliedern in rund 75 Gruppen, wobei jede unabhängig ist. Das ganze ist in Regionalgebiete untergliedert, diese wiederum unterstehen dem Bundesvorstand, der einmal im Jahr durch unser höchstes Gremium, das Verbandstreffen gewählt wird. Das ist kein Motoradtreffen mit Sauferei usw. das ist eine knallharte Sitzung wo von jedem Club Deligierte hingeschickt werden um Grundsatzprogramm und Satzung zu beschließen.
Ziemlich durchorganisiert alles ?
Ja ein ziemlich bürokratischer Haufen, das hemmt zwar viele Aktionen, aber andererseits ein großer Motorradclub, der auch politisch sein will und Kuhle Wampe hat auch einen politischen Anspruch, auf jeden Fall, muß eine gewisse Organisation haben. Manche Leute legen halt mehr Wert auf Verkehrspolitik, andere legen nunmal mehr Wert auf die antifaschistische Bedeutung und den politischen Kampf hauptsächlich.

Damit wäre wohl klar, daß Kuhle Wampe eindeutig links ist ?
Kuhle Wampe ist ein "linker" Motorradclub, auf jeden Fall!
Gibt es bei Kuhle Wampe auch diese Hirarchie wie sie bei vielen Motorradclubs üblich ist, mit "President" (ein kleiner Gott, dessen Befehle Gesetz sind) oder "Prospect" (eine Art Probe oder Lehrzeit für Leute, die neu in den Club aufgenommen werden wollen) ?
Wir haben an sich nicht so eine Hirarchie. Das ist von Club zu Club verschieden. Ich kann jetzt nur von K.W. Neunkirchen ausgehen. Es ist halt schlecht, wenn du ein Motorradclub bist, der politisch arbeitet, da kannste nicht jeden direkt aufnehmen, ist klar. Du mußt die Leute kennenlernen. Es gibt aber trotzdem keine "Prospects", die Leute sollen halt einfach so drei bis vier Monate mitfahren. Nicht irgendwie als Hampelmann, oder als Mopedputzer, oder als Flaschenbierholer, sondern einfach nur mitfahren um sich kennen zu lernen, bei den Clubabenden dabei zu sein, zu sehen wie die Leute drauf sind, kann man sie im Club gebrauchen usw. Nach vier Monaten wird dann darüber abgestimmt ob derjenige aufgenommen wird. Das ist an sich total formlos.
Daraus schließe ich, daß auch die Rolle der Frau bei euch anders aussieht, als bei "normalen " Clubs, wo sie oft einfach nur die "Matratzen" sind ?
Bei uns fahren die Frauen als volle gleichberechtigte Mitglieder mit, prozentual sind das vielleicht 30 %, also schon etliche, u. a. haben wir auch einige Clubsprecherinnen und unser ehemaliger Regionalleiter war auch weiblich. Es gibt bei uns keine Soziusbienen oder die Mentalität das Frauen nur ghinten auf's Motorrad gehören. Genausowenig gibt's bei uns Kubikbeschränckungen bei uns. Motorrad ist bei uns alles was größer ist wie eine 80er, somit darf bei uns jeder mitfahren. Es gibt bei K.W. aber auch 80er Clubs oder K.W. Clubs wo die 80er mit den dicken Motorrädern mitfahren. Es gibt auch hier keinerlei Diskriminierungen.
Ihr seid also von den üblichen Motorradclubs sehr verschieden, gibt es da keine Probleme , wenn ihr zu irgendwelchen Treffen fahrt.
Es ist ansich jedem freigestellt dorthin zu gehen wohin er will. Ich würde nur keinem empfehlen mit einem Aufnäher der K.W. zu einem Treff von "Standard Greif" oder "MC National" zu gehen. Diese beiden Clubs sind halt wie der Name schon sagt total faschistisch. Das Rockertum ansich ist für mich nicht abwertend, aber was diese Leute daraus machen, ist eine echte Sauerei. Es gibt auch Clubs, die echt in Ordnung sind, aber wie bei diesen beiden der Name schon sagt stammen sie eindeutig aus der "rechten" Szene und wurden zum Teil auch von der NPD gegründet, machen auch Saalschutz bei der NPD und bei anderen Veranstaltungen, Wahlveranstaltungen usw.
Die hatten zeitweise auf K.W. auch ein Kopfgeld ausgesetzt.

Für ein normales Abzeichen ohne Blut war so im Gespräch 100 DM, wenn sie den Aufnäher mit Blut bringen und beweisen können, daß das Blut von Kuhle Wampe ist gab's so 150-200 DM.

"Standard-Greif" und "MC National sind ja nun wohl zwei extreme Beispiele für rechte Rockerclubs. Wie siehst du im allgemeinen momentan so die Tendenz innerhalb der Szene, soweit ich weiß gibt es hier genau wie in den Stadien einen starken Rechtsdrall ?

Klar ist hier ein starker Rechtsdrall, gerade in der Rockerscene. Allein schon dieses Hirarchiedenken, was wir vorhin angesprochen haben, mit dem "Presitum", "Prospect" usw, das ist halt 'ne Sache wo viele Leute drauf reinfallen, die haben irgendwie ein falsches Ehrverständniss und genau auf dieser Basis versuchen die Nazis anzugreifen, versuchen zum Teil Leute aus der Rockerscene zu rekrutieren. Aber nicht jeder Rockerclub mit Kutten und allem drum und dran der da rumfährt ist rechts, es gibt auch Rockerclubs, die politisch links stehen. Vom Auftreten und vom Äußeren unterscheiden sie sich kaum von anderen Clubs. Sie haben halt keine Hakenkreuze sondern rote oder schwarze Sterne auf der Jacke.

Zurück zu K.W..Was ist damals in Wackersdorf eigentlich wirklich passiert ? Ihr ward als Ordner eingesetzt und habt angeblich mehrere Bierkassen geplündert und einige 100 000 DM erbeutet ? Kannst du was dazu sagen ?

HaHa ! Auf die Frage hab ich gewartet, HaHa sicher kann ich was dazu sagen, denn ich war selbst in Wackersdorf dabei gewesen. Insgesamt waren wir so ca. 400 Leute und auch ich war einer von den "bösen bösen Räubern", einer der Rocker in Leder und Nieten, der über die Theke gestürmt ist, die Verkäufer zur Seite gedrängt, und mit dem Geld abgehauen ist.

Das ist totaler Quatsch, üble Verleumdung, eine glatte Lüge !

Es war so, daß diese komische Besitzerin von den Bierständen ihre Pacht für die Standplätze nicht bezahlt hat, es sind daraufhin auch einiger Kassen der Bierstände eingesammelt worden, die sind aber den Veranstaltern, der Anti-WAA-Bewegung dort übergeben worden. Von Kuhle Wampe hat keiner irgendwie, irgendwelche Kassen mitgehen lassen. Wie gesagt: Eine glatte Lüge.

Neben Kuhle Wampe waren auch so seltsame Typen aus Nürnberg als Ordner angeheuert, was war mit denen los?

Ja, das waren die vollen Deppen, die haben zum Beispiel Frauen belästigt, indem sie das Wort "Leibesvisitation" etwas zu wörtlich genommen haben oder haben Ausländer massiv angepöbelt und auch angegriffen.

Die Autonomen wollten doch angeblich die Veranstaltung stürmen, warum ist das nicht passiert ?

Wir haben sie einfach umsonst reingelassen, es waren ja nur so 200-300, teilweise haben sie dann auch Ordner gemacht und soweit ich weiß hat auch jeder genau wie wir für die zwei Tage, 250 DM auf sein Konto überwiesen bekommen. Es war ganz gut [illegible] besorgt worden, es war extra ein Essenszelt für uns [illegible] den, wo wir [illegible] urden.

Was [illegible] gesamt vom Fe[illegible]

Es waren zwar viele Leute auf den Beinen und es hat der Anti-WAA-Bewegung auch Kohle gebracht, aber irgendwie war's doch eine ganz normale Kommerzveranstaltung.

[illegible] über solchen Sachen wie in Wackersd[illegible]
[illegible] ganz verschiedene Aktionen, fangen wir [illegible] der Ver[illegible]politik an, solche Sachen wie die "Aktion sichere Leitplanke", das ist ein Ding, das schon seit Jahren und zusammen mit dem Institut für Zweiradsicherheit läuft. Das Ziel ist es, daß scharfkantige Leitplanken beseitigt werden sollen, in gefährlichen Kurven Doppelleitplanken angebracht werden sollen usw. Da gibts Aktionen gegen Streckensperrungen. In letzter Zeit [illegible] öfter Motorradstrecken, echt gute Strecken eben [illegible] angeblich die Unfallhäufigkeit zu groß ist. O.K. es [illegible] auch unter den Motorradfahrern einige Hornochsen gibt, die an falschen Stellen rasen und zeigen wollen was sie so alles k[illegible] Aber deshalb sämtliche Motorradfahrer zu diskriminieren [illegible] Sauerei. Es gibt ja auch Strecken wo unheimlich viele Auto[illegible] verunglücken, die sperrt man dann ja nicht für Autofahrer [illegible] An politischen Aktionen gibt es bei der K.W. Neunkirchen hauptsächlich antifaschistische Arbeit und Tätigkeit.

Wie weit geht ihr dabei?

Ja, die berühmte Gewaltfrage, wie bereits am Anfang ges[illegible] jeder Club unabhängig. Das heißt er kann an und für sich t[illegible] lassen was er will, solange er sich an das Grundsatzprogr[illegible] hält. Das Grundsatzprogramm ist ziemlich locker gehalten [illegible] Gewaltfrage muß jeder für sich selbst entscheiden. Sind n[illegible] um Beispiel einige für eine Aktion wo es zu Gewalt kommen k[illegible] und einer macht aus diesem Grund nicht mit so wird ihm d[illegible] nicht übel genommen.

K.W. gibt es in ganz Deutschland, in fast jeder größeren Stadt, gibt es auch ein zentrales Treffen ?

Ja sicherlich, es gibt jedes Jahr zum Beispiel ein großes Sommertreffen am Nürburgring, wo jedesmal so ca. 2000 Biker kommen. Im Winter gibt's dann auch Treffen für die ganz "Harten" , das Pinguintreffen usw., außerdem gibt's auch Frauentreffen und Frauenfahrten, das läuft aber total unverkrampft ab, nicht irgendwie so, daß die Frauen auf dem Motorrad dann plötzlich auf dem totalen Emanzentrip sind, sie wollen halt mal allein fahren, warum nicht ? Das Sommertreffen läuft so ab, daß verschiedene Clubs ihre Stände haben und dann so zeigen, was sie das Jahr über gemacht haben. Es gibt auch jedesmal ein Antifa-Zelt, der antifaschistische Kampf wird doch sehr groß geschrieben, daneben gibt's auch Gespann, Geschicklichkeitsfahrten usw.

Was ist mit Schlammringen, Busenschau und Schwanzmessen ?

Wenn wir ein paar Bier im Kopp haben machen wir auch unseren Fezz, das letzte Treffen war eigentlich ein einziges Schwanzmessen äh Schlammringen aber der ganze Blödsinn wie bei anderen Treffs wie Tittenshow oder Schwanzmessen läuft bei uns nicht ab.

OOOOOOOOOH Schade !

Noch ein letztes Wort ?

Falls Leute Interesse daran haben der K.W. beizutreten und es gibt in ihrer Geghend noch keinen Club dann sollen sie eine Initiativgruppe Kuhle Wampe gründen und sich an die jeweilige Regionalstelle wenden, die Gruppe fährt dann ein Jahr mit, dann wird von den Regionalsprechern abgestimmt ob sie aufgenommen werden oder nicht. Hört sich zwar recht bürokratisch an, ist an sich aber ganz locker.

Falls ihr sonstige Informationen braucht wendet euch an:

Jürgen Flaccus
Friedrichstr. 15

6685 Heiligenwald
☎ 06821/691533

AUSGEBUNKERT 6
Was direkt ins Auge fallt ist das nichts ins Auge fällt. Die allererste Seite, das sogenannte Cover ist nämlich leer, weiß äh grau aber dafür mit Datum und Ortsangabe. Der Rest des Heftes allerdings"normal". Typisches Layout a la COITUS INTERRUPTUS u.ä., viel Persönliches, Zine-Platten-Tapereviews, Statements, Staphans Totalverweigerungserklärung, "Blutsturz", "FFF", News, "Chanel Gatsby", "Derange", Demo-Bericht..... Für 40 A5 Seiten immer noch 1,-DM plus Porto an "Tuberkel" Michel Knuppertz/Tannenbergstr. 26/ 5190 Stolberg 9. (MOSES)

A-WAT 1
1-2 DM für die 44 A5 Seiten, die vollgestopft sind mit Interviews (Razzia, Brieftauben,EABO,Inferno, R.A.F. Gier), Zine und Plattenreviews, wobei die Plattenreviews wirklich sehr sehr mager ausfallen. Weiter zu bemängeln wäre das lieblose Layout und der unleserliche Druck. Gut dagegen die Behandlung"von abgegriffenen"Themen wie Anarchie, Faschismus, Religion, Tierversuche. Von Andreas Föcker/ Dr. Metzger Str. 7 4280 Borken. (Moses)

BRASIG 1
Dieses Heft haut dir den Vogel raus, ohne Witz. 30 A5 Seiten mit Glanzcover, teilweise mehrfarbig !!! und mit künstlerisch wertvollem Layout. Inhalt locker geschrieben, meist persönliche Sachen, ein paar Gedichte, ein paar Kritiken, ein paar Gedanken. Zu allem Überfluß ist das Teil auch noch umsonst, schickt aber wenigstens Rückporto mit wenn ihr bei Uwe Janßen/Neusüdenderweg 30/2900 Oldenburg anfragt ob ihr eine Nummer bekommt. (Moses)

DAYS WITHOUT SORROWS Nr. 2
Auf 13 A4 Seiten wird eigentlich recht interessanter Inhalt geboten: Sydney Scene Überblick, Amebix, Drowning Roses, Stupids und Plattenbesprechungen. Leider läßt die Aufmachung-einseitig kopiert und seltsam gelayoutet,zu wünschen übrig, das drin ist ok, nur das drumherum. Wird übrigens von einem "ehemals"(?) Deutschen bzw. Österreicher gemacht. Für 1.5 Dollar bei: Roberc/o Waterfront P.O. Box A537 Sydney S New Australien

DER DEUTSCHE TROTTEL 3
Ein Zine daß seinen eigenen Stil gefunden hat, von Inhalt und Layout eine kontinuierliche Fortsetzung der Nummer 1 und Nummer 2. Viele persönliche Sachen, die üblichen Sachen wie Reviews und soweiter fehlen dagegen. Inhalt sehr phantasievoll und interessant, was durch verschiedene Mitarbeiter und somit verschiedene Stile noch verstärkt wird. 120 Pfennige kann man also getrost investieren bei Pascal Schedler/Silcherstr. 24/ 7107 Neckarsulm 5.
Achja 24 A 5 Seiten hat das Teil. (Moses)

DICK FOR BRAINS Nr.2
Darf man das? Gibts zines und zines? Naja, dieses Teil hier isr auf jedenfall mehr ein 'zine' zine. Tausende von Kurzinterviews, u.a. Dr.Know , Aod, etc. Plattenkritiken und Ne - ws.Alles auf 40A5 Seiten untergebracht 2DOll.:DFB 1289 Hackey Ave Coquitlam B.C. V3K5W7 Canada

DER SELBSTBEFRIDIGER 1
Kein Tipfehler diesmal, das wird echt so geschrieben. Das Heft, das scheinbar spontan in einem Anfall von Langeweile entstanden ist, kann man als überdurchschnittlich gut bezeichnen, dank der wirklich guten Plattenkritiken und dem Inhalt, neben Statements noch Interviews mit "Spermbirds" "Schließmuskel" und den Kassiern. Nicht so viel Arbeit haben sich die Leute mit dem Layout gemacht, so wurde das Spermbirds-Interview einfach in Briefform abgedruckt.28 A5 Seiten für 1DM trotzdem empfehlenswert. Kontakt:"Laurel" Rüthing/ Goldstr. 18/4811 Oerlingshausen 2. (Sehr gut auch die Homage an die geniale RAZZIA Lp).(Moses)

DIE SAU 2
Underground Schülerzeitung (tsts was es nicht alles für Undergrounde gibt). aus Ostfriesland. Du verstehen ? Nix Info, dafür umso witzo ! Jedenfalls sind Kohl-Interview, Neues von Jesus (der taucht in letzter Zeit auch wieder öfter's auf) um einiges unterhaltender als viele Fanzines. Unnötig dagegen der Donald Punk Comic. 32 A5 Seiten für die wenigsten Leser des TRUST 1,50 DM bei T. Kenklies/Brandstwiefe 50/2000 Hamburg 11 (Moses)

ESCAPE 7
Hier sollte eigentlich eine sehr positive Kritik zu einem der besten deutschen Metalzines kommen, das haben nun allerdings die Herrausgeber des Heftes selbst in die Hand genommen. Alles weitere steht bei den Leserbriefen (auch die Adresse und der Preis). (Moses)

FACTSHEET FIVE Nr.22
Hier gibt's auf 72 A4 Seiten Leserbriefe, Kolumnen und News. Außerdem über 500(!!) ausführliche Fanzine/ Publikations Besprechungen, der helle Wahnsinn. Ich hab nur ein viertel geschafft, dann wars zuviel. Verschafft einen super Überblick über alles-HC/Polit/SF/Poetry/usw. zines. Ein hervorragendes Nachschlagwerk. Leider praktisch keine deutschen Zines - also schickt euer Teil hin! Ach ja, etwas über 100 Plattenbesprechungen sind auch drin und auch noch Bücher. Ein reines 'Review zine' , steckt viel Arbeit drin. Gibt's für 2 Dollar bei: M. Gonderloy 6 Arizona Rensselaer NY 121?? USA

FLIPSIDE #2 Sommer 87
Mit den üblichen Plattenbesprechungen, Zineadressen und Leserbriefen-diesmal allerdings sehr interessant da sie um die IMWD gehen, ach ja Kleinanzeigen hats auch noch. Interviews mit DOA(Zitat : "Alternative Tentacles sind kein schlechtes Label - für ein independent..."), Visions of Change, Stupids, No ones allie, Pillsbury HC , Hangmen und live Berichte. Irgend wie ist mir das Ding auf den Nerv gegangen. Zu kritiklos und irgendwie naiv...scheiß LA attitude. Außerdem sollten sie keine Plattenkritiken mehr von unserem super intelekto Pat Fear besprechen lassen-raus mit dem Depp. Für 2Doll. All the Madmen Box 396 Hackney London E84PL England

FREIRAUM Nr17-FRÜHLING 87
Sehr informatives Anarchomagazin aus München.Es gefällt vorallem das hervorragendende,witzige Layout und die Zeichnungen.Man bekommt viel über die Diskussionen mit,die z.Z. in der autonomen Szene laufen.Textbeiträge gehen über die Geschichte der RZ,Palästina, Tag X in der Hafenstraße, Volkszählung,Bundeskonferenz der Anti-AKW-Gegner,die obligatorischen 'Herzschläge', Buchtips,viele nützliche Adressen und wichtige Termine dürfen natürlich auch nicht fehlen.Da es jedesmal Streß mit dem Verfassungsschutz gibt,hofft die Redaktion auf Eure zahlreichen Briefe und auf Euro Unterstützung.Eigentlich müßte Nr.18 schon draussen sein.Deshalb schickt noch heute für die 4o Din A 4-Seiten 3 DM oder 2o DM für 6 Nummern an: Postlagerkarte Nr. o73196 A,8ooo München 34 .

FREIRAUM NR.18-SOMMER 87
Gerade noch reinbekommen. Diesmal mit etwas langweiligem Layout und so gut wie gar keinen Photos.Die Mehrzahl der Textbeiträge ist dennoch gut: Sie gehen über Krawalle in Freiburg,Hafenstraße,Papst in Köln,ein längeres Interview mit einer autonomen Zelle, Reagan in Berlin,Herbstaktionen in Wackersdorf,einigen guten "Herzschlägen" ,sowie verschiedene Buch- und Magazintips.Schickt noch heute 3 DM für 52 Din A 4-Seiten an: Postlagerkarte Nr.o73396A 8ooo München 34

FUTURE NOW Nr. 1
Endlich, das definitive HC Mag aus England. 40 A4 Seiten, Glanzpapier. Mit ner HERESY, DEPRAVED, STUPIDS flexi! Sie wollen regelmäßig rauskommen, also ein nationales Hc mag machen. Diesmal mit Zine-und Plattenreviews und Kolumnen, Interviews mit DEPRAVED, DAVE ROSS, BGK, HEAD OF DAVID, außerdem 'Nottinghammer Gesprächsrunde', Massenmörder, Japan Artikel und A'dam scenereport. Teilweise noch Schwierigkeiten mit dem Layout - legt sich aber bestimmt mit der Zeit. News und skating gibts auch noch. Auf jeden Fall ein muß, am besten noch heute bestellen & schickt News,Platten,Tapes und zines zum besprechen! Für nur 1 Pfund bei: Future Now Flat 2 10 Beech Ave Sherwood Rise Nottingham NG77LL England

GLASNOST 3
Zack und wieder mit schöner Regelmäßigkeit und viel Elan ein Glasnost. Mit dabei diesmal: Metall Gemüse,SPK, Sonic Youth... Plattenkritiken, Zinebesprechungen und Termine. Dürfte wohl demnächst seine Fortsetzung finden. Im übrigen hab ich auch endlich den Preis rausgekriegt. Für 24 A5 Seiten sind 1,-DM zu berappen. Glasnost/ Postlagerkarte Nr. 035093 c / 7800 Freiburg. (Moses)

PALLATIVE TREATMENT Nr.2
Ziemlich gutes Teil, neben dem üblichen werden hier nicht nur Bands(u.a. GG ALLIN) sondern auch Labels interviewd. Ziemlich was zu lesen auf den 52 A4 Seiten-bin nochnicht dazugekommen. Checks aus! Bei: P.T. P.O. Box 1216 Windsor 3181 VIC Australien

HEMORRAGIA 2
Diesmal hat der Herrausgeber seine Freundin in den Arsch gefickt während er mir den Beibrief zum Zine geschrieben hat, aber er hat anscheinend das Zine selbst kurz nach dem Arschficken zusammengestellt, denn auf dem Cover steht fett unter dem Titel PRE-ANAL, oder vielleicht davor, ich blick echt nicht mehr durch, ist auch alles in spanisch. 16 A5 Seiten mit jeder Menge Postkarten-Punks, auf 'm Cover Exploited und Abrasive Wheels. Interviews mit Eutanasia, Kidnap, Flema, Ultraviolence, G.I. jeweils sehr sehr kurz, nur ein paar Worte. Hat jemand Ahnung ob Hemorragia eigentlich was mit Hämorrhoiden zu tun.
Juan Franco/ JR Cieza de Leon # 205/ Salamanc de Monterrico/ Lima 3/ Peru. (Moses)

IKARUS 1
Kein gewöhnliches Ziel, sondern eher ein Projekt, gestartet von "Sugar" Schulz-Hardt und Jensi Neumann. Als reines Gedichtsband begonnen sollen in den folgenden Nummern neben Lyrik auch andere Kunstformen ihren Platz haben. Die Nummer 1 ist auf jeden Fall genial, eigentlich schade, daß das Heft in einer solch geringen Auflage erscheint. Die Sache hätte ein größeres Publikum verdient.
64 A5 Seiten für 3,- DM incl. Porto bei Stefan "Sugar" Schulz-Hardt/Kolonnenweg 8/ 2300 Kiel 1. (MOSES)

KACKERLACKE Nr. 5
Autonome Zeitung für Augsburg und Hinterland. Total politisch/autonom. Themen sind Volkszählung,System und Widerstand, Geschichte der PLO und etwas mehr. Im typischen "autonomen Jargon" geschrieben,teilweise recht interessant. 20 A5 Seiten zum autonomen Preis von 2Dm+Porto bei: Roland Ruckguber Wolframstr. 3 8900 Augsburg

K 4199794 Verfluchtes Land
"Jesus" hat es endlich mal geschafft seinen ganz persönlichen Wahnsinn zu Papier zu bringen, teils in Form von Gedichten teils in Form von sehr kurzen Kurzgeschichten. Nach dem Lesen dieses Teils weißt auch du, daß es sogar in der BRD einen wahren Literaturunderground gibt. Leider liegt mir nur das Manuskript vor, hoffe das Teil ist bald als Taschenbuch erhältlich, wenn dann bei mir. (Moses)

SPARE RAMS Nr.1
Eine wirklich interessant gelayoutete Debutnummer-druckqualität läßt noch zu wünschen übrig. Gibt viel zu lesen, kaum Plattenkritiken. Scenereports, Interviews mit Hard Ones, Crucified Truth, DOA, Gash U.V.M. Außerdem Berichte über vegans, live reviews, news. 64 A5Seiten bei: S.P. P.O. Box 336 Cremorne 2090 Sydney NSW Australien

LOOKOUT! Nr.25 März
Seit langem mal wieder das Teil gelesen und es ist echt interessant! Handelt teilweise von lokalen Gegebenheiten und meistens setzt sich der Schreiber mit irgendwelchen Problemen auseinander oder erzählt Geschichten aus seinem Leben und was er daraus gelernt hat. Außerdem Leserbriefe,Gig und Plattenreviews. Praktisch kein Layout aber interessant zu lesen. Für 1.50 Dollar bei: Lookout Box 1000 Laytonville CA 95454 USA

KABELJAU 8
Kennt wohl jeder, die Schüler.. äh das Fischzine aus der Hansestadt. Mit geilem Cover, noch 'n bißchen lockerer geschrieben und noch mehr Leserbriefe, scheint sich zum neuen Szenehobby zu entwickeln - Leserbriefe zu verfassen.Interviews mit HERESY,NEGAZIONE,SASQUAtsch,RESISTANCE,YOUR CHANCE, CIRCLE OF SIGTIU, BAD ATTITUDE,ENOLA GAY gespickt mit den üblichen Zutaten wie News, Kommentare, WÖNKWÖNK usw. Layout wieder Richtung '77, bannt sich etwa auch hier ein Revival an? 44 A4 Seiten (hoffentlich hab ich mich nicht wieder verzählt) für 2,- DM ? bei Thomas Skubsch/Kielortring 20b/ 2000 Norderstedt.
(Moses)

PUUAGG Nr.3
Obwohl anscheinend erst im Juni rausgekommen kommt mir der Inhalt teilweise veraltet vor. Auf 24 A4 Seiten wird glaub ich einiges politisches gebracht-außerdem noch Crash Box,Nuclear,UBR,Wretched, Austria scen report, news, ALF, Free the 5 und Plattenkritiken. Layout ist irgendwie gut obwohl chaotisch, Fotos nicht so toll, da kopiert-alles spanisch. 100 Pts. bei: VJM Postapartatu 129 20500 Arrasate Gipuzkoa Spanien

LOOKOUT! Nr. 26 April
Auch wieder sehr informativ/interessant. Viele Briefe und 'ne Auseinandersetzung zwischen einer Lokalzeitung und LOOKOUT! Gedanken, Statements über Arbeit, die schwulen Entwicklung in San Francisco, Americus new nigger(die Araber) und reviews. Lohnt sich, wie immer kein Layout. Für 1.50 Dollar bei:Lookout Box 1000 Laytonville CA 95454 USA

MOXY 3
Moxy ist Springerblatt, Springerblatt ist Moxy, dort wo Springerblatt aufhört macht Moxy weiter. Die Entwicklung von Stil, Layout und Inhalt geht kontinuierlich weiter. Vor allem die Interviews (diesmal mit Powerage,Distortion X, Resistance, Heresy) sind besser und interessanter zu lesen. Plattenkritiken ganz akzeptabler, persönliche Kommentare durchdachter. 44 A5 Seiten für 1,50 DM von Eric Bensch/Kirchweg 9/ 7800 Freiburg. (Moses)

MEGAWIMP 2
Das es zu meinen liebsten Crossover Zines zählt, wissen vielleicht ein paar der Leser dieser Zeilen. Gut vor allem wegen dem witzigen Schreibstil. Layout diesmal noch ein bißchen besser und Inhalt durchwachsen, mit dabei HEIBEL, NO FRAUD,ELECTRO HIPPIES,EXTREME NOISE TERROR,NAPALM DEATH und "tausend" andere. Dazu Bericht über Tierversuche, Naziglatzen und massenhaft Plattenkritiken. 44 A4 Seiten für 2,5 Franken bei Eric/ Sonnenfeldstr. 7/ 9100 Herisau/ Schweiz. (Moses)

MAXIMUMROCKNROLL 51 August
Kommt mir vor als wären diesmal mehr ads als sonst drin? Ansonsten das US zine, mit leserbriefen, Kolumnen, Plattenkritiken und Zineadressen. Scenereports(usa-7staaten , cdn, uk, f, s). Bandfeatures mit Stikky, Psychedelicatessen, Animal Clinic, SDI, Irstas, Ruido de Rabia. Interviews mit Nick Toczek und Isocracy.Und ein Mammutartikel mit dem Titel 'The World of Ideological Fanatism'. Auf alle Fälle die 2.5 Dollar wert(72A4) bei der uk Vertretung: MRR P.O. Box 59 London N22 England

MAXIMUMROCKNROLL Nr. 50 Juli
Ja, sie haben es weit gebracht, und das ist erst der Anfang. Auf den 72 A4 Seiten diesmal neben Briefen, Kolumnen, Zineadressen, Plattenbesprechungen und Scenereports - BULIMIA BANQUET, EUTHANASIA, NEUROTICS, RF 7, SEDITION, INDIGESTI, uva. Außerdem Zineselbstdarstellungen und ein "Putting on shows in Nottingham"Artikel. Immer noch ein muß. Für 2,5 Dollar: Mrr P.O. Box 59 London N 22 England

RADIAKTIV NR.13-APRIL 87
Nicht so radikal wie 'Freiraum', aber doch ganz nützlich für Leute, die sich für den Anti-WAA-Kampf interessieren.Leider hat das Hochglanzmagazin ein etwas langweiliges Layout,dafür entschädigen sehr gute Photos.Der Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt in der Berichterstattung über die mittlerweile 2481 Prozesse gegen WAA-Gegner.Hervorragend wird klargemacht,wie die Gerichtsmaschinerie mit dem Staat zusammenarbeitet,Polizeizeugen vorbereitet werden,und die Oberpfälzer vom restlichen Widerstand isoliert werden sollen.Weitere Berichte gehen über die verschiedenen Perppektiven des Widerstandes,über Aktionen und Demos am Baugelände,über Tschernobyl 'Ein Jahr danach' und schließlich über den Prozess gegen RADIAKTIV. Auch hier müßte demnächst eine neue Ausgabe rauskommen.Bis dann schickt schon mal 4 DM für 8o Din A 4-Seiten,oder 25 DM für 5 Ausgaben(incl. Porto)an:Radiaktiv,Rothenburgerstr. 1o5,85oo Nürnberg 7o

THE VOICE OF ZEWAM Frühjahr 87
Kein überragendes Layout und auch die Schrift könnte etwas verkleinert sein , aber ansonsten ist das Teil interessant. Zewam Amola wird hier zitiert und Abschnitte ihres schaffens abgedruckt(sie war übrigens Indianerin die einige Bücher und Statements geschrieben hat). Es hat auch einige Gedichte, Plattenbesprechungen und Leserbriefe. Check an was die 20 A4 Seiten kosten, bei:
The voice of zewam P.O.Box 196 Doobs Ferry NY 10522 USA

THINK 7
32 A5 Seiten für 'ne 1,50 DM, mit einem entschärften Cover a la "A country fit for Heroes", typischen Kalle Geschichten, Kalle Sprüchen und Kalle Comics. Mit von der Party diesmal noch "Kiste", dessen Beiträge wohl den "seriösen" Teil des Heftes darstellen sollen. Teilweise anstrengend zu lesen, denn wie der Name schon sagt, man muß thinken. Inhalt? Achso, allerhand Unsinn, Konzert und Plattenreviews und Kalle gibt endlich zu, daß er doof ist, "Vollsuff" war aber trotzdem besser. Kalle Stille/P.O.Box 1137/7145 Markgröningen. (Moses)

PEPPERFOG 4
Wie schon in einer der letzten Ausgaben angedeutet handelt es sich hier nicht etwa um 'n Fanzine sondern um das Nachrichtenblatt der "Alternative" in Lübeck, so 'ne Art Stadtzeitung oder? Kost nix und enthält neben den lokalen News auch einiges was für jeden, überall interessant zu lesen ist. 16 A4 Seiten an jeder Ecke in Lübeck. (Moses)

SORTE ENGLE/SCT. PETERS ROSE
Split Zine von Marie und Jacob aus Dänemark. Total viele gute Photos und größtenteils in englisch geschrieben, deshalb auch für Nicht-Dänen einigermaßen verständlich. Inhalt: So much hate, Photos,Persönliches,Photos,Colera,Photos, Bücher,Photos. Für 5 Kronen von Jacob die 32 A 4,5 Seiten bestellen. Den Brief schickt ihr am Besten an Jakob/Hobrovej 575/9230 Svenstrup J/ Dänemark. (Moses)

THE HARDER THEY COME 1
"Düsi" meinte zwar in dem Beibrief, das Heft wäre nicht so gut wie "Coitus Interruptus, ich bin da aber eher gegenteiliger meinung, denn Zaphods Beiträge sind eine echte Bereicherung fur die von "Düsi" gewohnte Kost, die aus vielen persönlichen Erlebnisberichten von Konzerten,Treffs und Reisen besteht. Daneben persönlicher Senf und natürlich Interviews (u.a. Goldene Zitronen,Mitarbeiter bei Nukem und 'ner Psycho Tante). Plattenreviews. Sehr gut und interessant der"Polizei-Artikel",außergewöhnlich "Düsis" Auftritt als "D. Süssmuth". Für 1,20 DM 32 A5 Seiten bei Zaphod Bauer/Brunnenstr.4/6236 Eschborn 2.
(Moses)

STRAIGHT 3
Kein Punk, kein Metal, kein Crossover, passt aber auch nicht so recht in die Independant-Schublade. Millionen von Bands und Interviews. Darunter THE MISSION,DAMNED, NEW MODEL ARMY,STRANGEMEN,PSEIKO LÜDE UND DIE ASTROS und und und. Sehr gut geschrieben, dafür teilweise etwas unsauberes LAYOUT ? Lohnt sich auf alle Fälle für Freunde der durch die Bands beschriebenen Musik. Bestellt für 290 PF plus Porto 36 A4 Seiten bei K und S Grether/Neckarstr.4/6930 Eberbach. (Moses)

RAISING HELL Nr. 16
Gewohnt gut, mit vielen Leserbriefen, Zineadressen und Plattenbesprechungen Außerdem HEIBEL, FALSE PROPHETS, DEVIATED INSTINCT, KINA und Bericht über Irland, Statements, etc. Wirklich lesenswert, "leider" immer noch A5, aber doch 3o Seiten - auf jeden Fall ein muß. Raising Hell 52 Cull Lane Leeds LS16DT England

SUBURBAN VOICE 22
Irgendwie etwas spät, aber besser spät als nie. Auf 4OA4 Seiten gibt es viele Plattenbesprechungen, zinebesprechungen und kurze Livereviews, außerdem news und Briefe. Interviews mit Scream, Firehose, Verbal Assault, Uniform Choice. Praktisch nur Musik, glücklicherweise auch kritisch. Für 1Doll. + Porto bei: Al QUint P.O. Box 1605 Lynn 01903 USA

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Kritiken sind von Dolf.

HOW WILL YOU KNOW WHAT THIS RECORD SOUNDS LIKE IF YOU DON'T LISTEN TO IT

benefiz lp sampler für ein AJZ ludwixhafen

SPERMBIRDS
JUMP FOR JOY
DUNKLE TAGE
SKEEZICKS
RESISTANCE
P.O.Y.
MEMENTO MORI
WOMBELS
DEAD BORN BABIES
DIOXINS
DISPERAZIONE

No Nährwerte Records
Kupfernagel 6 6708 Neuhofen

Im Vertrieb von
Remedy-Records
Jens Puchalla
Seelandskamp 4
4636 Bochum 1
12.-DM

CRASH

VERSUS

TRUST

oder DAVID GEGEN GOLIATH ?

Jetzt sind sie total übergeschnappt, die Deppen vom TRUST, werden einige denken. Haben wir uns mit der letzten Nummer durch den bösen, bösen Metal-Zine Bericht und die darauffolgende schlimme "Photostory" bei einer nicht unbeträchtlichen Anzahl von Zeitgenossen unbeliebt gemacht, so grenzt eine "Kriegserklärung" des kleinen unscheinbaren Hardcore-Fanzines mit seiner jämmerlichen zweitausender Auflage, und das nur alle zwei Monate, an das renomierte CRASH Musikmagazin mit seinem monatlichen Erscheinen und das 10 000 fach doch wahrlich an den puren Größenwahn.
Das ist zwar nicht der Grund warum wir den Schritt der mit schauderhaften Folgen verbundenen Kriegserklärung nicht gehen, das hängt vielmehr damit zusammen ,daß das CRASH nichts gegen uns hat sondern eher gegen die Hardcorescene allgemein oder wie soll man sonst deuten, daß in einer der letzten CRASH Ausgaben unter einer Rubrik, die als eine Art METAL-LEXIKON verstanden werden sollte, unter anderem folgendes zu Lesen war:

HARCORE Punk-orientierte Abart des Heavy Metal. Die Musik ist ähnlich wie beim Thrash. Die Texte sind pessimistisch mit No-Future-Stimmung, zuweilen auch rechtsradikal.

Neben der wichtigen Erkenntnis, daß HARDCORE gar nicht HARDCORE heißt, sondern HARCORE kommt sehr wahrscheinlich von HAR HAR HAR (Die Sänger lachen sicher immer so böse), erfahren wir auch das HARCORE rechtsradikal ist. Sieg Heil Kameraden, wir sehen uns bei der nächsten Sonnwendfeier, im Beiprogramm werden DEAD KENNEDYS, CONFLICT und SCREAM eventuell auch CAPITOL PUNISHMENT auftreten.
Was kann ich aus all dem Schließen ?
Nun, entweder hat der Verfasser (ein sogenannter C.W. SÖD) nicht den geringsten Schimmer von den Sachen über die er schreibt, naja mit dem Schreiben hat's auch nicht ganz geklappt HAR HAR Gelle ! und ist nur angestellt weil er einflußreiche Sponsoren in den Chefetagen seines Verlags hat, denn ohne Gönner die öfters mal ein Auge zudrücken, wenn jemand solche Patzer baut, wäre er wohl nicht in der Lage seinen Beruf weiterhin auszuüben, oder und das ist die zweite Möglichkeit , über die es sich Nachzudenken lohnt: Hier wird gezielt VOLKSVERBLÖDUNG betrieben.

Dazu muß man die Hintergründe etwas beleuchten: Vielleicht wird Hardcore/Punk der seit Jahren ohne Hilfe der Industrie im Untergrund lebt einigen Leuten zu mächtig,in der letzten Zeit hat es zweifelsohne einen ziemlichen Schub nach vorne gegeben. Ein weiterer wichtiger Faktor , der berücksichtigt werden muß, ist die Tatsache daß das CRASH nicht alleine zu sehen ist sondern nur ein kleiner Teil eines mächtigen Medienriesen ist, dem unter anderem der Metal Hammer" und einige andere "Jugendzeitschriften" gehören, ein gutes Instrument also um große Teile der Jugendlichen Bevökerung in die gewünschte Richzu lenken, darüber aber das nächste Mal vielleicht mehr.
Ansonsten wäre es vielleicht ganz nützlich wenn so viele Leute wie möglich ein paar nette Briefchen an folgende Adresse schicken würden.
(MOSES)

Stichwort „Leserbriefe" an:
CRASH, Werinherstr. 71
8000 München 90

WEISE WORTE FÜR KENNER

Was, Literatur? Ja, klar. Literatur muß nicht unbedingt intellektuelles Gefasel, das einem voll am Arsch vorbeigeht, sein. Neben solchen zu reinem Selbstzweck geschriebenen Werken gibt es auch eine Menge Bücher, die einem nicht ein Gähnen oder einen Fluch über das herausgeschmissene Geld herauslocken, sondern einen packen, beschäftigen, nicht mehr loslassen - und das ohne auf BILD-Niveau herabzusinken. Bücher, deren Stil oder Inhalt ansprechen, weil sie direkt und real sind. Kein aufgeblasenes Geseier, sondern knallhart und wahr. "Lesen" heißt nicht gleich Qual, sondern kann - und da werde ich den meisten nichts Neues erzählen - Spaß machen, weil der Autor auf einer Linie mit dem Leser liegt. Um solche Bücher geht's hier in den "Bücherbesprechungen". Die Auswahl ist gnadenlos subjektiv und schon gar nicht repräsentativ. Ziel ist, Euch ein paar Bücher vorzustellen, die es meiner Meinung nach Wert sind, gelesen zu werden. Und wer sie nicht gleich kaufen will, der schaue mal durch die Buchschränke von Eltern/Verwandten/Bekannten - irgendwo findet ihr sie schon.

Zu Beginn geht's nicht um einzelne Bücher, sondern um zwei Schriftsteller:
William Kotzwinkle zu lesen lohnt allein schon wegen des Namens. Und schreiben tut er erst! Krimi, Porno, Action, Avantgarde - alles kommt dran, aber er ist dem Leser immer ne Ecke voraus. Wäre sonst ja auch zu einfach... "Fan Man" (rororo 4592, 5.80) ist das abgespaceteste Buch dieser Hemisphäre. Eine ausgefreakte Odyssee mit DEM Guru der Neuzeit, Horse Badorties, dem Fan Man, durch die Straßen der Lower East Side. Die Welt steht Kopf. Alles ist gut. Horse lebt in seiner Wohnung in Müll, Dreck, Abfall, Syph und reißt einen mit durch seine Abenteuer. Ruhelos, rastlos. Horse ist verrückt, und so lange man das Buch liest, teilt man diesen Geisteszustand mit ihm.
Aber Kotzwinkle ist ein Chamäleon. Sein nächstes Buch ist vollkommen anders: "Fata Morgana" (rororo 4986, 6.80) ist ein Tritt in den Arsch von Krimipuritanisten wie Agatha Christie oder Conan Doyle. Die Erlebnisse von Inspektor Picard bei seiner Jagd nach Ric Lazare muten wie ein LSD-Trip an. Kotzwinkle hat auch gar keinen Bock sich groß mit der Realität, sprich: einer logischen Handlung, abzugeben. Mann, das ganze ist ein Trip, was braucht man da schon Handlung? Logischerweise endet der Roman, da wo er angefangen hat. Man ist so schlau wie vorher. Man hat 150 Seiten gelesen und kann es einfach nicht einordnen. Ein Wegwerfprodukt. Aber ein Gutes.
Nichts für Spanner sind die "Nachtgeschichten" (rororo 4987, 5.80), obwohl sich hier alles nur um Sex dreht. Erotische Geschichten aus dem alten Griechenland wechseln sich ab mit Sexstories aus dem kalten New York. Und das mitten im Absatz: Griechenland. Punkt. New York... die Fusion ist perfekt und verwirrt. Kotzwinkle scheint alles zu

können.
Auch in "Dr. Ratte" (rororo 5685) läßt er seine Phantasie spielen und versetzt uns in die totale Apokalypse: Aus der Sicht der Versuchstiere beschreibt er ihren Aufstand gegen die Weißkittel. Abgedreht, aber packend.
Es gibt noch eine ganze Menge anderer Bücher von Kotzwinkle, der mittlerweile etwas abgewimpt ist: Ihm verdanken wir zum Beispiel "E.T." und dazu noch den Fortsetzungsroman. Gibz glaub ich bei Goldmann, is aber gewiß nicht unbedingt ein Muß. Naja, man kann sich ja mit den eben vorgestellten vier Büchern abfinden, die eigentlich gut sind - während aber "Fan Man" 100%ig den Status eines Kultbuches einnimmt.

Ebenso wie Kotzwinkle ist Kurt Vonnegut das, was man so schön "Gegenwartsautor" nennt. In Amerika ist er ziemlich bekannt und wird als Pop-Autor gefeiert. In Deutschland läßt das etwas auf sich warten, was nicht zuletzt daran liegt, daß Vonnegut zutiefst amerikanisch schreibt und versucht, ordentlich Chaos in die vermeintliche Ordnung zu bringen. Die Mehrzahl seiner Romane liegt im Deutschen zumindest nicht als Taschenbuch vor (zum Beispiel sein gelobtestes Buch "Galapagos"), so daß man nur auf ein paar Bücher zurückgreifen kann. "Geh zurück zu deiner lieben Frau und deinem Sohn" (rororo 1756) ist eine Sammlung merkwürdiger Kurzgeschichten, "Frühstück für starke Männer" (rororo 4047, 7.80) ist ein abgefahrener Poproman mit Popzeichnungen von Vonnegut. "Slapstick" (rororo 4502, 6.80) ist ebenfalls vollkommen verrückt. Der Held/Antiheld/Hauptfigur der Geschichte ist der männliche Teil des häßlichsten Zwillingspärchen der Welt, das von seinen Eltern in einer Villa von der Welt abgeschottet aufgezogen wird. Die beiden zusammen sind hochintelligent, getrennt jedoch strohdumm, Ihre geminsame Intelligenz halten sie bis zur Volljährigkeit geheim. An ihrem Geburtstag offenbaren sie ihr Geheimnis und werden an die frische Luft gesetzt... Jahre später, als Greis, ist er der letzte Präsident der vereinigten Staaten, nach der Nuklearkatastrophe. Wie gesagt, abgedreht, aber unterhaltsam...

Kommen wir zu ein paar wenigen einzelnen Büchern, in die man mal reinschnuppern sollte:
"Uns verbrennt die Nacht" von Craig Kee Strete (rororo 5709, 7.80) spielt in den späten 60ern mit allem, was dazugehört: Drogen, Alk, Rock, Parties, Sex, Autos und so weiter und so fort. Craig war damals fünfzehn und dick drin in der L.A.-Szene. Seine prominenteste Bekanntschaft damals war Jim Morrison, der Sänger der DOORS, und der muß auch als Aufhänger für die teils autobiographischen Erlebnisse herhalten. Witzig genug, daß gerade diese Episoden die Glanzstücke des Romans sind.Vor allem die irrwitzige Autofahrt durch das nächtliche LA ist der Höhepunkt des Buchs. Längen hat das Buch bei den selbstmitleidigen philosophischen Passagen - die dann sofort wieder aus den Gedanken gerissen werden durch eine wilde Orgie auf einem Friedhof Zum Schluß hin wird das Buch dann doch etwas zu überdreht, wie überhaupt der gesamte Schreibstil etwas gewöhnungsbedürftig ist, dann aber gut kommt. Teilweise swingt und feiert man mit und glaubt, die Luft der guten alten Zeit der Teenage Revolution mitzuatmen, aber, wie es so ist, die alten Zeiten kommen nicht wieder - und außerdem ist die Luft heute auch nicht soooo schlecht, oder? Aber kommt mir jetzt nicht wieder mit "Zukunft durch Leistung" oder sowas, klar?

Die zwei letzten Bücher sind schon älter, hauen heute aber mindestens ebenso rein wie damals. Sind halt einfach zeitlose Teile. Beide haben höchst ungewöhnliche Themen, sind aber grandiose Abrechnungen zum einen mit Psychiatrie, zum anderen mit Krieg...
"Einer flog über das Kuckucksnest" von Ken Kesey haben wohl die meisten schon in der grandiosen Filmversion gesehen, aber glaubt mir: das Buch ist noch um Klassen besser. Es beschreibt die Gedanken die Gefühle, die Langeweile, die Verlorenheit in der geschlossenen Anstalt aus der Sicht des vermeintlich stummen Indianerhäuptlings - Sachen, die in einem Film ganz einfach nicht drin sind. Ansonsten ist die Handlung nahezu die selbe wie im Film: McMurphy, wegen Vergewaltigung in die Anstalt eingeliefert, merkt schnell, daß die Leute in der Klapse nicht geheilt, sondern ruhiggestellt werden sollen. Er beginnt seinen aussichtslos erscheinenden Kampf gegen die Autorität in Gestalt der allmächtigen Schwester Ratched. Und langsam verwandelt er das Irrenhaus in ein Tollhaus, oder umgekehrt... Doch die Autorität gibt sich nicht kampflos geschlagen.
Das Buch ist gnadenlos fesselnd, einfach toll, aber ihr solltet schauen, daß ihr die "2001"-Ausgabe kriegt (es gibt auch eine von rororo), die ist tausendmal besser übersetzt. Die von rororo ist ziemlich steif.
Das letzte Buch stammt aus 1939, könnt also fast mein Großvater sein. "Johnny zieht in den Krieg" von Dalton Trumbo war der letzte große Antikriegsroman, der vor Ausbruch des 2.Weltkriegs geschrieben wurde. Er handelt von Joe, der, nachdem er im 1.Weltkrieg bei einem Granatenangriff verletzt wurde, aufwacht und nach und nach feststellt, daß er taub, stumm und blind ist, Nase, Mund, beide Beine und Arme und seinen Penis verloren hat. Der Roman wird immer aus der Sicht Joes erzählt und wird von seinen Erinnerungen und Gedankenkämpfen getragen.
Joe steht als Symbol für alle Verletzten/Versehrten der Kriege. Der Roman an sich ist eine Absage an leere Kampfphrasen und dummen Patriotismus. Das Ganze artet nicht in einen nach Patina riechenden, pathetischen Appell aus, sondern ist in seiner Klarheit und Einfachheit erschreckend und brutal. Nur nebenher: "Johnny" von ATTITUDE ADJUSTMENT hat das Buch zum Hintergrund, und das A.A.-Logo ist das Cover des Buches.
Ich habe das Buch auf englisch gelesen, aber ich weiß, daß es ne deutsche Übersetzung für 12.80 gibt.
Okay, das waren meine Tips. Befolgt sie oder befolgt sie nicht, liegt an Euch. Aber laßt Euch nicht hängen und schnappt Euch ab und an mal 'n gutes Buch. Bis jetzt hat es noch keiner bereut. Ich empfehle euch sonst noch Henry Miller oder Jack Kerouac. Oder wenigstens Stephen King. "Sie" ist ganz in Ordnung...

ANTI-TOXIN

Folgendes Interview mit der Versmolder Band ANTI-TOXIN fand am 9.8.87 unter Beteiligung unzähliger Personen und einer voll stracken Unperson in den heiligen Hallen des AJZ Homburg statt. ANTI-TOXIN, das sind Christoph, 19 Jahre, Schüler und Sänger; Bernd, 18 Jahre, Schüler und Gitarrist; Burkhardt, 19 Jahre, Schüler und Schlagzeuger; Gerold, Bassist ohne Alter und sehr wahrscheinlich Schüler, oder ?

TRUST: Könnt ihr kurz mal erzählen, wie lange ihr jetzt besteht und wann, wie ihr zusammen gekommen seid?

CHRIS: Die Band gibt's seit 1984, wobei wir das erste Jahr mehr oder weniger verpennt haben, d.h. wir mußten erstmal die Instrumente lernen (Richtig anerkannt waren wir 1984 noch nicht).

TRUST: Ihr habt also alle von Grund auf angefangen ? Keiner konnte ein Instrument spielen?

ALLE : Stimmt !

TRUST: Warum habt ihr euch für diese Art von Musikrichtung entschieden, ihr hättet ja auch andere Sachen machen können?

BURK.: Wir haben zu der Zeit eben Punk Rock gehört.

Chris: Ich mein wir haben eben Leute kennengelernt, die auch Punkmusik gehört haben, wir fanden die Musik eben gut und haben uns überlegt, ob wir das nicht einfach mal selbst versuchen sollten. Am Anfang war eigentlich überhaupt nichts da. Wir haben selbst weniger versucht alles selbst zu machen, das kam dann im Laufe der Zeit.

BURK.: Es bestehen da schon Gegensätze. Ich weiß nicht wie das die anderen sehen, aber ich seh das so, daß am Anfang wir all das gemacht haben, weil es unsere Freunde auch gemacht haben und das auch gut fanden, vielleicht weil es nicht alle gemacht haben.

TRUST: Ihr hättet am Anfang auch irgendwo anders reinrutschen können.

BURK.: Ja, auf jeden Fall....

TRUST: Habt ihr schon viele Konzerte oder auch schon mal 'ne Tour gehabt.

BURK.: Auf Tour? (Gelächter). Vielleicht so 20 Gigs werden wir schon zusammen haben. Wir wollen im Herbst mal nach Italien fahren, wir versuchen es zumindest, wenn uns die Leute von Manimal nicht im Stich lassen müßte es eigentlich klappen.

TRUST: Habt ihr die Möglichkeit auch mal 'ne Platte zu machen.

BURK.: Ja, demnächst wollen wir 'ne Single rausbringen.

GEROL: Klar demnächst - so in einem 3/4 Jahr.

BURK.: Na, ich schätze daß es so Ende Dezember wird.

TRUST: Wo und bei wem ?

BURK.: Bei "GELD-HER", die sin echt korrekt.

CHRIS: Die wollen jetzt grad ein Label starten.

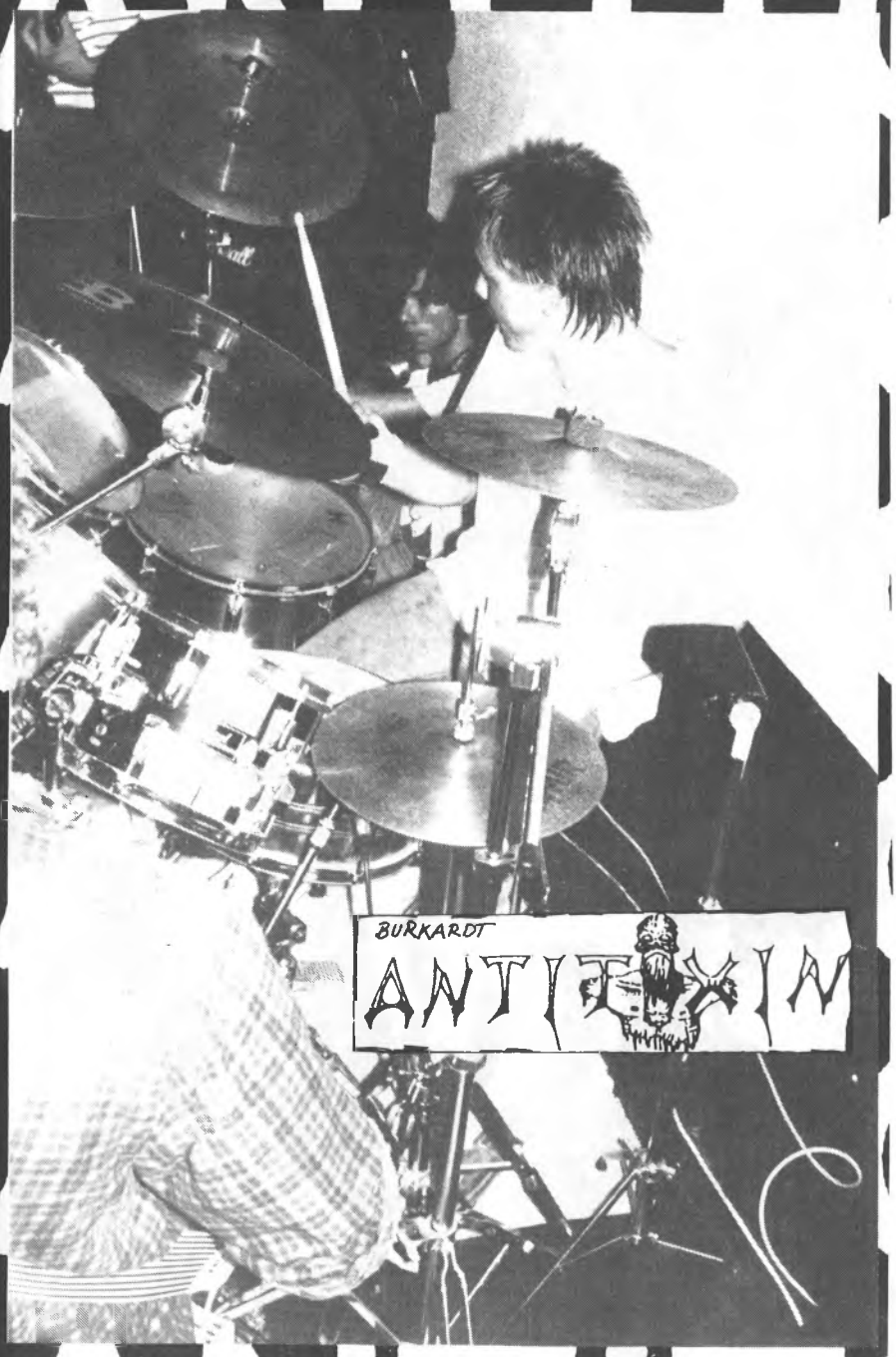
TRUST: Unangemeldet ?

CHRIS: Ja, ich weiß nicht - wir sind die erste Band mit denen sie anfangen. Dann soll da noch irgend so ein Sampler folgen. Je größer es wird desto wahrscheinlicher wird es, daß sie sich irgendwann mal anmelden müßen, die Platte wird in Holland gepresst, sie wollen sie dann wohl mehr oder weniger illegal über die Grenze bringen- wegen Steuern, -Zollgebühren, ich weiß aber nicht genau.

TRUST: Wie sieht es mit den Texten aus, wer macht die bei euch?

BURK.: Die meisten Texte mache ich.

TRUST: Irgend eine bestimmte Richtung?



CHRIS: Am Anfang war's so, daß wir einfach einen Text gemacht haben, um ein Lied fertig zu kriegen. Auf der Single wollen wir aber schon eine bestimmte Richtung.

TRUST: Wie werden sich die Texte verändern?

? : Das waren früher etwas abgenutzte Themen - Phrasen halt - um ein Lied fertig zu machen. Heute sind die Texte auf jeden Fall ehrlicher, Texte über zwischenmenschliche Beziehungen, die älteren Songs sind aber mehr oder weniger rausgeflogen - weil die Melodie nicht mehr gut war, und nicht weil die Texte nicht stimmen.

BURK.: Die Texte haben jetzt einfach mehr Inhalt.

TRUST: Habt ihr eigentlich im Großen und Ganzen eine einheitliche Meinung über das was ihr in den Texten aussagt, oder spiegelt der Text manchmal nur die Meinung eines einzelnen von euch wieder.

CHRIS: Wir sind da manchmal sehr unterschiedlicher Meinung. Bei Gerold ist es zum Beispiel so, er schreibt einige Texte, die sehr verschieden von meinen sind. Deswegen ist es ziemlich problematisch, da wir versuchen das abzustimmen - ich weiß nicht ob das richtig ist, aber - ich mein es ist schon problematisch wenn man z. Bspl. eine Platte macht mit Texten, die dann total gegensätzlich sind.
Ich find's auch günstiger, wenn man zu den Texten ein Statement schreibt - schlecht ist wenn man live spielt, wie willst du dann die Inhalte bringen. Aber zurück zum Anfang: Ich krieg dann seinen Text, bin aber gar nicht seiner Meinun - das war auf jeden Fall letztens so - da hatte ich eine ganz andere Einstellung - nun ich sing dann den Text und das kommt live schon komisch wenn man keine Ansage macht, live hört man den Text vielleicht nicht so, aber trotzdem, wenn du das singst, wundern sich die Leute doch, da das doch gar nicht zu den anderen Texten paßt.

BURK.: Also ich finde, daß wir uns über manche Themen schon einig sind, daß wir über manche Themen auch zusammen reden, aber manche Sachen hat man sich halt selber überlegt, da ist vielleicht auch das Interesse von den anderen nicht so da - so geht es mir zum Beispiel, bei einem Text von mir, wenn er fertig ist, machen sich die anderen schon Gedanken darüber und wir reden darüber, aber der entscheidende Gedanke kam halt von mir.

TRUST: Und wo hast du da besondere Schwierigkeiten - bei welchen Texten. Kannst du vielleicht mal kurz sagen, von was die Texte eigentlich handeln.

BERND: Sollen sich am besten die Single kaufen.

Burk.: Also vor kurzem hab ich 'nen Text geschrieben über die ganze Straight - Bewegung - wenn ich mir manche Leute anschaue, die einfach stur stracks durch die Gegend laufen und gar nicht mehr nach rechts oder links sehen, das hab ich im Text ausgedrückt. Ich glaube, daß ich bei uns der erste war, der sich in dieser Hinsicht Gedanken gemacht hat- das nochmal zu dem Thema von eben - da reden wir dann auch sehr viel drüber - auch über die Musikrichtung wird sehr viel geredet.

Klaus (?) hat uns zum Beispiel vorgeworfen, daß wir in letzter Zeit zu metallisch geworden sind, was Christoph auch meint. Darüber haben wir uns recht lange unterhalten, ob wir das jetzt akzeptieren können, wenn wir auf der einen Seite Metal-Texte ablehnen und wir auf der anderen Seite, Musik von den Leuten, die diese schreiben, dadurch unterstützen, daß wir auch sowas spielen.

ANTITOXIN

TRUST: Wie ist es wenn ihr euch über einen Text nicht einig werdet? Wenn jemandem der Text nicht gefällt, bleibt der dann, oder....?

BURK.: Nee, also wenn er einem oder mindestens 2 nicht gefällt, dann ist er halt weg - kannste vergessen.

TRUST: Nun hat Christoph aber gesagt, daß es für ihn durchaus komisch ist Texte von zum Beispiel Gerold zu singen.

GEROL: Ist ja klar, daß er den Text, wenn er von seiner Meinung abweicht, nicht so gerne singen will. Das kann ich ja verstehen.

TRUST: Er hat aber vorhin gesagt, daß er den Text trotzdem singt.

GEROL: Also bis jetzt wurden meine Texte immer abgelehnt.

TRUST: Mach mal konkrete Beispiele.

CHRIS: Ich hab zum Beispiel "REGRESSION" das ist ein Text, der die Leute dazu auffordert mehr Gefühle zueinander zu zeigen und mehr aufeinander einzugehen. Es ist eben keine Schwäche jemandem mal mehr als nur Worte zu geben. Vielleicht sollte man auch mal was anderes sagen, als nur "die Musik ist genial, die ihr macht", oder " das find ich gut, was du sagst". Auch sollte man nicht immer nur nach dem Äußeren gehen und nicht immer nur das sehen, was im ersten Augenblick gesagt wird, sondern auch mal hinter die Dinge gucken. Bei Gerolds Text war das eben ganz anders. Er hat mehr ausgedrückt, daß er seine eigene Meinung hat und das andere interessiert ihn nicht, da steh ich nicht dahinter und solche Texte kann ich auch nicht singen.

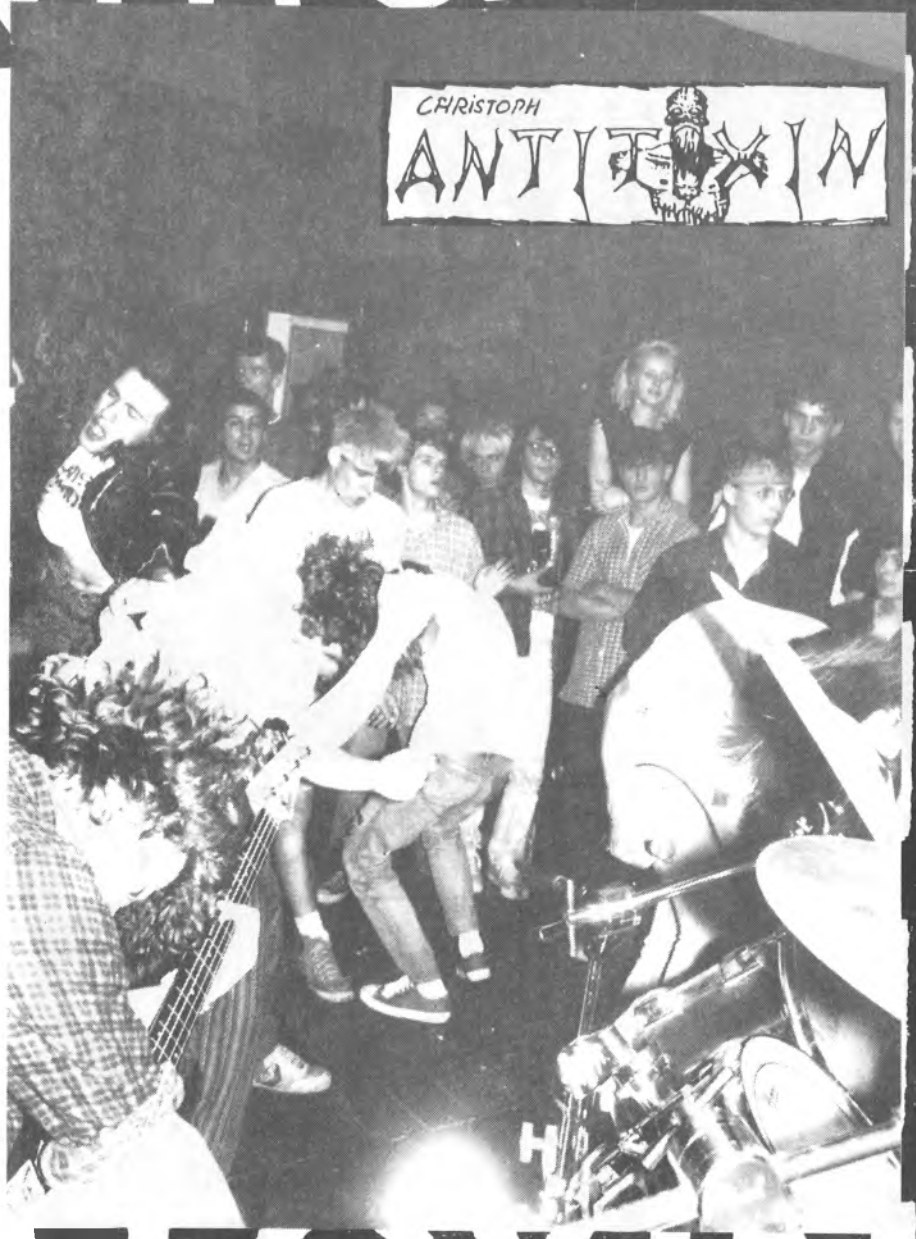
BURK.: Na so schlimm war der Text auch nicht, der war halt 100% für seine Oma geschrieben. Da hätte er auch schreiben können -"Liebe Oma..."

GEROL: Stimmt ja gar nicht...

CHRIS: Ich meine dieser Text sollte auf die Gefühle des Einzelnen anspielen, das es zum Beispiel auch als Schwäche anerkannt wird, wenn man nicht den starken Mann mimt. Ich habe es oft genug erlebt, daß man nicht akzeptiert wird, weil man nicht "stark" ist. Es ist dann oft so, daß man gesagt kriegt. "Ja toll, aber was willst du eigentlich hier noch", nur weil man sich nicht stark "fühlt".

TRUST: Wie entstehen die Lieder eigentlich bei euch? Da ist es wohl so ähnlich wie bei den Texten, das eben ziemlich unterschiedliche Interessen bestehen.

BURK.: Ja, das stimmt, mir ist auch aufgefallen, daß Christoph ziemlich viel alte Sachen mag. Bernd legt viel Wert auf einen hohen musikalischen Anspruch und ich mag, wenn das Tempo ziemlich schnell ist.



TRUST: Wenn die Geschmäcker so auseinander gehen - wer macht dann eigentlich die Lieder bei euch?

BURK.: Jeder trägt da eben seinen Teil dazu bei. Die Sachen werden dann mehr oder weniger zusammen geschnitten. Nur wenn jemandem etwas absolut nicht gefällt, wird es nicht gespielt.
.....

Hier setzt dann das große Rauschen ein, sehr viel wurde aber eh nicht mehr gesagt. Thanx für das Interview.

PENG!
PENG!
PENG!
DDR SUCKS
andreas/87

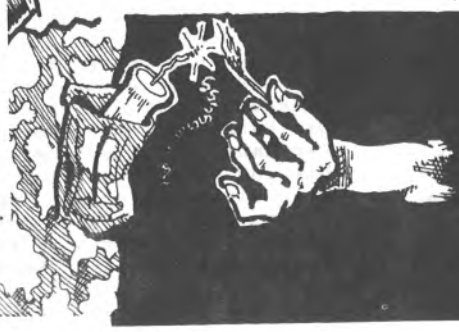
Ja, es war wieder soweit! Nachdem sei 1 1/2 Jahren die Kellerraüume im Hinterhaus der ev. Gemeinde Leipzig-Mockau nicht mehr autonomer Treffpunkt der Punks sind, fand mitte März dort wieder ein großes Fest statt. Die Vorbereitungen waren beachtlich: Sückeweise wurden Kartoffeln und Zwiebeln geschnitten, Spirelli(DDR Nudeln) gekocht, Würste geschnitten. Statt Schwertern wurden Zapfhähne geholt, 3 Fässer Bier waren auch dabei, Bernd von LAttentat aus Berlin ließ allerlei eklige West-Lebensmittelfarben mitbringen. So gab es dann blauen Nudelsalat, kackbraunen und blutroten Kartoffelsalat sowie als Spezialität des Hauses bunten Schichtpudding, ergänzt durch eine Lage Senfpudding. Die Mengen waren unglaublich, der Schichtpudding z.B. war in einer Waschschüssel und stand später als meterbreite bunte Wabbelmasse auf dem Tisch.

Samstag 17 Uhr war dann das ganze Volk da, schon in den Straßen unübersehbar: Von Boy-George-Klons über Exploited Iros über Gruftgänger bis zum("Willste nicht mal die Greatful Dead Cassette einlegen?) Woodstockfossil. Aus Jena, aus Dresden, aus Berlin, aus Brandenburg, aus Frankreich kamen die Eingeladenen, die sich alle recht gut kennen und für solch ein Ereignis durch die ganze DDR zu reisen pflegen. Nach den ersten Begrüßungsszenen nahm die Meute Bewegungen in der Küche wahr und wurde unruhig. Wir mußten uns schließlich in der Küche verbarikadieren, um wenigstens das Essen machen zu können. Noch problematischer wurde es, als wir den Eßsaal räumen mußten, um Platz für's Essen zu schaffen. Ja, und irgendwie mußte man ja auch die Waschschüsseln und Bottiche mit Schrippen und Schichtpudding und Kartoffelsalat und Nudelsalat rüberbringen. Das gelang nur durch eine Kette, wie eine Bullenkette bei Absperrungen. Genauso waren auch die Rangeleien und Drängelleien, erinnerte mich irgendwie an die letzte Vorstufe zu Krawallen(super Stimmung,mann der Tipper).
Die nun folgenden Szenen waren von unmäßiger Freßgier geprägt, ich glaube, der Sturm auf's Winterpalais war dagegen der Sonntagsspaziergang der Heilsarmee. Der Kampf ums eingefärbte Essen war einfach zu grob, leider hat mein Fotoapparat gerade in diesem Moment versagt, aber viele Leute werden dafür sehr dankbar sein. Nach diesen Szenen ungebremster Freßgier begab sich die Meute abgefüttert in den Musikkeller, wo der musikalische Teil des Abends begann. Vom Band liefen die Pogues, vom Faß das Bier und im Nu waren alle am Tanzen. Später spielten dann "Deutsche Kinder" oder "Deutsche Jugend" (das wissen sie selber nicht so genau) aus Eisenberg. Der Sänger sieht zwar aus wie 'Frankie goes to Hollywood', aber nichtsdestotrotz machen sie gute Musik, harten Deutschpunk mit klaren Texten wie 'Schlagt die Nazis', war

wirklich gut. Die Leute waren aufgeheizt und tanzten auch so. Von Nachteil war nur, daß das eben in einem furchtbar kleinem Keller stattfand, so hatte man immer wieder einen Ellbogen in der Magengrube oder ein Nietenarmband im Gesicht oder ähnliche Berufsverletzungen.
Später spielten dann verschiedene Berliner Gruppen wie "Namenlos" oder die neue Gruppe von Krümel und Boris(Namen habe ich leider vergessen) und die Stimmung war einfach gut. Zuletzt sollten dann "LAttentat" spielen, die das Fest auch organisiert hatten. Für Imad war das "zuletzt" eben doch zu spät, man mußte ihn zu seiner Gitarre leiten und ihm erklären, wozu solch ein Instrument gut sein kann, doch stellte der Alkohol ihn dann doch vor zu hohe Anforderungen. Naja, das tat der Stimmung aber keinen Abbruch, im Gegenteil, es erhöhte die Heiterkeit. Die Texte kennen ja sowieso alle, so war der Auftritt ein großes Miteinander.
Es war 12, die letzten Züge fuhren in die Städte und so konnte der standhafte Rest endlich dran gehen, den Kühlschrank zu öffnen und den Sekt zu köpfen. Ich weiß vom Rest des Abends nur noch, daß wir viel tanzten und noch mit der Schwarztaxe nach Hause gekommen sind. Von den Aufräumarbeiten unter Tage Sonntags erzähl ich lieber nix, ich sage nur, daß wir den gefärbten Pudding von der Decke abspachtelten, wie gesagt, es gibt Schöneres, als den Müll nächtlicher Exzesse zu beseitigen.....
Eher erzähle ich von einem anderen Konzert, das total anders ablief und auch ohne Einladung zugänglich war. Es fand in der Hauptstadt Berlin statt, genauer gesagt in der Alösa Kirche in Rummelsburg, einer alten "Hochburg" der DDR Szene. Ihr wißt ja, daß Konzerte immer nur in derartigen kirchlichen Freiräumen stattfinden können. Das läuft dann im Rahmen der "Offenen Arbeit" und wird immer auch von einem Sozialdiakon mitgetragen, der das auch nach oben hin vermittelt. So gibt es z.B. kleine hektographierte Blätter wie den "Moaning Star" in denen Berichte stehen wie über einen Besuch in Oranienburg am Erich-Mühsam Denkmal oder ähnliches. Unten steht dann "Nur für Innerkirchlichen Dienstgebrauch" auch ein kleiner Freiraum. Ansonsten gibt es keine Fanzines, es gibt ja keine

unabhängigen Druckmöglichkeiten(Die Einladung für das Fest in Leipzig z.B. wurde 100mal als Foto abgezogen), und es ist auch sehr risikoträchtig.
Konzerte sehen meist so aus: In einem Kirchlichem Raum steht eine Anlage, meist minderer Qualität, auf der nacheinander 5-6 Gruppen spielen. Zuschauer und Bands mischen sich andauernd, der Kern kennt sich schon ewig lange, es spielen auch meist die gleichen Gruppen. So war es auch in Berlin, es spielten "Andreas Auslauf" aus Suhl, "Namenlos" aus Berlin, diverse Berliner Mischungen, eine Suffpunkgruppe und zum Schluß wieder LAttentat aus Leipzig. Jedoch gefiel mir der Abend garnicht, aus mehreren Gründen:
Es gab keine Einladungen und von Anfang an war eine ständige Unruhe unter den Leuten"Die Skins kommen". Einige verpissten sich sofort, andere verzogen sich nach innen, aber niemand kam auf die Idee, daß gemeinsam am meisten gegen die Skins auszurichten ist... Nichts läuft zusammen, alle haben für sich Schiß und machen nichts miteinander. Das soll schon immer so gewesen sein und Beispiele dafür habe ich auch schon genug gesehen..Die Leute, die den Ärger verursachen, sind Dumm-Schläger, die von allen noch gekannt werden, mal Punks waren und jetzt Skins geworden sind und das Schlägern zu ihrer Hauptbeschäftigung erkoren haben. Daneben gibt es mittlerweile auch neue Skins, die von anfang an auf Nazi-Kurs fahren und Andersdenkende oder -aussehende gnadenlos verprügeln. Bei Wehrsportübungen sollen sie auch schon gesehen worden sein. Bei dem Konzert wars dann auch nach ner halben Stunde so weit. Einer der äätbekannten Dummschläger drehte durch, wurde aber von beherzten aus dem Publikum zusammengetreten und nach außen verklappt. Kurze Zeit später sah ich ihn mit seinem Treter einträchtig ins Gespräch vertieft...Aber es ging grade so weiter, es kamen immer mehr Skins und es gab bestimmt jede halbe Stunde wieder eine Schlägerrei, das Konzert wurde unterbrochen, man sah blutende Nasen und es ging weiter. Jedenfalls gab es keine klare Front zwischen Punks und Skins, dafür aber alle naslang eine kleine Schlägerei. Ich bin's leid, außerdem ist in Berlin eh' immer eine äußerst aggressive Stimmung bei Konzerten. Die Typen gebärden sich wie die Brutalo-Möchtegern-Hardcore-Macker(grapschen z.T. Frauen an den Busen usw.)- die dulden es zumindest, oder sie scheinen drauf abzufahren, ich weiß auch nicht.
Die Szene ist in Grüppchen zersplittert, die mehr gegeneinander als miteinander machen. Dem Staat kann's nur recht sein. Immer mehr aktive Leute ziehen sich zurück oder gehen in den Westen und den jüngeren scheinen Schlägereien oder Als-Punk-Aussehen wichtiger zu sein als Inhalte.
Ein anderer Grund, wieso mir das Konzert nicht gefallen hat, hängt mit der Musik zusammen. Alle Gruppen - vielleicht mit Ausnahme von Namenlos - spielen einen ganz ähnlichen Stil, eben den Schrub-Deutsch-Punk-Stil. Er lebt von den Texten(Die meist alle kennen) und davon, Punk zu sein. Es ist ja auch äußerst schwer, in der DDR Punk zu sein und Punk zu machen, so ist den meisten Gruppen Ausdruck und Botschaft wichtiger als deren musikalische Umsetzung.
Ich vermisse eben die Abwechslung oder die Musikalische Phantasie, da kommt keine Veränderung, keine musikalische Weiterentwicklung,die Gruppen hören sich alle so gleich an. Das hängt bestimmt auch mit der besonderen Situation in der DDR zusammen. Will man als Band größer auftreten, so muß man vor einem staatlichen Gremium vorspielen, um eine "Einstufung" zu erhalten (als DJ übrigns auch), und Punks scheiden da sowieso von vornher aus. Sie sind unter ihresgleichen in kirchlichen oder privaten Freiräumen, und da ist es vielleicht gar nicht so nötig, sich musikalisch weiter zu entwickeln(wie im Kapitalismus, in dem jede Gruppe ganz besonders und ganz neu klingen muß). Die Gruppen erhalten ihre Brisanz aus der Tatsache, daß es sie überhaupt gibt, und natürlich aus ihren Texten. "Die tollen solidarischen Konzerte" in der DDR sind ein Mythos, zumindest gilt das für Ostberlin. Ostberlin ist mittlerweile so zersplittert und aggressiv und modisch unterteilt wie Westberlin(davon redenwir lieber erst gar nicht). Anders sieht das in den kleinen Städten oder bei Festen/Konzerten mit Einladung aus. Ich möchte alle warnen, mit der Erwartung in die DDR zu fahren, dort eine unterdrückte, aber liebe und solidarische Gemeinde vorzufinden, so nach dem Motto "bei denen ists menschlich so gut, weils ihnen politisch so schlecht geht". Das ist so eine Art westdeutscher Punk=Kolonäalismus, unser verlorenes Paradies können wir nirgendwo finden. das wars aus Berlin und Leipzig

von Maua Springa



ALL THE MADMEN Records And Mail Order

Out Now!

BLYTH POWER
Ixion 12"
(6 Tracks)

BLYTH POWER
Wicked Women, Wicked Men
And Wicket Keepers LP

THATCHER ON ACID
Curdled LP
Gatefold Cover

Also Available: MOB Crying Again 12"
MOB Let The Tribe Increase LP
ASTRONAUTS Soon LP
CLAIR OBSCUR Pilgrims
Progress LP
ZOS KIA Rape 12"
BLYTH POWER Junction
Signal 12"
THATCHER ON ACID
Moondance 12"
PARANOID VISIONS
Schitzophrenia LP

MAIL ORDER For Above Records (including Post.)

	U.S.A.	EUROPE	U.K.	Other
12"–	$8.00	£5.00	£3.50	£5.50
LP –	$10.00	£6.00	£5.00	£7.00

All Orders will receive our Mail Order catalogue, with over 1000 records and cassettes listed.
We stock all U.K. independents inc. Crass, C.O.R., Bluurg, Agit Pop, Motörhate, Rot etc...

Send $1 or 2 I.R.C.'s for our catalogue...
ALL THE MADMEN, 97 Caledonian Road, King's Cross, London N1 9BT. ENGLAND.

GEISLINGEN IS LOST !!!

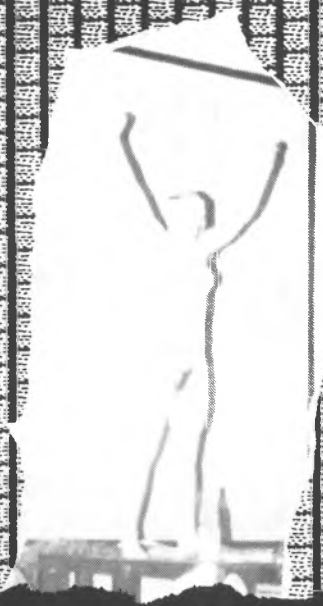
raurige Wahrheit, aber's ist wahr... er Gig-Ort "Jugendhaus-Geislingen" st vorläufig verloren! Grund dafür aren die Ausschreitungen vom 4.Juli, och nun ertsmal der Reihe nach: ielen von euch dürfte aufgefallen ein, daß in regelmäßiger Unregeläßigkeit seit dem Spätherbst'86 onzerte im JuHa abgingen,mit Gruppn wie NEGAZIONE,HERESY,KAFKA PROESS,SPERMBIRDS,NAPALM DEATH,RIPORD,SCHLIESSMUSKEL,SKEEZICKS und ielen anderen. Organisiert wurden ie größtenteils von den Jugendäuslern und der CORE-Distribution nter Markus Staiger & Crew. Sämtiche Gigs waren gut bis sehrgut esucht (beim Nikolauspogo mit den PERMBIRDS,SCHLIESSMUSKEL,LWS, CHLIMME KINDHEIT waren es 700 eute!!!) und obwohl die Räumlicheiten sehr beschränkt sind,hinderie es viele Kids nicht daran,das uHa in einen wahren Hexenkessel u verwandeln!
anchmal kam es vor,daß einige ensterscheiben zu Bruch gingen; ehr ärgerlich,aber es wurde mit ast zur Gewohnheit; man trugs it Fassung. Bei der Silvesterfete it den FROHLIX wurde das neue ahr mit einer richtig deftigen assenschlägerei unter Stachelöpfen eingeläutet,doch die Gemüer haben sich ziemlich schnell ieder beruhigt.

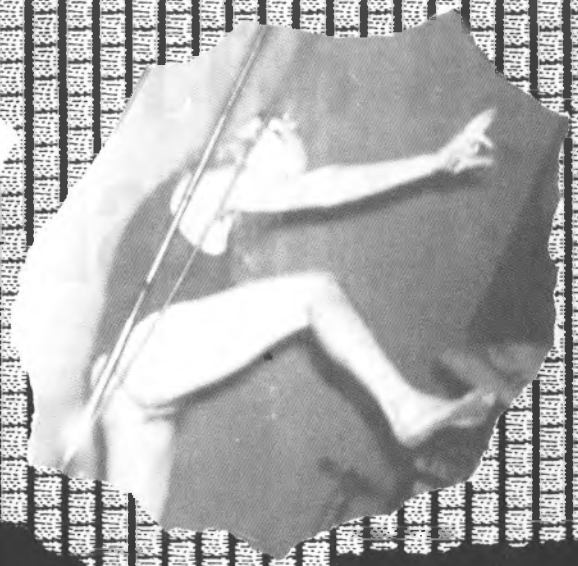
Fürwahr,trotz allen Problemchen mit der Organisation und sonstigen Kinkerlitzchen, war's ein genialer Gig-Platz, bis eben jener 4.Juli kam.....
4.Juli 1987. Süddeutschland stöhnt über die Hitzewelle, Geislingen mosert über diese komischen jungen Leute, die schon wieder ins JuHa gehen, um dieser gräßlichen Musik zu fröhnen.
An die 250 Leute waren schon am frühen Abend eingetrudelt, um MEMENTO MORI,LWS,KGB(Ein Fehlgriff,ja ja,wir wissen's...)und UPRIGHT CITIZENS zu sehen. Die Zahl der Anwesenden stieg auf ca. 400, die Hälfte davon zog es jedoch vor,zu warten,bis die letzte Band(UPRIGHT C.)anfing, um den achso-teuren Eintirtt von 5 Märkern zu ersparen um sich damit wnigstens mit Bölkstoff einzudecken. Bis dahin wurde die Gegend um das JuHa mit Wohlstandsmüll zugepflastert,Gartenzäune auseinandergerissen,Blumenbeete sorgfältig durchackert,Fensterscheiben demoliert und sonstiger Unfug getrieben. Bei der Polizei gingen bis dahin 20 Anrufe ein,darunter einige Anzeigen wie Lärmbelästigung,Ruhestörung,Sachbeschädigung, etc. Im JuHa selber bekam man davon kaum was mit, bis eben kurz vor Mitternacht zwei wirklich nette Beamte (nich ironisch gemeint!) uns baten, die Musi ein wenig leiser zu drehen und das Ganze unter Kontrolle zu bringen. Dafür war es leider zu spät. Die Sache war außer Kontrolle geraten dank der Stumpfkopf-Kohorten Ulm und Konsorten. Um 2 Uhr waren die Letzten abgezogen, Ruhe schien in Geislingen einzukehren....Weit gefehlt! Uns kam's so vor,als hätten Attila und seine Horden hier gecampt, so brutal war der Anblick in einem Kilometer Umkreis vom JuHa. Sämtliche Schäden wurden von uns im Laufe der nächsten Tage behoben (ganz schön kostspielig,meine Herren!), doch der Horror schien nicht aufzuhören. Die Stadt Geislingen/Steige, insbesondere das Ordnungsamt hatten schon lange das JuHa und seine Praktiken auf dem Kieker,der 4.Juli schien den Herren dort den Kragen platzen zu lassen. Wir wurden darauf hingewiesen,daß, wenn noch mal etwas passieren sollte und sei's nur die winzigste Ruhestörung, es zu "weitreichenden Konsequenzen" kommt. Ihr könnt euch ausmalen,was das bedeutet: Schließung, Strafverfahrn für die Verantwortlichen,etc. Gute Nacht....
Das JuHa ist zwar selbstverwaltet, ein Vorstand von 8 Leuten leitet es, doch die Stadt Geislingen hat ein "wachendes Auge" über uns, ohne ihre mickrigen Zuschüsse würde das eh schon hoch hochverschuldete JuHa einfach den Löffel abgeben. Noch'n Gig,sei er auch noch so klein, würde uns endgültig den Todestoß versetzen. Mancher wird sagen "Na und!?!Is'mir egal!";uns (und sicherlich vielen anderen!) geht es brutal an die Nieren!!!! Aber wir geben nicht auf, auch wenn's schwer wird.
Hoffentlich Konnten wir euch so einen kleinen Einblick geben,was so abging.Solltet ihr aber noch Fragen haben zu diesem und jenem,so ruft einfach an oder kommt vorbei. Vergeßt uns bitte nicht!!! Es war eine schöne Zeit..... Gonzo

Jugendhaus
Schulstr.26, 7340 Geislingen/steige
Tel.07331-44801 (Gonzo,Lutz o.Kurze)

DER RITT AUF DER RIESENMEERSCHILDKRÖTE

BUTTHOLE SURFERS





Bis zu meinem 17. Lebensjahr beschränkten sich meine psychedelischen Erfahrungen auf das bunte Hemd meines Banknachbarn. Dann sah ich "Pink Floyd In Pompeji" und war beeindruckt. Aber ich glaube: Nun habe ich das Nirwana erreicht. Die BUTTHOLE SURFERS waren in München.
Theaterfabrik gefüllt, das Licht geht aus, über die Leinwand flimmern Bilder von Highway State Patrol: die schönsten Leichen der letzten 20 Jahre, Musik vom Band, nur die Tänzerin ist da und läßt die dumme Gogopute der BEASTIE BOYS aussehen wie ein Stück grüner Schimmel, die Band kommt und schickt dein Hirn auf die Reise. Während sich die anwesenden Soziologiestudenten freuen, denn endlich sehen sie wieder was Verbotenes, und einige Verwirrte:"Hey, Rock and Roll" schreien, sind die meisten schockiert/still/verwirrt. Ob es am Mutantenbaby Gibby liegt, oder am Bassisten, der die meiste Zeit seine Augen verdreht und seine Gehirnwindungen von innen betrachtet wird wohl immer ungeklärt bleiben. Auf der Bühne ist das Inferno: Gibby hat kein Bock auf Singen, sondern läßt lieber Syd Barrett an der Gitarre auferstehen, und wir fahren immer noch auf dem Highway und lassen uns dahintreiben. Gibby hat was zu sagen. "The killer put his boots on..." Er sieht nicht nur aus wie die in der Badewanne aufgeschwemmte Leiche von Jim Morrison, er zitiert ihn sogar noch. "...and he paid visit to his brother and said suck my dick..." Wenn's weiter nichts ist. Aber keine Zeit, es ist BLACK SABBATH-Zeit, und die Band läßt das Hamburger Fernsehballett wieder aufleben. Mittlerweile haben wir uns von der Highway State Patrol verabschiedet. Viel Spaß noch, Jungs. Und wir sehen uns mehreren Mustern im Stil von Zerrüttungszellentapeten gegenüber. Gibby packt endlich seine Flüstertüte aus und wir driften weiter und begeben uns mit Jaques Cousteau auf Abenteuerfahrt unter Wasser Wo ist Professor Grzimek? Man macht die Augen zu und der Film läuft weiter und weiter und weiter... Und plötzlich - Schluß. War's das. Kein Wort. Verhaltener Applaus. Paul kommt auf die Bühne:"Brothers and sisters, you spit at us and you throw beer at us. That's not very cool." Es gibt ein altes Boxersprichwort, das heißt: They never come back/Sie kommen nicht wieder. Aber was für einen Boxer zutrifft, muß noch lange nicht auf die BUTTHOLE SURFERS zutreffen. Sie kommen wieder - und wie. "The Shah sleeps on Lee Harvey's Grave". Inferno. Getöse. Wo bin ich? Gibby spielt Flammenwerfer und setzt ausnahmsweise nicht sich, sondern einen Haufen Kabel in Flammen. Verdammt, das alles ist so schön, so wunderbar und genial. Und dann ist es endgültig vorbei. Die meisten ziehen ab, sind fertig. Ein paar müssen noch etwas verdauen und retten sich bei nem Becher Bier wieder in die Realität. Wir versuchen ein Interview zu bekommen, wollen irgendwie weiter auf der großen Schildkröte reiten, aber der Roadmanager sagt nein, Jeff, der Bassist, sagt ja, gabelt irgendwie noch Teresa, eine der Drummer,auf, die uns erst noch etwas von Jane Fonda oder so vorsingt, und sich dann uns widmet. Immer noch etwas weg vom Konzert, holen wir aus dem Stegreif Fragen. Was dabei heraugekommen ist, lest selbst.

Teresa: La, la, la... Wenn ihr das Interview abtippt, könnt ihr hinzufügen und weglassen, was ihr wollt. Hauptsache, es kommt was dabei raus. Ist ja auch viel kreativer. Laßt euch was einfallen...

Trust: Okay werden wir machen. Also, die erste Frage: Wie war das mit den zwei ausgefallenen Shows in Bonn und Frankfurt?

Te: Also, das Festival in Hamburg war total spaßig, aber saumäßig schlecht organisiert. Die haben ganz einfach zuviele Karten gedruckt. 100e standen draußen und konnten nicht rein. Dann kam die Polizei und es ging ab. Ein paar Leute wurden mitgenommen und hatten ihre ganz besondere Show. Nach all dem Hin und Her hatten wir keine Lust auf Bonn. Außerdem ging uns in Hamburg ne Menge Equipment kaputt. Also sind wir direkt nach Berlin gefahren, um das ganze Zeug zu reparieren.

Tr: Wie habt ihr die Show heute abend gefunden?

Jeff: Ich fands schon gut, aber die Leute haben irgendwie nichts damit anfangen können.

Tr: Sowas haben die Leute hier auch noch nicht so oft gesehen. Ein paar Leute waren ganz schön schockiert.

J: Es war so, alsoob wir in England spielen würden. Die Leute standen herum und haben sich gefragt: "Mag ich das oder nicht."

Tr: Was für eine Reaktion siehst du denn am Liebsten?

J: Wenn sich die Leute gegenseitig anwichsen, sich in Plastiktüten einwickeln und sich von oben bis unten anpissen.

Te: In Athens, Georgia, kam so eine Oberschwuchtel mit Namen Benjamin zu mir und sagte: "Mann, ich bin zu jedem im Publikum gegangen und hab meinen Schwanz an ihren Arschen gerieben, und keiner hat gewußt, was los ist."

J: Er war noch nicht gekommen, also haben wir aufgegört zu spielen.

Te: Aber zum Schluß hat er alle angwichst. War echt ein gutes Publikum. Allen hat's gefallen.

Tr: Hattet ihr irgendwie Probleme, nach Deutschland reinzukommen?

Te: Nee, aber es ist scheißeteuer.

J: Wir kamen hierher, um uns abziehen zu lassen und unserm Labelchef seine neue Karre zu bezahlen. Was wir hier bekommen haben, war ein Fischessen in Hamburg. Mann, und das war auch noch Scheiße! Aber nach Tschernobyl ist Fischessen echt der Hit. Wir stehen da total drauf. Mann, so ein Scheiß. (Teresa singt wieder Stevie Nicks Songs) Als das mit der Libyenkrise war, mußten wir ne Show absagen. Sie konnten uns unsere Garantie nicht geben. Sie haben ein Zeichen an die Tür gehängt, wo auf deutsch draufstand:"Sie bringen nicht nur unschuldige Kinder um, sie sagen auch noch ihre Konzerte ab." Wir wollten nochmal da hingehen, und irgendwas boshaftes druntermalen, wie "Nicht nur bringen sie 6 Millionen Juden um, sie können noch nicht mal Garantien bezahlen." Aber es ist nicht fair, sowas zu sagen.

Tr: Was haltet ihr denn von der Krise in Libyen?

Te: Wir haben einen Scheißdreck darüber gewußt. Es ist doch so: Man bekommt, was einem die Regierung erzählt. Zeitungen, TV - wir kriegen, was uns unsere Regierung erzählt. Keiner hatte ne Bohne Ahnung. Heute habe ich mit nem Jugoslawen geredet, und er war tierisch sauer, daß ich nicht wußte, daß es nicht kommunistisch ist... Ich versuche, zu lesen und mich informiert zu halten, aber manchmal reicht's einfach nicht. Es ist hart.

Tr: Hast du irgendwas von Deutschland mitbekommen oder seid Ihr nur so durchgereist?

J: Nur Fleisch und Kartoffeln. Es riecht hier nicht ganz so nach Scheiße wie in Holland.

Te: Die hatten hier die allerbeste Wurst in Bayern.

Tr: Mögt ihr es, auf ner Europatour Amerikaner zu treffen, vor allem so Militärheinis?

Te: Es ist viel interessanter, Einheimische zu treffen. Manchmal ist es ganz gut, mit Leuten von zu Hause zu reden, aber man sollte die Gelegenheit nutzen, mit Leuten von anderen Ländern zu reden.

J: Wenn man Amerikaner trifft, dann lästert man nur über Europa ab. Meistens trifft man eh nur GI's, und was soll man mit solchen Kleinhirnen schon groß reden?

Tr: Wo pennt ihr hier auf Tour?

J: In Hotels. 12 Leute sind einfach zu viel, um irgendwo privat unterzukommen.

Tr: Was haltet ihr von alternativen Touren, ohne Agentur und so?

J: Die Tour, die wir gerade in den Staaten gemacht haben, war die erste, die wir nicht selber gebucht haben. Ist halt viel leichter, weil man sich nicht um alles kümmern muß.

Te: Alternative Touren sind schon gut, aber sie sind die Hölle auf Erden. Ich halte das auf die Dauer nicht aus. Wir sind drei Jahre rumgetourt und Gibby hat immer die Konzerte für die nächste Woche gebucht. Der Luxus, jemanden zu haben, der das für einen macht, macht alles viel einfacher. Jetzt hat er die ganze Scheiße am Hals.

J: Clubs nehmen Agenten auch viel ernster.

Tr: Wie unterscheiden sich die frühen Touren mit den jetzigen so luxusmäßig?

Te: Wir pennen jetzt in Hotels. Es ist nicht mehr so, als ob wir aus dem Nichts kommen. Ich meine, wir haben lange auf Fußböden gepennt. Aber wir sind jetzt so viele - ne Multimedia-Show braucht halt viele Leute.

J: Aber wir wollten das machen, weil die Leute jetzt nicht mehr uns anschauen müssen, sondern auch echt was geboten bekommen. Jetzt können sie hinschauen, wo sie wollen.

Tr: Ist die Tänzerin neu?

Te: Sie ist seit der US-Tour dabei. Sie hat auf gehört zu reden.

Tr: Wie ist die Reaktion auf sie und die Projektionen?

Te: Unterschiedlich.

J: Wo wir in Cleanwater Florida gespielt haben sind die Leute ziemlich ausgerastet. Typen haben nach ihr gegriffen, weil sie ihre Freundinnen nach 11 Uhr nicht mehr sehen konnten.

Te: Das warn so Armeetypen und die hatten da irgendwie so komische Bestimmungen, wann sie ihre Freundinnen sehen durften. 30 Sekunden, nachdem es losging, sehen sie ne nackte Frau. Sie haben sie in die Menge gezogen und versucht, sie zu vergewaltigen. Sie hat gesagt, sie haben sie überall an den Haaren gezogen. Wir haben sofort aufgehört, haben uns Cathleen zurückgeholt und sind abgezischt. Unsere Agentur hat uns nicht erzählt, daß die BAD BRAINS schon ziemliche Probleme dort hatten und die CIRCLE JERKS gar nicht erst gespielt haben.

Tr: Habt ihr noch irgendwas mit Bands wie BAD BRAINS gemein?

J: BAD BRAINS rauchen Pot, sie sind cool. Ich hab nen Joint mit HR geraucht.

Te: Nee, mit solchen Bands haben wir nicht viel am Hut. Ich selber bin schon sehr von ihnen beeinflußt, aber wir sind keine Thrashband und waren auch nie eine. Wir sind eher von 13th FLOOR ELEVATORS beeinflußt als von den DEAD KENNEDYS. Oder von FEVER TREE.

Tr: Ich fand, das klang heute wie PINK FLOYD auf LSD.

J: Toll.

Te: Ich fühl mich schon irgendwie mit Punkbands verbunden, weil wir so lange die gleichen Plätze bespielt haben, aber es ist nicht die selbe Musik. Wir sind ne psychedelische Band.

Tr: Was haltet ihr von den Punks, die zu euch auf Shows kommen, und Bier schmeissen?

Te: Für gewöhnlich hören wir auf zu spielen, wenn sowas abgeht. Die Anlage war zu teuer, als das wir es riskiern, daß so ein paar Spinner sie und kaputtmachen.
Wir hatten schon die verrücktesten Erlebnisse mit Punks. Teilweise haben wir's auch auf Video. Tolle Sache. Aber das ganze Gerede, daß wir mal ne Thrashband gewesen sein sollen ist nichts als Bullshit. Hör dir doch mal Bar-B-Q Pope an. Von wegen Thrash. Die Leute bauen sich irgendwelche Vorstellungen auf, wir wären mal schnell gewesen und jetzt langsam. Das ist witzig.

Tr: Manche haben gedacht, weil ihr auf ALTERNATIVE TENTACLES wart, müßt ihr auch ne Punkband sein.

Te: Genau. Wir sind so lange mit den DKs in Verbindung gebracht worden. Jello hat uns auch ziemlich unterstützt. Aber mit ihrer Musik hatten wir echt noch nie was zu tun. Daß die Leute manchmal so komische Erinnerungen haben, ist bizarr.

Tr: Habt ihr neben den SURFERS noch andere Projekte am Laufen?

Te: Wir versuchen, jetzt mehr mit verschiedenen Sachen was zu machen, zB die JACK OFFSTERS. Sind die gleichen Leute, wir machen aber vollkommen andere Musik. Mehr so Space Music. Manche Leute sind etwas vor den Kopf gestoßen, weil sie glauben, jetzt spielen BUTTHOLE SURFERS. Aber wir wollen, daß sie auf unsere Space Musik abgrooven. Meistens sind wir voller Acid, wenn wir mit den JACK OFFSTERS spielen. Man soll nur dahinfloaten aber die Leute werden total aggrssiv drauf, wirklich schade.

Tr: Nehmt ihr grundsätzlich irgendwas, wenn ihr spielt?

Te: Bier und Pot. Unsere wildesten Shows spielen wir auf Acid, aber das soll nicht zur Regel werden. Wir spielen dann nämlich nich besonders gut. Bei den JACKOFFSTERS nehmen wir Acis, aber das ist ne Notwendigkeit, wenn man Space Musik macht.
Aber um auf die verschiedenen Projekte zurückzukommen. Wir machen mehrere verschiedene Bands, aber wir wollen jetzt auch Filme machen. Jeder von uns macht nen 5-Minuten-Film, und dann einen zusammen. Die kommen auf Video raus. Wir wollen mehr als nur touren und spielen. Wir wollen mehr Platten rausbringen als andere.

Tr: Bleibt ihr auf TOUCH AND GO?

J: Wir wollen schweinereich werden und auf CAPITOL Records gehen.

Te: Wir lieben TOUCH AND GO. Die haben so viel für uns gemacht. Wir sind immer noch auf T&G. Wenn wir wechseln, dann nur, weil jemand anders mehr Geld in Promotion für uns steckt. T&G sind toll, und wir wechseln vielleicht, aber wir lieben sie.

Tr: Okay, merci fürs Interview.

Eine anschließend geplante Kneipentour durch München viel wegen des Tourplans leider flach. So mußten wir uns mit gesehenem und gehörtem begnügen und schlichen, immer noch beklemmt vom Konzert, nach Hause, wohl wissen, daß wir die Wiederauferstehung Syd Barretts und ganz klar ein Jahrhundertereignis gesehen hatten.

OUT IN AUGUST:

JUST WHAT WE'VE BEEN WAITING FOR;
NORWAYS HARDEST HITTING HARD CORE!

·SO MUCH HATE·

DEBUT LP:

"HOW WE FEEL"

15 TRACKS

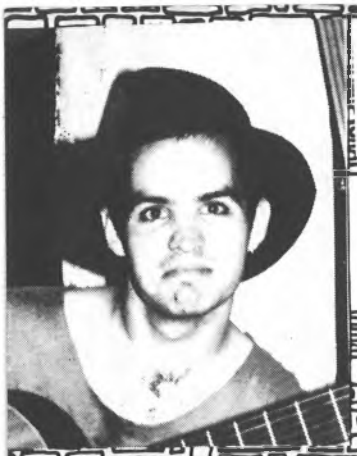
LYRIC-SHEET + STICKERS

$ 8-ppd BY AIR EVERYWERE IN THE WORLD

WHOLESALE: 10 COPIES OR MORE $ 5-ppd SAL

FROM: X-PORT REC. MANDALS GT. 1
0190 OSLO 1 NORWAY

I.M.O. PAYABLE TO GUNNAR NUVEN,
No checks please



IF YOU CAN´T LEARN THE LANGUAGE - GET THE FUCK OUT OF THIS COUNTRY.

Hello

HELLO FAITHFUL TRUST RESDERS. THE FRIENDLY PEOPLE HERE AT GERMANYS FAVORITE STRAIGHT EDGE; VEGETARIAN; SKATEBOARD; ANARCHISTIC; POSITIVE; HARDCORE; PUNK ROCK FANZINE HAVE DECIDED THAT WHO BETTER TO DO THE FOREIGNER PAGE - THAN A FOREIGNER ? ME ! MY NAME IS LEE HOLLIS . AND IF THAT MEANS NOTHING TO YOU - AS I'M SURE IT WILL - I'M A PART-TIME SPERM, PART - TIME COOL LOWER MIDDLE CLASS FACTORY WORKER, PART-TIME SEX SYMBOL, & IF THEY LET ME CONTINUE - FULL TIME WRITER OF YOUR FOREIGNER PAGE, THAT MEANS OF COURSE THAT FOR THE PEOPLE OUT THERE IN "PUNKER" LAND THAT ARE TOO LAZY OR TOO STUPID TO LEARN GERMAN (LIKE MYSELF FOR EXAMPLE) - I'M YOUR ONLY SOURCE OF INFORMATION, SINCE THESE ARROGANT GERMANS HAVE DECEIDED TO DO THEIR FANZINES IN THEIR OWN LANGUAGE - YOU'RE JUST GONNA HAVE TO BUY "TRUST" IF YOU WANT TO FIND OUT WHAT'S GOING ON,THAT MEANS MORE "TRUST" SOLD AND MORE MONEY IN MY POCKET.SO STAY LAZY,STAY STUPID, BUY "TRUST" & BE HAPPY.ON LAST THING BEFORE WE START. I KIND OF GOT ALL MY INFO SECOND-HAND (DOLF TOLD ME) SO THIS FOREIGNER PAGE MIGHT BE A LITTLE SHORT,BUR AS SOON AS I GET MY "TRUST" PRESS PASS (WHICH ENTITLES ME TO THE STANDARD ROCKNROLL BUISNESS "FREEBIES", FREE CONCERTS, FREE BEER,LOTS OF WOMEN,LIMOS, ETC...) I'M GONNA START TRYIN' TO TRAVEL A BIT MORE SO I CAN SEE ALL THIS SHIT FOR MYSELF - OK? AND NOW - ON TO THE INFO.

I'M SORRY TO SAY THE FIRST BIT OF NEWS ISN'T SO GOOD. SKEEZICKS - WITHOUT A DOUBT ONE OF THE MOST POPULAR SOUTHERN GERMAN BANDS HAVE SPLIT. REASON'S GIVEN BY THE SKEEZICKS PRESS SECRETARY WERE "PERSONNAL DIFFERENCES". I'VE HEARD A FEW OF THE DETAILS ABOUT THIS PARTICULAR SITUATION, BUT SINC I'M NOT SURE IF THEY'RE TRUE (AND ALSO I'M NOT IN THE MOOD TO SLANDER ANYBODY RIGHT NOW) - I'M NOT GOING TO TELL YOU.

THE SKEE-PEOPLE IN THE FINE GERMAN TRADITION OF CHALLENGER CREW,EFA AND COUNTLESS OTHERS HAVE AN LP WHICH WILL BE OUT BY THE TIME YOU READ THIS. WHY DO ALL THESE BANDS MAKE A RECORD AND THEN BREAK UP: DOESN'T ANYBODY HAVE THE BALLS TO STAY TOGETHER AND, UH,"FACE THE MUSIC",AS IT WERE? IT MUST BE A FASHION OR SOMETHING,

ANYWAY, I'VE HEARD THE LP IS REALLY COOL WITH A LITTLE BIT OF BEASTI-BOYS-INFLUENCED RAP ALONG WITH SOME MUCH-IMPROVED HARDCORE YUM YUM.

MORE LP STUFF: THE DISTORTION X LP IS OUT AND ALTHOUGH I HAVEN'T HEARD IT MYSELF,SOMEONE TOLD ME IT WAS GOOD- SO THE OFFICIAL "TRUST" FOREIGNER PAGE OPINION OF THE DISTORTION X LP IS: GOOD: BUY.
THE ONLY ALL-GIRL BAND FROM SOUTHERN GERMANY THAT I KNOW OF IS CALLED "the apes of wrath"

THAT I KNOW IS CALLED "THE APES OF WRATH" AND THEY NOW HAVE A FLEXI-DISK OUT ON X-MIST RECORDS: I'M TRUELY SORRY THAT I CAN'T SAY ANYTHING ABOUT THE MUSIC (MY COPY HAS BEEN MYSTERIOUSLY FOLDED IN THE MIDDLE) BUT I HAVE READ THE WORDS WHICH JUST SO HAPPEN TO BE PRETTY DARN COOL MY TWO FAVORITES "FUCKED UP" ABOUT A YOUNG MAN WHO LOSES HIS DICK: IT'S NOTHING LEFT
I LOST IT IN A FIGHT
WITH A CUNT ONE NIGHT
AND"FISH":...MY FACE IS GREENISH
MY HAIR IS LIKE FISH
IN THE HEIGTHT OF FASHION
THIS MY FRIENDS IS ART: X-MIST HAS ALSO RELEASED THE FIRST THE FIRST FULL LENGTH LP BY A BAND FROM THE DDR: L'ATTENTAT , ONCE AGAIN I HAVEN'T HEARD IT. BUT IT'S THE FIRST THING ON MY SHOPPING LIST NEXT TIME I GET MONEY - WHICH SHOULD BE SOMETIME IN LATE '89. I KNOW THERE'S SOME FOLKS WHO'LL SAY I'M FULL OF SHIT BUT I CAN IMAGINE THAT PEOPLE FROM COMMUNIST-BLOCK COUNTIES MUST TAKE THEIR PUNK ROCK MUCH MORE SERIOUSLY THAN TH AVERAGE HARD-SKATIN',POSITIVE-THINKIN' HARDCORE HERO HERE IN THIS SO CALLED DEMOCRACY OF WEST GERMANY. I SAY THAT BECAUSE IT'S SO HARD FOR DDR BANDS JUST TO FIND A PLACE TO PLACE MUCH LESS MAKE A RECORD. THAT FACT ALONE MAKE THE L'ATTENTAT LP SOMETHING EVERYONE SHOULD GIVE A LISTEN TO. ANEW RECORD OUT THAT'S NOT ON X-MIST IS THE WALTER 11 LP "HEUT ODER NIE" ON WE BITE RECORDS.

SKEEZICKS

WHICH HAS SO FAR RECEIVED MIXED REVIEWS-WHAT CAN I SAY? I LIKE IT, CAUSE I´M ON IT. YOU WON´T KNOW IF YOU LIKE IT UNLESS YOU BUY IT AND AND LISTEN TO IT. SO WHY DON´T YOU DO THAT RIGHT NOW-OR?
IF ANYBOBY´S INTERESTED-ALTHOUGH I CAN´T IMAGINE WHY ANYBOBY WOULD BE-DOLF, THE MOST IMPORTANT PUNKER IN GERMANY, IS GOING TO AMERICA AGAIN IN OCTOBER. I THINK THIS IS GREAT, BECAUSE I KNOW HE´S GONNA BRING ME BACK ONE OFTHOSE COOL MISFITS T-SHITS....
JINGO DE LUNCH (GREAT NAME) IS A NEW BAND FROM BERLIN WITH MEMBERS FROM MANSON YOUTH, CNC AND KULTHUREN. THEY´LL BE GOING TO RECORD AN LP WHICH SHOULD BE SOMETHING WORTH WAITING FOR.

OTHER BANDS SCHEDULED TO GO TO THE STUDIO ARE THE EMILS FROM HAMBURG AND LEBERWOHLSTAND, WHO MAY CHANGE THEIR NAME ONLY TO LWS -GOD, I HOPE SO. I HAVEN'T SEEN THE EMILS, BUT I'VE HEARD THEIR DEMO CASSETTE, WHICH IS 100% COOL, WITH ONLY A TEENY-WEENY METAL INFLUENCE. HOPE THEY KEEP IT THAT WAY. I HAVE SEEN LWS AND I CAN TELL YOU- THIS IS ONE OF THE MOST PROMISING, TRUELY PUNK BAND IN GERMANY RIGHT NOW. AND, AS AN EXTRA ADDED BONUS: REALLY NICE PEOPLE TO BOOT. I BELIEVE BOTH, THE EMILS AND LWS ARE RECORDING ON WE BITE.

TWO REALLY GOOD NEW SOUTHERN GERMAN BANDS ARE CROWD OF ISOLATED AND MY PERSONAL FAVORITES THE STIGMATIZED. BOTH BANDS HAVE DEMO CASSETTES (BOTH OF WHICH WERE RECORDED HERE AT HOMBURG'S SOON TO BE FAMOUS MASTER PUNCH STUDIES. AND WHILE I LIKE CROWD OF ISOLATED, I HAVE TO SAY THAT STIGMATIZED HAS SOME OF THE BEST SHIT I'VE HEARD FOR A LONG TIME.JUST LISTEN TO THE SONG "WHAT"- AND YOU'LL KNOW WHAT I'M TALKING ABOUT.

LULL

LULL

LULL

OK- AFTER SELLING MILLIONS OF THEIR FRIST LP AND EVEN MORE T-SHIRT, HATS, UNDERWEAR....AMERICAN TELEVISION STARS SUICIDAL TENDENCIES FINALLY CAME TO GERMANY AND PROVED WHAT I'VE SUSPECTED ALL ALONG: THIS BAND HAS NOTHING TO DO WHITH PUNK ROCK WHAT-SO-EVER.FUCK IT, MAN. THEY WERE A SELL-OUT FROM DAY ONE AND IT'S BEEN DOWNHILL EVER SINCE. ANYBOBY CAUGHT BYING THEIR RECORDS SHOULD BE SHOT DEAD RIGHT ON THE SPOT-OR AT LEAST SPIT ON. THERE'S AN INTERVIEW HERE. BUT DON'T WORRY IF YOU DON't UNDERSTAND.

JUST THE OPPOSITE- LEBEN UND LEBEN LASSEN FROM DENMARK TOURED WITH SCA HERE AND WERE JUST ABOUT AS GOOD AS GOOD GETS. I WAS LUCKY ENOUGH TO SEE THEM HERE IN HOMBURG AND I'LL TELL YA- IT WAS THE KIND OF SHOW THAT'S MAKES YOU REALLY FEEL GOOD ABOUT ALL THIS PUNK STUFF. IN OTHER WORDS, IF YOU'RE LOOKING FOR A REASON LIVE- GO SEE LULL (OR AT LEAST BUY THE RECORD)- AND THEY'LL GIVE YOU ONE. LIKE I SAID, SCA ALSO PLAYED, AND AL THOUGH THEY WERENT THE RELIGIOUS EXPIRIENCE THAT LULL WAS, THEY PLAYED VERY RESPECTABLE HARDCORE. CHECK IT OUT AND SEE FOR YOURSELF.

POLITICAL ASYLUM FROM SCOTLAND TOURED WITH THE PISSED BOYS AND THE PISSED BOYS WERE BETTER. I DON'T KNOW ABOUT C.P. I SAW THEM TWICE AND IT SEEMED LIKE THEY HAD THE POTENTIAL TO REALLY KILL (MUSICALLY, I MEAN) IF THEY WANTED TO, BUT I GOT THE FEELING THAT THEY WERE HOLDING BACK A LITTLE TOO MUCH ON ENERGY SIDE OF THINGS. THE PISSED BOYS ON THE OTHER HAND DIDN'T HOLD BACK AT ALL. DAMN GOOD BAND. FIND SOMEBODY TO TRANSLATE THE INTERVIEW FOR YOU.
AND BEFORE I FORGET- PUKE WAS IN TOWN LAST NIGHT (TUESDAY) AND TAKING NO NOTICE OF THE SMALL TURN-OUT, PROCEDED TO PLAY REALLY-uh-GOOD. REALLY GOOD. GREAT, GREAT SHOW. REAL NICE PEOPLE. WELL PLAYED. GOOD SONGS. NICE TUESDAY NIGHT.

IT'S EXACTLY AT THIS POINT THAT I REALIZE I'VE LOST ALL THE NOTES THAT I TOOK FROM DOLF- THIS BY THE WAY IS NOT MY FAULT. ANNA(MOSES'OR DOLFS' GIRLFRIEND-NO ONE KNOWS FOR SURE) HAS THROWN THEM IN THE THRASH CAN. FOR THIS SHE WILL DIE. IT'S NOT SO IMPORTANT, THOUGH, AS I WAS ALMOST FINISHED ANYWAY. UH, I GUESS I CAN TELL YOU THAT IN NEAR FUTURE HENRY ROLLINS, GORE, MDC, ATTITUDE(FORMERLY ADUSTMENT) WILL BE VISITING YOUR HOMETOWNS SOON. (SEE CONCERT LISTINGS). THE LAST ORDER OF BUISNESS BEFORE MY HAND FALLS OFF IS TO TELL YOU THAT IN THIS ISSUE OF TRUST WE HAVE:
- A TOTALLY WORTHLESS SUICIDAL TENDENCIES INTERVIEW
- AN INTERVIEW WITH "WE BITE" RECORDS, THAT'S SLIGHTLY BETTER
- an Interview with BUTTHOLE SURFERS which turned out better than expectet
- STORY AND INTERVIEW WITH "KUHLE WAMPE" A RADICAL LEFT MOTORCYCLE CLUB WHICH HAS TO BE INTERESTING
- A PAGE OF REVIEWS FROM JAPANESE BANDS FROM HELGE
- ANTI TOXIN INTERVIEW
- IF YOU SEE ANY PHOTOS OF CCM THERE'S PROBABLY AN INTERVIEW WITH THEM ALSO
- SOMETHING ABOUT BOOKS...?

AND THAT'S ABOUT IT.
SO MY CLOSING FORIENER THOUGHT FOR THIS ISSUE IS: WOULDN'T IT BE NICE IF ALL THOSE MONEY - HUNGRY,LONG - HAIRED, SELL-OUT, ASS-SUCKING CROSSOVER BANDS WOULD ALL DIE IN ONE BIG PAINFUL AIRPLANE CRASH SO WE COULD GET BACK TO BASICS AND LEARN HOW NOT TO PLAY BORING GUITAR SOLOS AGAIN ? TILL NEXT TIME ORANGE -TRUST LEE

PUKE

EVERY SPELLING-MISTAKE AND WHATEVER (YOU KNOW-THIS LITTLE "," ARE ESPECIALLY DIFFICULT TO PUT ON THE RIGHT PLACE) ARE ONLY LEES' FAULT. I TRIED TO PUT THEM ALL OUT- BUT YOU WILL PROBABLY ALSO DISCOVER, THAT HE'S NOT ONLY REALLY BAD IN SPEAKING GERMAN- HE IS NOT TOO PERFECT AT HIS OWN LANGUAGE EITHER.

ANNE

Lee, if you write the futurepages,like this one youll never get a TRUST press pass, not to talk about the company car we promised you. And, what the fuck, Im not more important than,for example,you! The only difference between you and me is that I wear glasses and you weird underpants. Well, Mr. Hollis is right I'll be overseas from Oct.till...well, around 80 days. The rest of the staff is taking care of my mail while I'm on the road, so things will reach TRUST, personal letters might take a while to answer, but I'll be back, keep in touch. Dolf

INTERVIEW MIT:

WE BITE sind zur Zeit DAS deutsche Punk-Platten-Label. Innerhalb kürzester Zeit haben sie sich durch eine Unmenge an Plattenveröffentlichungen einen Namen gemacht. Wir dachten uns, es wäre ganz interessant, dem Zweigespann Margit und Issi mal etwas in die Suppe zu schauen, und so traf man sich am 9.8. zum gemütlichen Plausch in Homburg in Annes und Moses' Wohnung. Margit und Issi sind nicht unbedingt Ratschtanten, sondern lassen offenbar lieber Taten, sprich: Platten sprechen, aber wir hoffen, trotz ihrer kurzen Antworten, etwas Einblick in das Label geben zu können. Anwesend waren Margit und Issi, Lee von den SPERMBIRDS, Bauer und Julian. Die Fragen stellten Anne, Dolf und Thomasso.

TRUST: Am Besten stellt ihr Euch zu Anfang mal vor. Wer seid ihr? Wie alt seid ihr? Was macht ihr neben dem Label/Vertrieb?

Issi: Ich bin der Issi, bin 23, habe angefangen zu studieren und das Studium dann abgebrochen, und jetzt mache ich nur noch den Vertrieb.

Margit: Ich heiße Margit, ich komme aus Konstanz, habe Drogistin gelernt, und seit letzten Sommer bin ich arbeitslos und mache nur noch WE BITE, und hoffe, daß ich noch ne Weile arbeitslos bleiben kann... Und ich bin 26.

T: Erzählt mal was über den Vertrieb, das wie-wo-warum und drumherum... Wer macht was?

I: Den Vertrieb hab ich so vor 2,3 Jahren angefangen, mit ein paar Kassetten, Platten und Fanzines. Und seit nem Jahr ungefähr wohn ich mit Margit zusammen und konzentrier mich seitdem auf den Vertrieb; wollen nur noch Vertrieb und natürlich auch das Label machen.

T: Und was hat euch dazu gebracht?

I: Einfach so aus Spaß, ohne großen Hintergrund.

M: Es ist halt toll, wenn man Platten von Bands rausbringen kann, die man selber super findet.

T: Ihr habt es also nicht gemacht, damit ihr davon lebt, sondern aus Spaß?

M: Klar, das war ja zuerst nur nebenher.

T: Sagt mal ganz kurz, wieviel Platten ihr bisher herausgebracht habt? Und wieviel ihr so davon verkauft?

I: Bisher sind's 17, und die Verkaufszahlen sind so im Schnitt etwa 1500.

M: Die SPERMBIRDS verkauft sich am Besten...

Lee: Natürlich, natürlich...

T: Und warum seid ihr zu SPV gegangen?

I: Weil wir wollten, daß unsere Platten etwas besser vertrieben werden. Wir haben mit 'm Armin angefangen, zu Plattenläden zu gehen, aber die Reaktion war da sehr mies darauf. Da hat praktisch kein Laden was bestellt.

M: Die haben's echt nicht nötig, die sind so arrogant. Kaum einer hat geantwortet, obwohl wir so viele Läden angeschrieben haben. Da ham wir gedacht, das bringt's nicht, und sind zu SPV.

T: Warum gerade SPV?

I: Weil es kaum Alternativen gibt. EFA soll ja nicht zahlen. Da haben wir schlechte Sachen gehört.

Eine Mischung aus Punk, Reggae und Ska.

T: Wie sieht's bei Euch aus mit Konkurrenzkampf? Zum Beispiel WE BITE gegen SASQUATSCH, FUNHOUSE oder X-MIST?

M: Jaja, mit X-MIST prügeln wir uns fast täglich.

T: Und mit FUNHOUSE?

Bauer: Da lieben wir uns stündlich. (Gelächter)

T: Nee, wie is das, wenn da einer mit den Preisen runtergeht?

I: Naja, ne gewisse Konkurrenz ist da natürlich da, aber ich denke nicht, daß es ne unfaire Konkurrenz ist. Man kommt insgesamt gut miteinander aus. Mit dem Armin sind wir ja auch befreundet.

T: Wie reagiert ihr darauf, wenn SASQUATSCH seine Preise auf 19.90 senkt? Ist es Euch gleichgültig oder was?

I: Wir verkaufen unsere Platten weiterhin für zwischen 20 und 22 Mark. Bei uns kommt's darauf an, für wieviel wir die Platten kriegen. Wir haben unsere Preise bisher auch nicht nach SASQUATSCH ausgerichtet, sondern nach dem Einkaufspreis.

T: Was haltet ihr von Non-profit-Vertrieben wie GELD HER? Ginge das bei Euch auch, Ami-LPs für 16 Mark?

M: Das geht eigentlich nur, wenn man den Vertrieb nebenher macht. Wenn man den ganzen Tag Arbeit reinsteckt, ist das unmöglich.

(Gespräch schweift ab zu privaten Geschichten)

T: Mir ist aufgefallen, daß das bei Euch so ne richtige Explosion war. Auf einen Schlag total viele Platten rausgebracht und bei Eurer Mail-order-Liste habt ihr die Ami-LPs um etwa 1000% aufgestockt. Wie kam das?

I: Seit nem Jahr machen wir ja nur noch den Vertrieb und das Label, und wir versuchen, davon zu leben. Ist ja klar, ich hab in Schwäbisch Gmünd Zivildienst gemacht und Margit hat 250 km weg in Konstanz gelebt. Am Abend nach der Arbeit hatte ich da nicht viel Lust, auch noch groß Vertrieb zu machen und bin da nicht so dazugekommen. Aber jetzt machen wir ja den ganzen Tag den Vertrieb, und da steckt halt ne Menge Arbeit drinnen. Deshalb sind's jetzt auch viele Platten.

T: Die Frage, die Millionen bewegt: Wo habt ihr das ganze Geld her, jetzt auf einmal so viele Platten zu machen?

I: Margit hat was geerbt und ich hab gejobbt und ein bißchen Geld gespart. Außerdem haben wir noch ne Menge Schulden.

M: Zur Zeit ist es etwas happig. Aber irgendwie muß das wieder reinkommen.

T: Wie sind allgemein die Reaktionen auf Platten und Label? Gibz schon Leute, die Euch als Kommerzschweine bezeichnen?

M: Nö, noch nicht.

Bauer: Kommt alles noch.

T: Wie wählt Ihr die Bands auf dem Label aus? Geht Ihr nur davon aus, ob ihr die Band mögt, oder denkt ihr auch daran, wie viel man von denen verkaufen kann.

I: Wir wollen ganz einfach nicht, daß man sagt: WE BITE ist ein HC-Label. SPERMBIRDS und WALTER 11 sind die gleichen Leute, machen aber vollkommen verschiedene Musik, und so soll das bei uns auch sein.

M: Wenn ne Band uns nicht gefällt, werden wir wohl auch kaum ne Platte von ihnen rausbringen.

I: Das Persönliche ist auch wichtig. Bei Amibands ist das etwas schwierig. Die kann man ja nicht kennenlernen, bevor man ne Lizenzpressung macht. Aber bei deutschen Bands, da kommt das Persönliche auch dazu. Und natürlich schauen wir auch, daß wir ein paar Platten verkaufen können. Das ist ganz klar.

T: Ich hab letztens so ne Neuerscheinungszeitung gesehen, und da stand neben DEEP PURPLE und SLAYER auch SPERMBIRDS - eben wegen dem SPV-Deal. Ich weiß nicht, ich hab da ein komisches Gefühl...

I: Ich denke, daß es eher eine gute Sache ist. Dann können auch mehr Leute die Musik hören. Ich finde, es ist ne gute Sasche, auch dem Normalbürger die Chance zu geben, diese Musik zu hören.

M: Viele wissen ja auch gar nicht, daß es solche Vertriebe überhaupt gibt. Die gehen in ihren Plattenladen und schauen, was da steht.

I: Durch unser Innencover haben uns dann auch viele Leute geschrieben. Die haben das erste Mal von so einem Vertrieb gehört. Letztens hat ein 40-jähriger geschrieben, daß er Plattensammler ist und unsere Punkplatten gerne kaufen möchte. Ich finde das gut. Ich finde das echt ok, wenn so ne Öffnung da ist.

T: Was ist denn genau das Entscheidungskriterium, ob ihr ne Band nehmt oder nicht?

I: Wir schauen natürlich, daß wir mehr über die Band erfahren. Und deshalb organisieren wir auch Tourneen, um die Leute mal kennenzulernen. Es ist auch ziemlich wichtig, daß sie dann noch ein paar Tage bei uns sind.

T: Würdet ihr mit jeder Band, die bisher auf Eurem Label war, nochmal ne Platte machen?

I: (nach langem Überlegen) Nun, IRHA schulden uns noch Kohle. Und das ist schon ne ärgerliche Sache. Es lief da auch persönlich einiges schief und wir hatten Streit mit ihnen. Mit denen werden wir wohl sicher nichts mehr machen.

T: Inwiefern redet Ihr den Gruppen bei der Produktion rein?

I: Wir lassen ihnen weitgehend freie Hand. Aber wenn uns das fertige Produkt nicht gefällt -es kommt ja auch auf unserem Label raus, wo unser Name draufsteht- dann müssen wir da schon irgendwie den Daumen draufdrücken. Frag halt Lee

Lee: Zu 99% konnten wir machen, was wir wollten. Issi hat mehr geholfen als dreingeredet. Ich bin zufrieden damit.

Dolf: Jetzt hat er die 10 Dollar aber verdient.

T: Was ist das Ziel von nem Label? Immer mehr Platten? Immer mehr Geld? Immer mehr selbständig? Ist man nicht irgendwann nur noch Labelchef und nicht mehr Teil einer "Szene"?

I: Ich denke, die Gefahr ist ziemlich gering. Wir gehen ja auf viele Konzerte, treffen Leute und reden mit ihnen. Wir sind wirklich keine abgehobenen Labelchefs.

M: Wir sind ja auch mittendrin. Wir wollen nicht so was werden wie WEIRD SYSTEM oder AGR.

T: Nochmal zum Ziel: Angenommen, Ihr kriegt die Platten gut los, Kohle kommt rein, alles ist prima. Ist die Sache dann für Euch gelaufen? Wo ist´´n Label da noch ausbaufähig?

I: Es ist auf jeden Fall wichtig, unabhängig zu bleiben. Deshalb haben wir ja auch den Selbstvertrieb angefangen. Und das ist auch immer noch das Ziel. Das mit SPV soll nicht den Rest

Springt Dich!

Wir möchten das auch wirklich alles im Eigenvertrieb machen. Das ist uns schon wichtig, unabhängig zu sein und Entscheidungen 100%ig selbst zu treffen. Das können wir bei SPV zwar auch... Wir müssen die Platten nicht bei denen nicht vertreiben. Es ist auch nicht so, daß die uns von vornherein eine bestimmte Menge abnehmen. Wir bieten ihnen jede Platte an. Entweder sie nehmen sie oder sie nehmen sie nicht. Und wenn wir kein Interesse hätten, müßten wir sie denen auch nicht anbieten.

T: Und was war das bisher positivste Erlebnis mit ner Gruppe?

I: Ich denke, SPERMBIRDS; mit denen kommen wir auch privat gut klar.

Lee: They are my best friends.

T: Erklärt mal, warum ihr von der SPERMBIRDS-LP in England ne Lizenzpressung macht?

I: Der Shane von MANIC EARS hat uns angerufen und war total begeistert von der Platte. Und weil er nen guten Vertrieb hat, wollte er uns helfen, die SPERMBIRDS azch in England bekannt zu machen. Genauso war's mit dem Tom Flynn von Boner Rec. Der war auch ganz weg.

T: War das in England nicht auch, weil ihr dort beim großen Vertrieb CARTEL als ausländisches Label nicht untergekommen seid?

I: Mittlerweile werden unsere Platten vom CARTEL vertrieben. Durch die SPERMBIRDS-LP sind sie auf uns aufmerksam geworden.

T: Nun, was bringt die Zukunft? Welche neuen Platten kommen raus?

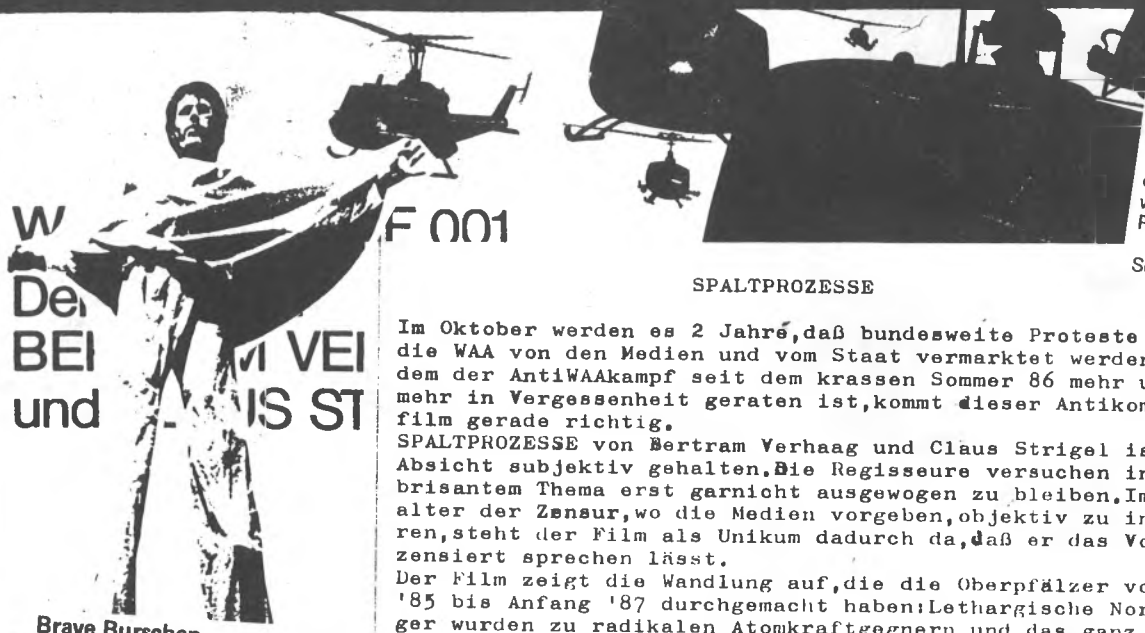
I: ATTITUDE-Mini-LP, die neue MDC-LP als Lizenz, EMILS, dauert aber noch, FEAR ITSELF Lizenz, mit neuem Cover und anders abgemischt, IDIOTS, SCHLIESSMUSKEL-LP.

T: Irgendwas zum Abschluß?

Lee: Es sind tolle Leute, kauft ihre Platten, ganz besonders die Schwarze mit dem Schwein vorn drauf.

T: Vielen Dank für das Interview.

SPALTPROZESSE



Nicht nur gegen die WAA

Wir haben erlebt, wie hart die Polizei zugriff. Und ich glaube, daß jetzt sehr viele Oberpfälzer nicht nur gegen die WAA sind, weil sie unsere Gesundheit und unser Leben bedroht, sondern auch gegen ein System, das mit allen Mitteln der Macht dieses Projekt gegen den Willen der Bevölkerung durchdrücken will, und das sich hinter der Polizei verschanzt.
(O-Ton Erna W., Lehrerin in Schwandorf)

SPALTPROZESSE

Im Oktober werden es 2 Jahre,daß bundesweite Proteste gegen die WAA von den Medien und vom Staat vermarktet werden.Nach dem der AntiWAAkampf seit dem krassen Sommer 86 mehr und mehr in Vergessenheit geraten ist,kommt dieser Antikommerzfilm gerade richtig.
SPALTPROZESSE von Bertram Verhaag und Claus Strigel ist mit Absicht subjektiv gehalten.Die Regisseure versuchen in diesem brisantem Thema erst garnicht ausgewogen zu bleiben.Im Zeitalter der Zensur,wo die Medien vorgeben,objektiv zu informieren,steht der Film als Unikum dadurch da,daß er das Volk unzensiert sprechen lässt.
Der Film zeigt die Wandlung auf,die die Oberpfälzer von Mitte '85 bis Anfang '87 durchgemacht haben:Lethargische Normalbürger wurden zu radikalen Atomkraftgegnern und das ganz gleich, ob sie jetzt 17 oder 7o Jahre alt sind.Mit dieser gleichsam wunderbaren Wandlung hat die,von der bayerischen Staatsregierung als zahm und gutgläubig eingeschätzte,Oberpfälzer Bevölkerung alle vor den Kopf gestoßen.SPALTPROZESSE verdeutlicht die Handlungsweise des Staates,der mit Hilfe seiner Polizei Widerstand möglichst spalten und Protest gerne kriminalisieren möchte.Besonders zynisch erscheinen die in den Film eingefügten Originalausschnitte aus einem Polizeifilm und Fernsehinterviews mit Politikern nach dem Tschernobylunglück.
Während der Polizeifilm wegen seines Sprechers eher wie ein Film des chinesischen Fernsehens über Gefahren im Straßenverkehr anmutet,als für das Polizeiarchiv Verwendung zu finden, werden die Fernsehinterviews mit Zimmermann und Kohl vollends zur unfreiwilligen Satire....Eher traurig dagegen wirkt die Landschaft:Der Kahlschlag und die Aggressivität der Großbaustelle,mit ihrem'Todesstreifen' sagen viel über das Naturempfinden der Menschen aus,die ein solches Projekt geplant haben.Ein Meer von weißen Helmen,grünen Uniformen und schlammverdreckten Baufahrzeugen auf der einen Seite und vergaste, durchnässte und zornige Demonstranten auf der anderen Seite bestimmen unzensiert und unkommentiert die Bildfläche.Zwischendrin ein eingefügter Trickfilm der DWK (WAA-Betreibergesellschaft),die Wiederaufbereitung für so ungefährlich hält, daß ganze Schulklassen mit WAA-Modellbausätzen süchtig gemacht werden sollen.Interviews oder besser:Gespräche mit Oberpfälzern zeigen mehr Menschlichkeit als die emotionslosen,sachlichen Darstellungen der WAA-Befürworter.
Kommen wir zum einzigen Minuspunkt des Films:Die Musik.Obwohl die Birkenstock-Gesundheitsschuhgeneration bestimmt Purzelbäume schlagen wird (oder bereits schlägt),können mich Konstantin Wecker und Rio 'Abwrack' Reiser überhaupt nicht überzeugen.Und dann noch das nölende Synthigezirpe.Laßt euch den Film deswegen aber nicht entgehen.
Die Regisseure arbeiten übrigens bereits am zweiten Teil des Films,der sich unter anderem mit der Prozesslawine gegen die WAA-Gegner beschäftigt.Der erste Teil soll möglichst in vielen Jugendzentren gezeigt werden.Er kann unter der folgenden Adresse ausgeliehen werden:Verleihgenossenschaft der Filmemacher,Alfonsstr.1,8ooo München 19,Tel.o89/181o97
Wenn ihr den Regisseuren schreiben wollt:c/o Denkmal-Film, Schwindstr.2,8ooo München 4o

Brave Burschen

Ich mein, daß der Oberpfälzer von Natur aus ein recht ein braver Bursch wär, und gern auch wieder die Regierung weiter bestehen läßt und hätt' auch gern die CSU immer wieder gewählt – ganz gewiß. Aber jetzt ist da was passiert, das sehr, sehr wichtig ist: Beleidigen läßt sich der Oberpfälzer nicht gern. Und da war eine sehr wichtige Beleidigung: Justizminister Lang hat damals gesagt, die WAA, wenn sie nicht in der Oberpfalz gebaut wird, dann kann sie nirgends gebaut werden. Das bedeutet also: Wir Oberpfälzer sind die größten Deppen von Deutschland. Und das hat die Oberpfälzer recht gscheit geärgert.
(O-Ton Pfarrer Salzl)

Demokratur

Da muß man jetzt neu darüber nachdenken, was Demokratie eigentlich ist. Es wird in dem Zusammenhang der Begriff Demokratur verwendet, – das ist ein Wortgebilde, ein künstliches – aber irgendwo kommt das schon zum Ausdruck: Es ist alles legal. Ich will den Vergleich nicht überziehen, aber der Marcos auf den Philippinen hat auch legal gehandelt. Da sind entsprechende Gesetze geschaffen worden, und dann war alles legal. In die Richtung könnte es gehen.
(O-Ton Pfarrer Schlagenhaufer in Kohlberg)

Enorme psychische Kraft

Aber es kostet, wie der Pfarrer Salzl sagt, eine enorme Kraft, daß man nicht zu einem Stein greift und über den Zaun wirft; es kostet also wirklich eine Überwindung und kostet eine enorme psychische Kraft.

Musik:
Rio Reiser
Konstantin Wecker
und NEUMANN

Kamera: Claus Strigel, Wolfgang Hauschild, Thomas Schwaiger · Ton: Peter Bergmann · Schnitt: Draha Cizek
DENKMAL Filmproduktion 8000 München 40, Schwindstraße 2 · Im Verleih der Verleihgenossenschaft der Filmemacher e.G. (089 181097)
Eine Produktion Denkmal Filmproduktion im Filmverlag der Autoren

PISSED BOYS

Beteiligt waren Gustav, Dany, Storch und Moses.

Hut ab, liebe Gemeinde, bestellt die Klageweiber, legt die Trauerkleidung an, denn vor euch liegt das letzte unseriöse Interview im TRUST (Gott sei seiner armen Seele gnädig).
Wie ich aus der Gerüchteküche erfahren konnte, wurde von einigen Mitgliedern der Redaktion hinter meinem Rücken ein Gemeines Komplott geschmiedet um in Zukunft meine Interviews genau wie meine Idee mit den Kleinanzeigen aus dem Heft verschwinden zu lassen.
Ich hoffe ihr seid euch über die Tragweite dieses Schrittes bewußt und lest mit Ehrfurcht diese letzten Zeilen.
Zum Gespräch selbst, das während der PISSED BOYS-POLITICAL ASYLUM TOUR, Ende July 87 stattfand: O.K. Stimmt ,es ist unseriös, der Inhalt dagegen sollte einige nachdenklich stimmen, wird doch zum einen ein kleiner Einblick in die Lübecker Szene gegeben, zum anderen deutlich wie leicht es doch etlichen Leuten fällt vom einen Extrem ins andere zu fallen.

TRUST:.....GUSTAV IST ALSO VEGETARIER, WILL ABER SICHER NIEMAND WISSEN WARUM!

Dany: Frißt kein Fleisch aus Überzeugung, kocht aber Soßen in der Pommesbude und unterstützt damit das ganze Schweinesystem (grinst).
Gustav:Tja Junge Geld muß ran !

TRUST:(Achtung ! Sehr wichtige Frage!) WO IST DENN DIE IMBISSBUDE ?

Gustav:Na in Lübeck, wo sonst ? Moislinger Allee
Dany:Direkt neben der Assi-Wohnung da.
Gustav: Klar! Nur weil der in so 'nem versifften Bauwagen wohnt, meint er, er führt ein anderes Leben. HÄHÄ (aber alle) Dabei ist es genauso ein Rattenloch wie jedes andere. Ich fühl mich in meinem Ghetto wohl !
Dany: Ist ja auch geil da (nicht ohne Ironie).
Gustav: Keine Nazis, nette Nachbarn, keine Miete zahlen, immer vollen Kühlschrank, nette Mama.
Dany: Immer vollen Kühlschrank mit Aldifraß.
Gustav: Du bist ein Idiot, woher willste das denn wissen.....

Das tiefsinnige Zwiegespräch geht weiter bis schließlich.....

TRUST:DU TRIFFST DICH ALSO HEIMLICH MIT FASCHOS, GUSTAV ?

Gustav: Ja klar, zum Beulen, ich brauch das.
Storch: Ja mit Krakow tifft er sich immer heimlich !
Gustav: Nee nicht mit Krakow !
Storch: Mit Rommel !
Gustav: Haha nee mit dem auch nicht, Rommel ist außerdem kein Nazi mehr, der ist total flach geworden, früher war er aber mal in so 'ner Führerposition.
Dany: Früher hatte der aber auch nichts zu sagen, ganz früher mein ich jetzt, war dann aber einer der ersten, der sich 'ne Glatze geschnitten hat.
Gustav: Der ist auch immer in der Stadt rumgelaufen bei den Punks mit OI-Sticker und kurzen Haaren usw, da war er noch nicht so "Nazi-mäßig" drauf.
Aber viele Punks waren damals auch nicht besser drauf, die haben auch ziemlich Scheiße gebaut, sind so an der "Alternative vorbeigezogen und haben "Rotfront verrecke geplärrt oder uns mit "Sieg Heil" gegrüßt. Das war total aufgesplittet früher, ich will denen nicht den totalen Faschismus unterstellen , die haben das wahrscheinlich teilweise auch nur gemacht um uns zu ärgern. Einige sind dann aber echt ins rechte Lager abgewandert.
Dany: Früher hieß das auch immer Nazi-Punks und nicht Oi-Punks.
Gustav: Die kamen erst später, aber das war genau die gleiche Situation, auch wieder diese Aufsplittung zwischen den Leuten, die in der "Alternative" rumhingen und zwischen den Leuten die sich am "Bauhaus" rumgetrieben haben, dann fingen aber mehr und mehr Leute an auch in die "Alternative" zu kommen, die hatten auf den Scheiß keinen Bock mehr. Langsam aber sicher wurde das immer mehr. die sind dann auch bei uns geblieben. Die, die echt rechts waren, wie Rommel oder Glasnigg sind völlig ins faschistische Lager gegangen.
Losch zum Beispiel, der war früher auch mal "Punk-Rocker", irgendwann haben ihn die Leute zum Teufel geschickt weil er immer den "Führer" spielen wollte " He Leute ihr dürft mich Sid nennen" oder so ähnlich. Heute ist er Vorsitzender der FAP und macht da den "Führer".
Dany: Damals gings insgesamt echt viel derber ab als heute, da war ein- zweimal in der Woche Straßenschlacht,die Glatzen kamen immer vorbei weil deren Kneipe gerade um die Ecke war, wenn sie dann so um 23 Uhr noch nicht aufgetaucht waren, war das irgendwie unnormal.

Skinheads und ihre rechtsradikalen Absonderungen werden in Schleswig-Holstein trotz zahlreicher Vorfälle nicht ernstgenommen. foto: jens-p meye

Daraufhin haben die Cops dann das große Friedensplenum gestartet.
Das heißt die haben Punks und Skins zusammen zu einem Gespräch ins Behördenhochhaus eingeladen, von der "Alternative" sind auch ein paar Leute hingegangen, die wollten aber nur abschecken was die Bullen jetzt vorhaben, wenn du da nur die Deppen hingehen läßt blickst du ja nicht mehr durch.
Gleich vorm Behördenhochhaus ging's dann auch ab, die Skins haben dort unseren Wagen gejagt,während drinnen das Friedensplenum abging.

TRUST: WAS IST BEI DEM GESPRÄCH KONKRET HERRAUSGEKOMMEN.

Dany: Natürlich mal wieder 'ne Spaltung, denn einige Punks meinten sie müßten jetzt den geilen Frieden haben, Friede, Freude, Eierkuchen, sich mit den Glatzen unterhalten usw.
Gustav: Ja es war aber nicht so, daß die Frieden hatten, die haben sich lediglich nicht mehr auf's Maul gehauen, aber zusammen unterhalten oder so, ne !
Dany: Die haben zusammen abgehangen, am Platz.
Gustav: Das stimmt nicht die haben nie mit den Glatzen zusammen gesoffen oder so.
Storch: Na logisch stimmt es.
Gustav: Ach komm, die haben sich doch mit Rasch und all den Leuten rumgebeult, das kannste ihnen jetzt echt nicht unterstellen.
Storch: Ich hab das doch selbst gesehen.
Gustav: Davon weiß ich nichts, ich weiß nur, daß die sich 'ne zeitlang nicht auf's Maul gehauen haben, das war alles.

TRUST: IST DAS JETZT IMMER NOCH SO ?

Gustav: Momentan geht's wieder ziemlich ab, gerade in den letzten Wochen war vor 'nem Supermarkt 'ne Schießerei am hellichten Tag. Die Glatzen sind auch an dem Treffpunkt der Punks aufmarschiert am hellichten Tag und haben da Randale angezettelt. Mittlerweile ist also wieder Streß angesagt, das liegt vielleicht auch daran, daß viele der Punks Donnerstags zur "Alternative" kommen, sich dort treffen, kochen usw. Die Verbindungen sind eigentlich wieder besser geworden, man hat wieder mehr mit einander zu tun, die Leute aus der"Stadt" und die aus der "Alternative".

Jugendliche störten brutal SPD-Maifeier

St. Lorenz. Gleich zweimal wurde ein 23jähriger Mann in der Nacht zum 1. Mai „polizeiauffällig".

Beim ersten Mal wurden seine Personalien im Stadtteil Dombreite festgestellt. Dort hatte eine Gruppe von Jugendlichen eine Maifeier der SPD gestört. Gegen 23.30 waren etwa zehn angetrunkene junge Leute, die sich schon vorher bei dem Fest aufgehalten hatten, auf den Festplatz zurückgekehrt. Dort begannen sie, mit den Festgästen mehrere Streitereien, die auch zu Schlägereien ausarteten. Als ein 64jähriger Mann einen Jugendlichen, der das Feuer bewachte, vor den Schlägen eines Randalierers schützen wollte, sprühte einer der Täter ihm aus nächster Entfernung Tränengas ins Gesicht.

Naziparolen

Anschließend zogen sich die Jugendlichen auf einen nahegelegenen Hügel zurück und gröhlten Naziparolen und -lieder. Die Polizei, die etwa eine halbe Stunde später eintraf, fand auf dem Hügel noch zwei Personen vor, die allerdings nach ihren Aussagen nichts mit dem Vorfall zu tun hatten. Nach der Feststellung ihrer Personalien konnten sie den Festplatz verlassen. Der 64jährige mußte mit Hornhautverletzungen ins Krankenhaus gebracht werden.

Gegen 2.50 Uhr wurde eine Streife dann in eine Wohnung in die Bergenstraße gerufen. Dort hatte sich eine Gruppe von Feiernden über einige Randalierer beschwert, die angeblich die Einweihungsfeier der Wohnung gestört und einige Leute bedroht haben sollen. In dieser Wohnung wurde auch der 23jährige angetroffen, der bei der SPD-Maifeier aufgefallen war. In der Wohnung lag auch ein Baseballschläger, der nach Aussagen der Gäste dem jungen Mann gehöre. Die Polizeibeamten konnten aber keine strafbaren Handlungen feststellen und verließen die Wohnung nach kurzer Zeit. LuŽ

Früher kamen die Leute nur zu den Konzerten, da war dann nur so ein flüchtiges Hallo Eintritt bezahlt und mehr nicht, das ist dann irgendwie schon eine schlechte Basis, wenn in der eigenen Stadt so ein Zustand herrscht.

Wenn in der Stadt neue Punks auftauchen, dann sind die von vorneherein schon vorbelastet, weil jeder in der Stadt erzählt, in der"Alternative" voll die Polit Punks, voll die "Roten Zecken". Dann haste auch von vorneherein wenig Interesse die kennen zu lernen oder dich mit denen zu unterhalten, die sind mir dann auch ziemlich wurst.

Dany: Das ist aber auch nciht mehr so stark, das ist nur von ein paar Leuten ausgegangen. Früher haben wir ja auch in der Stadt am Platz rumgesessen. Mittags Platz und abends dann Alternative, aber heute weiß ich nicht mehr was ich da soll, ich hab keinen Bock mehr den ganzen Tag da rumzusitzen und mir die Birne vollzuziehen. O.K. ich kenn die ganzen Leute gut, wenn ich da vorbeigeh bleib ich auch stehen und unterhalte mich mit den Leuten.

Gustav: Für Leute von außerhalb ist das Ganze wahrscheinlich eh ziemlich verwirrend. Diese ganze Aufspalterei.

Dany: 'Ne zeitlang gab es auch überhaupt keine Punk-Rocker mehr in der Stadt, da war Feierabend, da hingen so die letzten Mohikaner so zwei drei Leutchen noch so am Platz rum.

Gustav: Da war echt nicht mehr viel los, dann kamen aber die OI-Punks. OI-Punk war das ganz neue Ding sozusagen.

Dany: Das waren aber auch ganz neue Leute. Ein Jahr hab ich nciht mehr in Lübeck gewohnt, als ich wieder zurückgekommen bin und vorher hing ich eigentlich immer am Platz rum, als ich da wieder zurückgekommen bin kannte ich keinen mehr, das waren nur noch vier Leute von früher, die sitzen auch heute noch da und werden auch in zehn Jahren noch da sitzen.

Gustav: Ein paar von den Punks haben sich aber auch total abgesondert, die kommen dann eben nur noch auf Konzerte, hab keine Ahnung, was die sonst so machen.

TRUST: UND DIE GLATZEN IM AUFSCHWUNG ?

Storch: Nee, da kommt so 'ne Dummglatzengeneration.

Gustav: Ja die Leute, die damals so alles angezettelt hatten, die Köpfe praktisch sind teilweise stiller geworden, weil sie sich eben nicht mehr viel erlauben können, weil die echt mit einem Bein im Knast stehen und einige wie jetzt zum Beispiel Rommel haben sich abgeseilt.

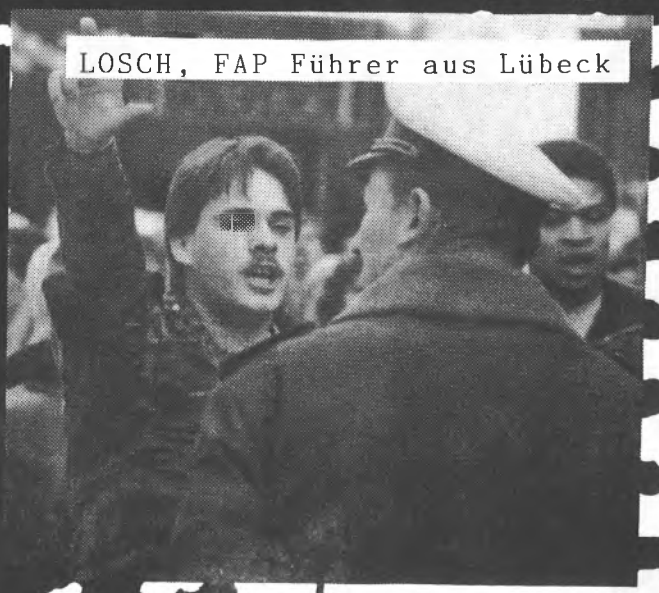
Rechte Parolen und Krawalle

Eine Gruppe von Männern im Alter zwischen 19 und 26 Jahren, die Anhänger einer rechtsradikalen Gruppierung sein sollen, sind am Wochenende nach Krawallen vorläufig festgenommen worden. In der Fußgängerzone war zuvor ein Flugblatt unter der Überschrift „Bringen Ausländer Bürgerkrieg?" verteilt worden.

Eine Bürgerin erhebt in diesem Zusammenhang schwere Vorwürfe gegen die Polizei: Erschüttert über den Inhalt des Flugblattes, wollte sie auf der Mengwache Strafanzeige gegen die Verteiler wegen Aufforderung zum Rassenhaß und Verbreitung nationalsozialistischen Gedankengutes erstatten. Die Beamten seien jedoch untätig geblieben. Die Lübeckerin hat umgehend Dienstaufsichtsbeschwerde gegen zwei Polizisten eingelegt.

Etwa 60 Anhänger einer rechtsradikalen Gruppe, darunter welche aus Kiel, Hamburg, Bremen und anderen Städten, sowie Skins hatten sich nach Polizeiangaben in Lübeck versammelt. Von der Innenstadt zogen sie auf die Wallhalbinsel, wo es zu einem Zusammenstoß mit Besuchern der „alternative" kam, in deren Verlauf Steine flogen. Am Nachmittag habe sich der Zug aufgelöst. Später tauchten dann etwa 20 aus der Gruppe vor der Justizvollzugsanstalt Lauerhof auf. Sie bewarfen die Pforte und das Feuerwehrtor mit Steinen und rissen die Schranke zur Parkplatzauffahrt ab.

Elf Männer wurden vorläufig festgenommen. Bei einigen fand die Polizei Schlagringe, einen Axtstiel sowie einen geladenen 9-Millimeter-Gasrevolver. Nach einer erkennungsdienstlichen Behandlung wurden die jungen Leute freigelassen. LIM



LOSCH, FAP Führer aus Lübeck

Skins marschierten durch die Innenstadt

Etwa 50 Skinheads, so Schätzungen der Polizei, sind am Freitagabend gegen 23 Uhr geschlossen durch die Innenstadt marschiert. Viele riefen dabei Parolen und trugen spitze Regenschirme bei sich.

Die Polizei war mit über 30 Beamten und sieben Fahrzeugen im Einsatz und begleitete die kahlgeschorenen jungen Männer auf Schritt und Tritt. Es kam zu keinerlei Gewalttätigkeiten.

Die Skinheads hatten sich in einer Gastwirtschaft in der Dankwartsgrube getroffen und waren von dort in die Breite Straße gegangen, verfolgt von den Kripo-Fahrzeugen und den drei großen Mannschaftswagen. Viele Passanten blieben verängstigt oder empört stehen, als sie die Skins sahen. Viele machten einen großen Bogen um die jungen Männer mit den Springerstiefeln.

Durch die Königstraße und die Kapitelstraße ging die Gruppe wieder zurück in die Kneipe in der Dankwartsgrube, wo sie sich dann nach Mitternacht allmählich auflöste. Auch die Polizeikräfte, die sich überwiegend in der Parade aufgestellt hatten, zogen erst ab, als die Jugendlichen nach Hause gegangen waren (siehe auch Ansichtssache). RoK

TRUST: ROMMEL, DER KIFFER ?

Gustav: Ja, Rommel hat früher schon immer gekifft, die Glatzen kiffen alle.
Storch: Nicht alle.
Gustav: Ja natürlich nicht alle, aber das Potntial ist schon recht groß, ich hab das mal da durch 'ne Connection gehört, die rauchen nicht nur einen Joint, sondern einen nach dem anderen.

TRUST: JAJA JAH HAT GESAGT !

Dany: Ja, Jah hat gesagt laß uns mal in die Stadt fahren Punker ärgern HaHa. Dakommen dann so Dinger wie aus'm Auto gröhlen usw. aber nicht aussteigen.
Gustav: Naja, wie gesagt, Losch oder andere sind schon parteimäßig organisiert. Der hat sich voll zu den Faschos abgeseilt. In einem Stadtteil von Lübeck. in MARLI, da hat die FAP so 'ne eigene Druckmaschine und einen Tagungsraum angeblich, abends verteilen sie in Busen usw Flugblätter und verkleben tierisch viele Aufkleber. Haben auch Wurfsendungen gemacht, im letzten Jahr sind sie auch mal durch die Stadt marschiert, aber die dicken Straßenkämpfe sind vorbei seitdem wir auf die "Wallhalbinsel" gezogen sind (Das Gebäude der "Alternative" befindet sich nicht mehr in der Altstadt, sondern eben auf der Wallhalbinsel). Seitdem die Glatzen in die FAP eintreten wird's aber wieder schlimmer.
Dany: Das war aber schon immer so, früher waren die halt in der ANS.
Gustav: "Jördt"und "Friese", das sind so zwei "harte" Faschisten, die haben früher die ANS gemacht und sind auch Skins gewesen. Bei Aktionen usw. halten die sich aber im Hintergrund, "Jordt" war früher auch mal Punk, der hatte sogar CRASS auf dem Rücken, von dem kamen so Sprüche wie "Laß mal losgehen Nazis verhauen" und dann ist er ANS Führer geworden. Derbe!
Storch: Früher waren die Typen aber härter, die vom VFB Club usw.
Gustav: Jaja noch richtige Männer.
Dany: Mehr so Halbstarke, Brutalos mit Kutte und Gröhl und so.....

ENDE

Nun ist aber nicht nur Ende für die starken Männer

Somit wäre nicht nur das Interview beendet, sondern auch das Zeitalter der unseriösen Interviews. AMEN

Hier bitte Dany vorstellen.

Gustav an der Schießbude, von Dany haben wir leider kein Bild, vielleicht war er an diesem Tag ein bißchen zerknittert ? oder unser Photograf, gelle ?

レコード特集・日本編

Japanese vinylspecial

Sajonara, dudes - jetzt einmal die etwas andere Plattenbesprechung, hier geht es diesmal ausschließlich um Platten aus dem Land der aufgehenden Sonne, JAPAN!
Inzwischen gibt es relativ viele gute Combos, die dort am Start sind; aber leider gelangen so gut wie keine LP's, EP's oder tapes nach Europa. Irgendwie kriegen die Brüder den Vertrieb nach Übersee nicht geregelt, so ist man halt auf tauschfreudige Schlitzaugen oder auf Roger Armstrong angewiesen. Ich stelle Euch jetzt mal einige der besten (meiner Meinung nach) japanischen Bands vor, damit ihr euch mal ungefähr einen Eindruck machen könnt; und zuschlagen könnt, falls ihr die ein oder andere Platte bei 'nem Vertrieb findet.

CASBAH
ep Russian Roulette('87)
Wild hardcore at it's best! Great! 2 songs of havoc mayhem!

CONFUSE
1st ep Contempt for authority(Apr.'86)
Hier auf den 4 songs hören sich CONFUSE noch mehr als GAUZE nach CHAOS UK an. Kompromissloser HC

CORRUPTION OF PEACE 'aufgelöst Aug. '86'
1st LP Confusion(Mai'86)
C.O.P. hat es eigentlich noch nicht mal ein Jahr gegeben, trotzdem gehört 'Confusion' mit zu dem Besten was Japan zu bieten hat. Es ist ein ziemlich starker Ami-Einfluß rauszuhören und ich entdecke hier und da ein wenig MANSON YOUTH und UNIFORM CHOICE. Die 16 songs sind sehr gut gespielt, straight forward HC mit gutem und klarem englischen Gesang.

THE EXECUTE
2nd ep Hardcore temptations(Sept.'83)/3rd ep Criminal flowers(Juni'85)/4th ep Blunt sleazy 12"(Okt.'85)/5th ep An omen of fear(Dez.86)
THE EXECUTE dürfte einigen vielleicht noch von den Samplern "P.E.A.C.E." und "Cleanse the Bacteria" bekannt sein. In Japan gehören sie inzwischen zu den 'Big name bands', so das einige verrückte für die allererste 10 song Flexi von '83 bis zu 50 Dollar zahlen. Die 4te ep ist ja auch inzwischen als split LP mit inferno auf Pusmort erschienen. Musikmäßig bestimmt Lemmy's Gitarre die Szene, aber ohne in üblen Speedgedresche abzusacken. Insgesamt gesehen interessanter Hardcore mit 'nem Schuß Gitarrengefidel.

GAS
1st ep The day after flexi(Aug.'84)
Für eine Flexi ein relativ guter Sound. Musikmäßig gibt's eine Ladung derben Hardcore und textlich liegen GAS bei Krieg, Frieden und No Nukes. Hier singt 'ne Frau und hat die längsten Stachelhaare(mind. 1 meter) die ich je gesehen habe. GAS haben nach der flexi noch einige andere Sachen aufgenommen, die liegen aber mehr SIOUXIE auf 45 rpm.

GASTUNK
1st ep Gastunk(Apr.'85)/1st LP Deadsong(Okt.'85)/2nd ep Mr.Gazime(Apr.'86)/3rd ep Geronimo(Juni '86)/2nd 12" The vanishing signs(Juli '86)/4th ep To fans(Okt.'86)-auf 200 limitiert/5th ep In the fire Flexi (März-87)
Musikalisch gesehen die beste Band. In nicht einmal zweieinhalb Jahren sind sie mit ihren etlichen Platten zum 2.-besten 'Verkaufshit' aller Zeiten in der japanischen Indieszene avanciert. Es geht immer recht gut und schnell ab und der Gitarrist ist ein wenig der Meister. Ich sagte "Meister", keine Diletanten wie Slayer oder ähnliches. Zu dem gibt's mit dem Ex-EXECUTE Sänger Baki 'ne geile Stimme zu hören. (Baki kann singen und er tut's auch).

GAUZE
2nd 12" Equalizing distort(Juni'86)
Nachdem die erste 12" von '85(Fuckhead) doch etwas daneben war, gibt's auch hier eine deutliche Steigerung. Die 10 songs sind zu vergleichen mit CHAOS UK auf der 'Loud, political & uncompromising'ep.

GEIZZ
1st ep Black savage(Sept.'85)
4 gut durchdachte und gut eingespielte songs, zudem kann der Sänger auch wirklich singen. Lediglich die Tonqualität läßt zu wünschen übrig, vielleicht hämmert der Drummer ja auch nur zuviel auf den Cymbals rum? Was solls, die Musik ist hörenswert.

GHOUL
2nd ep Jerusalem(Apr.86)
Nach der Carry out fucking ep von Anfang '85 nun das 2te Produkt von GHOUL, diesmal eine 2 song 7". Der Titelsong fängt mit einem Klavierintro an, so richtig schön für gewisse Stunden um dann in schön schnoddetigem Hardcore wie ein Sturm loszubrechen. So in etwa wie G.B.H. früher, bloß besser und derber.

GISM
Detestation 12" ('85)
Wieder eine der bekannteren Bands, u.a. waren sie auch auf dem "P.E.A.C.E." Sampler. Eigentlich sind sie ja mehr 'ne Metalband, aber die Band kommt so infernalisch derbe, das einem der Schmalz aus den Ohren bröckelt(würde Pushead jetzt sagen). Der Sänger hört sich an, als wenn er gerade gelernt hätte aufrecht zu gehen, obwohl er nur ein Knirps ist - so in etwa wie David von NO ALLEGIANCE. Irgendwie Metal, aber auch irgendwie nicht - einfach nur derbe!

GUDON
ep The final agony('86)
Eine weitere brutal HC ep aus Japan. Ich möchte gerne wissen wieviel Whisky der Sänger hat wieviele Joints er sich reinpfeifft, damit sich seine Stimme so grausam brutal anhört..brr! Ansonsten wie gesagt - schneller, derber HC, aber ohne fliegende V-Gitarren.

HELLO-GOODBYE
ep Tokyo Rock 'n' doll('85)
4 songs sind auf dem guten Stück Vinyl, wobei die ersten 3 Stück(Post-Punk) mehr ne Vinylverschwendung sind. Lediglich der Titelsong ist bester PunkRock/HC, wie G.B.H. in ihrer besten Zeit.

IKKANINJE
1st ep Show down(April'86)
Auch hier gibt's Power Hardcore mit einer ganz schön üblen Packung dreckigem Gesanges. 8 songs die einen ganz molle in der Birne machen können.

LIP CREAM
LP Back in the anger ('86)
Sie gehören zu den Uralt-Bands vom Anfang der 80-iger Jahre. Geboten wird hier 14 mal Hardcore pur, und da die Jungs gut spielen können, kommt der Sound auch recht günstig.

OUTO
1st ep Many questions-poison answers(Dez.'84)/demo tape I like killing-Werwolf chaos('85)/2nd ep Half with life
OUTO(zu deutsch 'Kotze') aus Osaka ist die Band für solche die meinen, das HERESY hier und da ein bißchen zu weichlich sind. Dementsprechend wird bei OUTO gnadenlos drauflosgedrescht, aber ohne das es, wie z.B. bei LÄRM, ausartet. Nachdem was ich live von OUTO gesehen habe, kann ich nur sagen das sie Könner sind, vor allem der Drummer. Ein muß für alle gnadenlosen "Mosh or Die" - Fans!

POISON
1st ep Poison flexi(Nov.'85)/2te ep Mystery temptation(Dez.'86)/3rd ep Hot rod(Feb.'87)
Wieder was für Crossover Fans, nur diesmal nicht ganz so metalisch. So mehr im Stil wie 'Three gallows' von CERESIT, auf jedenfall massig fliegende V-Gitarren mit viel, viel Power und Melodie!

ROSEROSE
1st 12" Emotional disturbance(Sept.'86)/2nd 12" Skatehead 88
ROSEROSE entwickeln sich mehr und mehr zu Geheimtip. Auf der ersten ep von '85 gab's noch durchschnittlichen HC(mit female backing voc.), aber nun ist eine deutlich Steigerung zu hören. 7 songs mit gutem Tempo und treibender Gitarrenarbeit. Makes the lame walk!

S.O.B.
2nd ep Leave me alone(Dez.'86)
Hier gilt das gleiche wie für OUTO. Wer HERESY vergöttert, der hört auch OUTO. Und wer OUTO hört, der hört auch S.O.B.. Gnadenlos...bis der Schädel platzt..9 songs lang.

THE STALIN
2nd LP Stop jap-picture disc(Jan.'84)
Sie sind wohl eine der ältesten und gleichwohl bekanntesten Bands. Während man auf der ersten LP(wie auch auf den ersten 5 ep's) nur durchschnitts HC geboten bekam, wird einem auf der Picture-Disc(geniales Bild!) Hardcore butterweich und mundgerecht serviert, d.h. gut durchdachte songs mit viel Power und Tempo. Diese 2te LP ragt heraus aus dem gesamten STALIN-Werk. Nach dieser Scheibe wurde Anfang '85 noch eine LP rausgebracht, die aber wie die anschließenden Soloprojekte vom Sänger Michiro (37 Jahre alt) recht mies wurden. Allein die zweite LP ist absoult hörenswert.

UNITED
1st ep Destroy metal(Okt.'85)/2nd ep Beast dominate(Feb.'87)
Hier was für Crossover Fans, denn UNITED sind so in etwa die japanischen ANTHRAX, vor allem von der Spielanlage her, bloß ohne langsamere Songs. Viel Speed und doch Melodie(bei Metal relativ zu sehen). Auf dem backcover etliche Skatephotos und 'Fuck poseurs'Zeichen..scheint in Japan auch zur Mode geworden zu sein. Aber egal, die Musik ist gut.

Nun zu den Samplern, in Japan 'Omunibus" genannt. Als da wären...

A FAREWELL TO ARMS 'Com. LP'(Juli'86)
Zu guter letzt ein weiterer Crossover Sampler mit GAUZE,GHOUL,EXECUTE,LIP CREAM,OUTO und GASTUNK. naja, Crossover gibts eigentlich weniger, mehr Speedcore ist da drauf, plus einigen HC Einlagen.

GREAT PUNK HITS 'Cop. LP'('83)
Wieder ein sogenannter Crossover Sampler, aber diesmal von 83. D.h. die Gitarrenarbeit wurde noch nicht übertrieben. EXECUTE,STALIN und GISM liefern die besten Beiträge. Die weiteren Bands sind LAUGHIN' NOSE,G-ZET,CLAY und ABURADAKO. Der Sampler wurde vor Jahren mal in unseren Landen als Cassette veröffentlicht - unter dem Titel 'Kämpft mit dem Curryhuhn'

HOLD UP OMUNIBUS 'Devil must be driven out with devil'(87)
Nach einer comp. ep von'85 gibt's nun von HOLD UP eine comp. LP, die jeden Crossover Fan gefallen wird. Meiner Meinung nach der beste Sampler auf diesem Gebiet, den ich je gehört habe. 6 Bands mit jeweils 2 songs bringen Metal Punk par exellance-SASBAH,UNITED,CITY INDIAN,LIP CREAM, GHOUL,SAVER TIGER!

LAST PUNK OSAKA 'Comp. LP'('87)
Ein Sampler mit Bands aus Osaka. Er fängt mit S.O.B. und OUTO an, im Klartext - ohne jegliche Gnade! Aber dann wirds ausgesprochen melodisch. Teilweise recht spaßig, schnell und immer gute Power von DITHER,THE RIOT und DORORO.

THE PUNX 'Comp. sass.'('84)
Die Cassette dauert zwar nur 35 min, dafür bekommt man von LAUGHIN' NOSE,COBRA,LIP CREAM, GAS,GISM, und WILLARD alle möglichen Stilrichtungen zu hören, allesamt gut gespielt und gefällig. Zu der Cassi gab's ein 84-seitiges Beiheft in Farbe mit der history des Punk in Japan. Wahrscheinlich war die Cassi ja auch nur als Beilage zum Heft gedacht? Wer konnte denn sowas bezahlen?

So, jetzt wißt ihr so ungefähr, ob es sich lohnt eine Japan Platte zu kaufen, wenn es welche zu kaufen gibt. Ich habe hier nur die Platten besprochen die ich auch selbst habe.
Wenn mir jemand mal die eine oder andere Leercassette und Rückporto schickt, dann nehm ich gern mal ne Platte auf. Wer mehr direkt aus Japan wissen will, der schreibt am besten an: Roger Armstrong 1416 Midorigoaka Zamachi Kanagawa Ben 228 Japan(2 IRC's !!) Das war's Dome Helge Schreiber Dudelerstr. 17b 4200 Oberhausen 11

STARVING MISSILE RECORDS
Mike Just
Therese-Giehse-Allee 30/VI
8000 München 83
Tel.: 089/6706897

!!! SPECIAL OFFER - SPECIAL OFFER !!!

JEDE DER FOLGENDEN

U.S. - Import - LP's - NUR 17,oo DM

ACCÜSED - MORE FUN THAN AN OPEN CASKET ...
GG ALLIN - HATED IN THE NATION - R.O.I.R. - LP
PRONG - PRIMITIVE ORIGINS - LP(BRANDNEU UND ÜBERGENIAL)

JEDE DER FOLGENDEN

Europa & Lizenz - LP's - NUR 13,oo DM

EA 80 - MEHR SCHREIE - LP (DIE 3. LP - KAUFEN! KAUFEN!)
PUKE - BACK TO THE STONEAGE - LP (SCHWEDENS NO.1)
SPECIAL FORCES - SPECIAL FORCES - LP (100% POWER)

weitere Superbilligangebote in der Gesamtliste,
gegen 80-Pennig-Briefmarke!!!

! Jeder ERSTBESTELLER erhält 1 Single GRATIS !

PLATTEN & CASSETTEN DEUTSCHLAND

Bitte schickt ALLE Platten und Cassetten rechtzeitig ans TRUST zum besprechen

AGEN 53 - EP

Wer den "Keine Experimente II" kennt, kennt auch Agen 53. Denkste ! Das es sich um eine außergewöhnliche ,sowohl musikalisch als auch textlich, Band handelt dürfte klar sein, die Musik diesmal nicht mehr ganz so verzerrt wie damals, an sich aber nicht einzuordnen. Die Texte keine plumpen Phrasen sondern teilweise wunderbare Lyrik gesllschaftskritisch, depressiv, mit tieferem Sinn....Toll ! Übrigens selbst produziert, gibt's für eventuell 5,- DM plus Porto bei T. Sindel/ App. 1506/ Helstorferstr. 2/ 3000 Hannover 61.
(MOSES)

AGRESSOR - 1. Demo (5 songs)

Können locker mit Slayer mithalten, Titel wie Bloodfeast, Luzifers Spell, 666 sagen wohl alles. Metal - Metal - Metal - Metal.....
Frank Herbst/ Klaumerbruch 21/ 4200 Oberhausen
(Moses)

AGRESSOR - 2.Demo (5 songs)

5 Songs sind diesmal wirklich drauf, auf dem ersten, sind's nämlich nicht 5 sondern nur 3, Satans Sodomy usw. knüpfen an das erste Demo an.....
Frank Herbst/ Klaumerbruch 21/ 4200 Oberhausen.
(MOSES)

ALPTRAUM GMBH - Reincarnation c20er Tape

Die besten Stücke "Viele 1000" und "Anarchie,Frieden, Liebe" sind schon von einigen Samplern und dem alten Tape bekannt. Der Rest (5 songs) ist weder musikalisch noch textlich besonders herrausragend. Thrash wechselt sich mit langsamen Fun-Punk-Sachen ab. Übrigens noch mit dem alten Sänger aufgenommen, der zwar nicht schlecht war, aber an die neue Sängerin, die der pure Wahnsinn sein soll und die Band sicher ein Stück nach vorne bringt, wahrscheinlich nicht herankommt. Auf die im Oktober erscheinende EP darf man also gespannt sein.
Martin Pick/Nützenbergerstr. 143/5600 Wuppertal 1
(MOSES)

APES OF WRATH - Flexi

Die Farewell-Flexi der aufgelösten All-Girl-Combo aus der Stuttgarter Gegend. Die 7 Songs bestechen durch ihre Frechheit und Unbekümmertheit. Auch wenn's musikalisch manchmal holpert, das steht mehr im Hintergrund, die Flexi überzeugt vor allem durch Olgas an Annette von HANS-A-PLAST erinnernden Gesang. Auch die Texte sind eine Klasse für sich, zumeist bissig und ein bisserl fies (siehe "Boys In The Bathtub"). Alles in Allem für zwei Mark nicht zuletzt wegen des genialen Covers (Armin als Graf Dracula) eine lohnende Anschaffung. (tho)
(X-MIST, Linkeweg 14, 7270 Nagold-Hochdorf)

BOIKOTTZ "Another Kind Of Humor" Demotape

Diese Band aus HH war ja wohl früher eher so'ne durchschnittliche Punkrock-Truppe....das Tape hier bietet nun einen Querschnitt durch die BOIKOTTZ-Geschichte und zeigt deutlich wie gut sie sich entwickelt haben! Auf die Gefahr hin,daß man mir's wieder übel nimmt, muß ich doch feststellen,daß die BOIKOTTZ zum typischen HH-Punkrock-Sound tendieren mit satten,melodischen Gitarren und Chorus-Refrains à la SLIME.. ..mindestens genauso kraftvoll und gekonnt. Erwähnen sollte ich noch , daß die BOIKOTTZ demnäxt eine Platte in Eigenproduktion veröffentlichen wollen! (armin)
Kontakt: Stephan Schlanske, Helgolandring 42,2070 Ahrensbg.

CHRONICAL DIARRHOEA "Royal Diarrhoea" EP

13 Songs in 17 Minuten? Was könnte das sein....Erstmal erwähnenswert, der sehr gute Sound trotz der Überlänge für eine 7"! Und auch sonst stimmt alles: Short,fast & ripping! Warum hat man (ich) von dieser Band noch nie was gehört??? Hippiäre-Thrash mit Speed & Breaks! Aus deutschen Landen frisch auf den Tisch!!! (armin)
Kontakt: Peter Moeren, Kaiserafeld 98, 4200 Oberhausen 1

CROWD OF ISOLATED - Blow up your chains C20 Tape

Sorry Leute, kann sein daß ich durch den starken Eindruck den die Band bei Live-Auftritten macht die Erwartungen zu hoch geschraubt hatte, aber von diesem Tape war ich doch etwas enttäuscht. Das heißt nicht das das Tape schlecht ist, aber es fehlt einfach die Power, der Druck. Die Musik geht in Richtung AGNOSTIC FRONT nur mit wesentlich besseren Texten, mit denen man sich auf dem in deutsch und englisch gehaltenen Textblatt näher beschäftigen kann. Trotz diesem nicht ganz so überzeugenden Produkt bleiben Crowd of Isolated für mich die Hoffnung am deutschen Hardcore-Himmel und auf die Split-LP mit 'ner bekannten Ami-Band bin ich schon tierisch gespannt.
"Geizig" Klauck/Schulstr.41/6601 Heusweiler.
(Moses)

DARKNESS/EVIL PROPHECY - Split-Tape

Außer 5 Buchstaben brauch ich hier nicht viel zu sagen M-E-T-A-L oder soll ich vor Darkness noch SPEED- und vo Evil Prophecy noch ULTRAULTRAULTRA SPEED setzen, denn sie gehören wahrlich zu den schnellsten die ich je gehört habe. Zu den Texten kann ich wie so oft nix sagen, da man weder was versteht noch ein Textblatt vorhanden ist. Außerdem gibt's auch keine Kontaktadresse mehr, da Frank Herbst das Teil nicht mehr vertreibt, seine Adresse war die einzigste, die angegeben war.....
(MOSES)

DESTITUTION - 4song Demo

Eine großer Schritt voran für die Wörther, die kurz nach Erscheinen des ersten Demos nun dieses gelungene Produkt Konzertveranstaltern, Zinemachern usw. anbieten. Im Gegensatz zum ersten Tape kann man endlich Instrumente und Stimme klar raushören,nicht dieser undefinierbare Brei. Auch die Texte teilweise Besser. Sehr gute"Ballade" und Tip "Cancelled Dreams", im Großen und Ganzen weg vom Gehacke hin zu langsameren tiefgreifenden Stücken, mit nem Schuß Psychoterror.
Thomas Reis/ Dammstr.7/ 6729 Worth. (MOSES)

D.I.A. "Veins Of Fear" Demotape

Die Heidenheimer Band gibts schon länger & das lange Warten auf ihr erstes Produkt hat sich vollauf gelohnt! In erstklassiger Qualität & schöner Aufmachung präsentieren sie ein Super-Tape! Musikalisch tendieren D.I.A. in die Richtung der New Yorker "Mosh"-Bands wie CRUMBSUCKERS,ANGOSTIC FRONT,etc. satter HC mit einem guten Schuß Metal. Textlich sind sie wesentlich besser und interessanter als Obererwähnte....insgesamt 7 Songs die einen aufhorchen lassen! (armin)
Kontakt: Udo Franke, Sudetenstr.39, 7920 Heidenheim

DIE SACHE "Who's Been Sleeping In My Garage" Demotape

Eine Tübinger Kapelle in klassischer 3er-Besetzung mit Gitarr Bass und Drums. Ruhigere,balladenhafte Stücke wechseln sich mit flotten Uptempo-Songs...gemeinsam ist allen der unverkennbare Einfluss des 60's-Pop. Musikalisch pendeln DIE SACHE dabei zwischen Bands wie den FLESHTONES und TIMES/TV PERSONALITIES....vielleicht etwas zu sehr "revivalistisch" - zum zeitgenössischen Ausdruck bspweise der REPLACEMENTS fehlt der SACHE der "gewisse Kick"...nichtsdestotrotz 12 Songs angenehmer Hörgenuß! (armin)
Kontakt: Markus Bella, Kornhausstr.2, 7400 Tübingen

DISTORTION X - "El Topo" LP

Dunkel erinnere ich mich an eine Band, die ich vor etwas mehr als einem Jahr das erste Mal gesehen habe, und die mit ihrem schrummeligem Hardcore auffiel. Sie haben noch immer denselben Namen und mit Ausnahme des Bassisten ist es auch noch dieselbe Besetzung, aber musikalisch geht mittlerweile total die Post ab. DIS X haben zu einem eigenen Stil gefunden mit schneidenden, quälenden Gitarrenriffs, langsamem, treibendem Schlagzeug und Vocals, scharf wie Rasierklingen. Ein paar Lieder sind nicht so überragend, aber wer auf CCM oder BLACK FLAG steht, macht mit der Platte einen guten Kauf. Leider fällt die Cover- und Textblattgestaltung nicht so toll aus - die Musik macht das in Form eines Keulenschlags wieder wett. (tho)
(Sonic, im SPV-Vertrieb)

DOUBLE FAITH Demotape

Ein Demo aus der "U-Raum-Sparte"....Gitarre und Drums sind gut zu hören, Gesang unverständlich (aber es liegen Texte bei!),Bass geht so gut wie unter....Auf dem Beiblatt danken sie den RITES OF SPRING für Inspiration & musikalisch versuchen D.F. wohl auch diese Richtung anzuvisieren (ohne vergleichen zu wollen!). Das Tape sollte man wohl eher als "Beleg" für die Existenz dieser Band ansehen,als sie danach zu beurteilen! Mal abwarten.... (armin)
Kontakt: Michael Hins, Bathmonerstr.40, 4535 Westerkappeln

MERCYBEAT Demottape

Eine Band aus'm Darmstädter-Raum die sich selbst als experimentierfreudig und ungewöhnlich beschreibt....zudem werden von ihnen auch noch englische Lyriker in ihren Texten vertont. Das ganze dann mit einer gehörigen Portion musikalischen Könnens und guter Produktion verbunden - wie sie selbst sagen,ergäbe das einen "sehr englischen Musikstil"....stimmt! Erinnert etwas an frühe CURE oder BANSHEES oder andere Bands die zwischen Pop-Wave und Depro pendeln...und klingt überhaupt nicht ungewöhnlich! (armin)
Kontakt: Hilmar Nicolay, Frankensteiner Str.130, 6100 DA-Eberstadt.

NON-U - Demotape

Diese doch sehr neue amiangehauchte Band aus Lübeck präsentieren auf ihrem ersten Demo - wie könnte es anders sein - Hardcore von der schmissigen Sorte. Manchmal ist das noch etwas harmlos, aber der notwendige Enthusiasmus, aus dieser Band mal mehr werden zu lassen, ist da. Textlich bringen sie auch korrekte Songs bis auf den Anti-Promiskuitätssong "George". Das sich-über-Aids-kranke-lustig-machen (auch wenn es ein Popper ist). ist nicht so toll. (tho)
(Kai Stüwe, Zuschlag 33, 2067 Reinfeld)

NOT THE COMFY CHAIR - Tapesampler

Kommt ohne Cover, Textblatt usw in mein Haus gefaltert äh geflattert natürlich und reist mich nicht vom Hocker. ALLIGATOR PARADE (typisch englisch ?), ALPTRAUM GMBH, HALF OFF (rauscht an mir vorbei),GOVERNMENT THRASHERS (nomen est omen), BODIES,PUBLIC EXECUTION sind wohl alle noch relativ unbekannt, deshalb zum Kennenlernen recht emphelenswert.
Frank Herbst/ Klaumerbruch 21/ 4200 Oberhausen (MOSES)

DIE PILSKÖPFE - Drunk with fun C25 Demo

Falls es tatsächlich mal einen Spirit of 83 gegeben hat, dann lebt er auf dieser Cassette weiter, nun gut das Tape wurde zwar erst 85 aufgenommen und die Band gibt's auch nicht mehr , aber die Kritik erscheint hier trotzdem, weil Martin das Teil noch mal"neu"rausbringt. Fun Musik und viele Cover wie "Auf der Reeperbahn..", "Wild Thing" ergänzt durch Texte, die über das wilde Leben der Punks handeln oder dem Thema Alkohol gewidmet sind. 17 Songs auf c25 bei Martin Pick oder Stefan Träger/ Lindenallee 10/ 4100 Duisburg.
(MOSES)

PRE - METAL -SYNDROM - Suicide c30er Tape

Nicht Pr-Metal-Syndrom sondern Metal-Syndrom sollte sich diese All-girl Band aus New York besser nennen, denn geboten wird Aso-Metal mit toller Röhre der Sängerin. Die 9 Songs wissen ganz gut zu unterhalten, wenn die Reserve-Wendys dann aber textlich Sachen wie den platten Anti-Anarchie-Song ablassen wird's schon peinlich. Ansonsten kann ich zu den Texten nicht viel sagen, da wie sooft ohne Textbeilage. Ergattern könnt ihr das Teil bei Martin Pick/ Nützenbergerstr. 143/ 5600 Wuppertal. (MOSES)

RIMSHOUT "A Walk Through The Big City" 12"

Astreiner Punk-Rock, sauber,fetzig,satt - schön, ohne Ausfall! Alle 6 Songs halten das Niveau, lediglich ein gewisser Höhepunkt fehlt vielleicht....Wer auf melodie-geprägten Punk im urtümlichen Sinne steht, der macht mit dieser Scheibe absolut keinen Fehlgriff! Kostet übrigens nur DM 10.- und nicht wie in der Anzeige angegeben 11,95! (armin)
IDIOTS Records, Münsterstr.13, 4600 Dortmund 1

RISIKOFAKTOR - c20 Tape

Texte die von Poppern,ja richtig gelesen von Poppern, Überwachungsstaat, Chemie, Umweltzerstörung usw. handeln sind zwar alle wohl sehr wahr kommen mir aber irgendwie oder so oder wie doch recht bekannt vor. Der mittelschnelle Punk Rock kommt dank der "primitiven" Aufnahme recht originell, rauh undthrashig rüber. Das Teil gibt's bei Mario Gafert/ Neimeskamp 4/ 4775 Oestinghausen
(MOSES)

SYSTEM OF HATE - c20 Demo

Richtung "Siouxie..", nur ungeschliffener, rauher, was zusammen mit Mamüs Stimme der Sache einen gewissen Touch verleiht. Aufnahme recht gut gelungen, passender Mix zum Sound. Zum Antesten würd ich von den fünf Stücken mal bei"Hamlet" reinhören. Wer "Arch Criminals" , "EGUG" usw. im Schrank hat wird an diesem Tape nicht vorbeigehen können.
Martina Müller/ Willmannstr.9/ 6000 Frankfurt 61
(MOSES)

SKEEZICKS - "Selling Out" LP

Es heißt Abschiednehmen von einer der süddeutschen Kultgruppen, den SKEEZICKS. Auf dieser LP vereinigen die SKEEZICKS nochmal alles, was sie zu bieten haben zu einer angenehmen Hardcore-Scheibe. Von alten Livehauern ("Slam Brigade") über neue, unbekannte Sachen ("Metal Sucks" - jawohl), über Verarschungen ("Sour Grapes" von DESCENDENTS wird zu "Sauerkrauts", "She's Got VD" zu "Lee's Got VD"), über Rapteile ("Skeezieboys") zu beschwingter Akkustikmusik ("Second Chance") - alles wird gebtoten. Klingt unterhaltsam- und ist es natürlich auch. Die Aufteilung in Nord- und Südseite sollte wirklich jeder als Gag nehmen, wobei die A-Seite soundmäßig zu trocken, die B-Seite genau richtig ist. Manchmal etwas eintönig, ansonsten ein würdiger Abschluß für 2 1/2 Jahre Fun. Snief... (tho)
(X-MIST, Linkeweg 14, 7270 Nagold-Hochdorf)

SCARECROW - c40 Demo

Nach Jahren mal wieder 'ne Band aus Freiburg, Scarecrow,Nachfolger von "Beatifix", die 'ne Punk Band gewesen sein sollen. Das mir vorliegende 8-Titel Demo hat mit Punk bis auf zwei,drei typische Texte nichts mehr zu tun. Das Intro (übrigens 8 Minuten lang) ist Metal pur. Die Gitarren insgesamt im Vordergrund, gut gespielt(abwechslungsreich). Wer auf mittelschnellen Metal mit ein paar Trasheinlagen steht sollte zugreifen. Einige der Texte allerdings reichlich bescheuert, nicht mein Fall. Für 10 DM (incl. Verpackung und Textblatt) von Thomas Haller/Sonnhalde 45/ 7800 Freiburg (MOSES)

TALKIN' TO THE TOILET "Nothing To Believe In" EP

Wie uns aus sicherer Quelle vermittelt wurde, ist der starke Rückgang an TRUST-Verkaufszahlen im Nürnberger Raum, auf unserer Nicht-Berücksichtigung der 7777-EP zurückzuführen....um diesem Zustand Abhilfe zu schaffen, nehme ich nun die schwere Bürde auf mich: Diese EP mag man schlecht finden oder witzig, z.b. wegen der Negativ-Force-Texte oder oder den Herrn Schück eigenen sonstigen Zynismus/Humor...sei's drum! Musikalisch klingt's teilweise wie'n Nachtrag zur Kassetten-New-Wave der frühen 80er, nur gelegentlich HC/Punk-Ansätze....das alles in Trash-Pur-Qualität: Hört sich an als würden sie auf selbstgebastelten Instrumenten spielen und Flocky über ein Megaphon singen - eine unverschämte Platte,in jeder Beziehung.(hähä...) (armin)
NOIR, Florian Schück, Raindorfer Weg 8 ,85 Nürnbg.60

TOTAL MOSH PROJECT 1.Demo

NeueBand aus'm Stuttgarter Raum & in der Tat mal was Neues aus der Schwaben-Metropole....Crossover ist natürlich angesagt: alle Mitglieder waren zuvor in Metalbands, Sänger Lupo in der Punktruppe LIVING NOW. Jetzt gibts Urknall-Musik, "total mosh" & mit mindestens genauusoviel musikalischen Können gesegnet wie z.B. WEHRMACHT oder CRYPTIC SLAUGHTER! TMP wollen so schnell & hart wie möglich spielen & es gelingt ihnen vollauf! Achja die Texte soll ich noch erwähnen! Durchwegs gute sozial-kritische und polititsche! Watch out for the total mosh! (armin)
Kontakt: Rehbein, Doggenburgweg 5, 7000 Stuttgart 1

DER LETZTE MOHIKANER - c60 Sampler

Ein bekanntes amerikanisches Fanzine würde schreiben: Es ist es wert das Teil auszuchecken.
Von dem nicht so gelungenen "Textheft" sollte man sich nicht abschrecken lassen, sondern ruhig mal bei "Walter Elf", "Pissed Spitzels", "Drowning Roses", "Feinbein" u.a. reinhören. Für 5,- DM plus 1,40 Porto bei T.T. Tapes/ Dirk Vögele/ Esmarchstr. 8/ 4000 Düsseldorf 1.
(MOSES)

HOW WILL YOU KNOW WHAT THIS RECORD SOUNDS LIKE.....

Benefiz-Sampler-LP für ein AJZ in Ludwigshafen,mit einer Menge deutscher Bands, dabei herausragend (wie könnte anders sein?) die SPERMBIRDS, die knalligen Live-Aufnahmen der DUNKLEN TAGE,sowie die einzige "ausländische" Band,die interessanten Italiener DISPERAZIONE! Auffällig noch die WOMBELS sowie RESISTANCE, desweiteren vertreten:JUMP FORJOY, DIOXINS,P.O.Y.,MEMENTO MORI,SKEEZICKS,DEAD BORN BABIES.
NO NAHRWERTE Records, Kupfernagel 6, 6708 Neuhofen (armin)

ODE TO AGONY

Ein internationaler Tape-Sampler, u.a. mit DROWNING ROSES, CHANNEL RATS,BRIGADES,CONCRETE SOX,MOSKWA und anderem.... Schwerpunktmäßig Bands aus dem europäischen Ausland - daneben auch noch ein paar Unbekannte aus Witten (LUSTIGE MOLCHE, SHURICAN,STONED AGAIN). (Fast) durchweg gut hörbar & abwechslungsreiche Gestaltung. (armin)
MINORITY TAPES, Karl-Legien-Str.4A, 5810 Witten 3

IS THAT WHAT YOU WANT - Tapesampler c60

Ebenfalls ganz gute Qualität und größere Abwechslung, da mehr Bands (welch Logik !). Unbekannte wie THE LUMPS OF MERDE, LESPROPHETS DU DISASTRE, RIDICIDE u.a. wechseln mit bekannteren wie DROWNING ROSES, AGEN 53 ab. Zum Zeitpunkt der Besprechung noch jungfräulich ohne Cover und Textblatt.
Frank Herbst/ Klaumerbruch 21/ 4200 Oberhausen (MOSES)

THERE'S NO MESSAGE LIKE NO MESSAGE Int.Samp.Tape

13 Bands mit 28 Songs sind auf diesem Teil drauf. Die Aufnahmequalität ist im Schnitt zufriedenstellend, zwischen manchen Songs sind 'lustige' Sachen(wie z.B. Otto) eingebaut. Die Band die mir am meisten auffiel war WAX PONTIFFS, außerdem angenehm in Erinnerung CIVILISED SOCIETY und DEAD MILKMEN. Außerdem mit WC, STRETCH, BRIGADES, etc. Ein Tape Sampler. (Dolf)
Sick Rec. Markus Weiler Boelckestr. 10 5130 Geilenkirchen

RECORDS & TAPES INTERNATIONAL

Please send all records and tapes in time to TRUST for review!

ACCUSED - "More Fun Than An Open Casket Funeral" LP

Hey, die Jungs überraschen mich sehr, sehr positiv. Während die Musik nicht ganz so manisch ausfällt wie auf der vorangegangenen LP (was hauptsächlich an der etwas flachen Produktion liegt), sind die Texte dieses Mal großteils hervorragend. Blaine knüpft an FARTZ/TEN MINUTE WARNING Zeiten an und liefert intelligente Kommentare zu Vergewaltigung, Kindesmißhandlung oder Kirche ab. Untermalt wird seine rasende, tollwütige Stimme vom erwarteten Hammercrossover, insgesamt etwas langsamer und mit weniger Ideen als bei "Martha". Trotzdem: Sie fetzen immer noch wie besessen, und überhaupt ist es eine meiner Lieblingsplatten diesen Monat. (tho)
(Combat)

ADOLESCENTS - "Brats In Battalions" LP

Sie sind wieder da und beweisen mit dieser LP, daß die letzten 6 Jahre fast spurlos an ihnen vorübergegangen sind. Rikk Agnew schreibt noch immer gottgleiche Songs, Tony Cadena ist immer noch ein irrer Sänger. Zur Musik: SoCal-HC der Güteklasse eins: Melodien, Spaß, der gewohnte Doppelgitarrensound - man fühlt sich wahrhaftig ins sonnige Kalifornien versetzt. Wie wenn das nicht genug wäre: Tony liefert gute, teils sogar politische Texte und das Cover ist schlicht und einfach genial. Diese Platte mag vielleicht nicht so genial wie die erste LP sein, stark genug, um es mit allen Punk/HC-Bands von heute aufzunehmen, ist "Brats..." allemal. Super (bis auf die überflüssige Coverversion von "House Of The Rising Sun")!!! (tho)
(SOS Rec., PO Box 5871, Fullerton, CA 92635, USA)

ANGRY SAMOANS - "Yesterday Started Tomorrow" 12"

Das hätte garantiert niemand von den SAMOANS erwartet. Auf ihrer Reunions-12" präsentieren sie sich mit einem völlig neuen Stil. Sie fröhnen jetzt den Sechzigern und bieten gemütliche Mitsummmusik wie gemäßigte 60's-Punkbands. Und trotzdem gefällt mir das Ganze. Trotz der langen Pause haben diese Veteranen ihren Biß und Zynismus nicht verloren, was Titel wie "Electrocuted" oder "Psych-Out" 129" andeuten. Zum Ausklang gibt noch den JEFFERSON AIRPLANE-Oldie "Somebody To Love" und man kann die Platte zufrieden wieder einpacken. (tho)
(PVC, ohne Adresse)

ARMATRAK Inner Space 7"ep

Eine Lizenspressung von dem Neuseeländischen "Positive Youth Promotions"(in D-land auf G.O.L.), dem Labelnamen nach dürfte man ja so 'ne S.E., etc. HC Rille erwarten - getäuscht. ARMATRAK bringen melodiösen Punk mit Popeinflüssen, auf die Gitarre wird besonders viel Wert gelegt, mit Erfolg. Gesang erinnert,besonders bei 'Friends', an SECONDS, teilweise zuviel Hallarbeit. Wirklich schöne Musik, noch dazu mit durchdachten Texten. Schön gefühlvoll gebracht, 'n schnelles Stück ist auch da und ein Song ist geradezu Hitverdächtig-mehr davon. (Dolf)
Gift of Life Richardstr.12 4600 Dortmund 1

ARTICLES OF FAITH-"In This Life" LP

AOF aus Chicago waren Zeit ihres Bestehens, '81-'85,eine der besten amerikanischen Bands. Dies dokummentiert auch diese Farewell-LP.mit Aufnahmen von Anfang 85.Obwohl Bob 'Seicht' Mould produziert hat,klingen die Songs niemals nach Ausverkauf.Total komplizierte Liedstrukturen,durchdringender,ehrlicher Gesang und geile Texte,die z.B. mit der Verlogenheit des amerikanischen 'Way of Life'abrechnen,oder einfach von der Einsamkeit und Weite der USA handeln, lassen mich die Platte immer wieder anhören. Toll ist auch die atemberaubende Geschwindigkeit,die ohne jegliche Metaleinflüsse erreicht wird.Alles zusammen genommen ergibt eine der besseren amerikanischen Punkplatten. (JU)
LONE WOLF Rec.,1235 Lambeth Rd.,Oakville Ontario,Canada L6M 2E2

BLAST-"School's out"-7ep

Also weißte,viel Mühe haben sich unsere Freunde ja nicht gemacht.Auf der A-Seite handeln sie 'nen Hit von Alice Cooper ab,bei dem man sowieso nichts falsch machen kann.Auf Seite B dann ein "My War"-artiges Stück,das mitten drin abgedreht wird (Selbstzensur?).Schließlich hängen sie noch "The Slave" von den Germs dran.Für 1o DM bei weitem zu teuer.Mehr Kreativitat,Jungs,sonst sag ich's Onkel Baiza!!(JU)
SST Rec.,P.o.box 1, Lawndale,CA 9o26o,USA

BLAST! It's in my blood LP

Das warten hat ein Ende, endlich ist sie da. Ums gleich vornwegzunehmen, ich finde die "The Power of.."LP besser, sie hat mehr Biss, während die neue leichte Ansätze von Überproduktion zeigt. Nichtsdestotrotz ist die LP ein Killer(sag man ja heutzutage), einige Songs haben diesselbe Kraft wie schon auf der Debut LP. Der Rest ist überlegter, durchstrukturiert gespielt, nicht so brutale breaks und tempiwechsel, dafür mehr experimentierfreudigkeit. Teilweise schlagen sie leicht in Richtung wie es .... - na ratet mal - getan haben. Die Texte sind ähnlich der ersten, viele insides, lookings, minds, futures, myselfs, watchings..ihr wißt schon. Auf alle Fälle eine Powerplatte die praktisch Pflicht ist. (Dolf)
SST P.O. Box 1 Lawndale CA 90260 USA

BLOODFEAST A.D. "Living In Mortal Dread" LP

Sänger Ingo befürchtete daß wir die Scheibe verreißen würden - wegen den Metaleinflüssen, oder wegen den Horror-Texten... um Letzteres zurecht zu rücken, hat er sich sogar die Mühe gemacht einen neueren (politischen!) Text mitzuschicken! Rein äußerlich sehen die Jungs stark nach Crossover aus - und musikalisch? Auch! Gekonnt gespielter Speedmetal mit HC-Einschlag. Tempiwechsel bringen Abwechslung. Im Großen und Ganzen eine imponierende Debut-Scheibe! (armin)
Kontakt: Ingo Neuhaus, Schulkenstr.18, 2820 Bremen 70.

CONFLICT - "Turning Rebellion Into Money" DoLP

Das mußte ja kommen. Die Farce geht weiter. Liveaufnahmen vom legendären Konzert von CONFLICT mit ex-CRASS Steve Ignorant. Dabei ergehen sie sich in die 3oo. Version von "Do They Owe Us A Living" - gähn. Hitparade proudly presents - oder was? Vom angekündigten Textblatt ist bei einem Großteil der Auflage keine Spur. Aber man kann es ja bestellen - und wahrscheinlich nie kriegen, wie beim letzten Mal auch. Okay, Jungs, verscheißern können wir uns selber. Singt weiter Euer Blahblah - aber ohne uns, hau weg die Kacke. (tho)
(EFA-Vertrieb)

CRAZY BACKWARDS ALPHABET LP

Gut die hälfte der Songs sind instrumental, die andere hälfte mit Texten in Englisch, Schwedisch und Russisch. Irgendwie seltsam, teilweise klassische Fusion Rock Elemente, dann wieder völlig schräg bis hin zum improvisierten. Keine besonders aufregende Musik obwohl viele Einflüsse da sind, langweilig. (Dolf)
SST P.O. Box 1 Lawndale CA 90260 USA

CRYPTIC SLAUGHTER - "Money Talks" LP

Nachdem wir uns mit der Ein-Wort-Kritik zur 1.LP in TRUST 3 den Haß aller CRYPTIC SLAUGHTER-Fan Clubs zugezogen haben, will ich mir diesmal etwas mehr Mühe geben: CS machen immer noch derbsten Thrashmetal, superschnell mit langsamen Moshparts - um's mal ganz trendentsprechend zu sagen. Das ganze ist diesmal weitaus angenehmer anzuhören als auf dem Debut, was nicht zuletzt an der diesmal besseren Aufnahme liegt. Der Gitarrensound ist mit der Zeit etwas ermüdend, aber man kann nicht alles haben. Das dicke Plus sind die hervorragenden politischen Texte zum Beispiel gegen den PMRC. Also zweifellos eine Fortentwicklung, wenngleich sie es sicher noch besser machen könnten. Gutes Cover!! (tho)
(Death, Metal Blade)

DAG NASTY-"Wig out at Denkos"-LP
Wo bin ich?Eine oberflächliche,überflüssige Platte auf Dischord.Schade,schade.Die LP ist voll von leeren Emotionsausbrüchen.Gewiß doch,musikalisch und technisch perfekt aufgenommen,aber unecht-gefühlsunecht.Die Texte sind zum 6.Mal aufgewärmt und schmecken schal wie kalter Kaffee.Könnte auch als Supermarktmuzak durchgehen.So rebellisch wie ein haufen Nackter im Englischen Garten.(JU)
DISCHORD Rec.,3819 Beecher st.,NW Washington DC 20007,USA

DEAD KENNEDYS - "Give Me Convenience Or Give Me Death" LP
Was soll man zu dieser Platte großartig sagen, außer daß sie großartig ist! Angefangen bei der Covergestaltung, über das Beiheft mit Texten und Infos,über die beigegebene Flexi bis hin zur Zusammenstellung der Songs und der Songs selber ist diese LP ein einziger Höhenflug. Wer all die KENNEDYS Singles verpaßt hat, oder auch nur die Songs vom "Deaf Club" oder ersten MRR-Sampler nicht hat oder scharf auf die DK-Version von "I Fought The Law" ist, der kann/soll/muß hier zugreifen. Sofort! (tho)
(Alternative Tentacles, im EFA-Vertrieb)

DEATH SENTENCE - "Not A Pretty Sight" 12"
Kanadischer HC hat eine gute Tradition, der sich DEATH SENTENCE nahtlos anschließen. STRETCHMARKS, UNWANTED,oder gar YOUTH YOUTH YOUTH kommen einem bei Anhören dieser 12" in den Sinn. Wenn das kein Kompliment ist! Power, Tempo und Melodie stimmen in einer perfekten Mischung überein, und der rauhe kehlige Gesang serviert gute, teilweise politische Texte. Eine HC-Platte, die gefällt. (tho)
(Product, Box 670 Station A, Toronto Canada M5W 1G2)

DEATH - "Scream Bloody Gore" LP
Metal. (tho)
(Combatcore)

DEADLESS NOSS 800 Seconds coocking 7" ep
Einfach gespielter HC Punk in "japanischer Tradition". Recht schnell und krachig-leider ist die Gesamtproduktion nicht so toll, trotzdem hörenswert. Die Texte sind völlig nichtssagend, bzw. verwirrend übersetzt. (Dolf)
Deadless Noss Nabauaki Takizoua Tsuji 5-7-8 Shimizu-Shi Shizuoka-Ken 424 Japan

DEHUMANIZERS-LP
Ich hab mal gelesen,Seattle ist einer der Kriminalitätshochburgen der USA.Kein Wunder,ich würde auch ausrasten,wenn Leute von Accused,Green River,Melvins oder eben Dehumanizers neben mir wohnen würden. Dehumanizers sind zwar musikalisch nicht soo überragend,schlagen dafür aber in die 'ich hab kein Talent,aber jede Menge schwachsinniger Witze,die die Deppen zum kochen bringt'-Kerbe.Selten so einen tollen Livemitschnitt gehört.Der Höhepunkt ist bereits auf Seite 1:'Need a fix' oder das programmatische 'Stay away" hören sich noch zivil an,aber das einfühlsame 'Cigarette-Death' genügt,um deinen Fön freiwillig in die Badewanne zu befördern.Der 'Dehumarap' mit seinem nihilistisch/dadaistischen Text entzauberte mich völlig.Wie echt. (JU)
Neg.F.X.Rec.,c/o Bunker,B.P.111,38001 Grenoble, Frankreich

THE DILS - "Live!" LP
Ein Dokument! Die DILS sind Klassiker, die sich 77 einen Namen als amerikanische CLASH gemacht haben und als erste Band in den Staaten über bloße 'Teenage Revolution' hinausgingen und politische Texte machten. Die Musik ist klassisch ungehobelter und dahingerotzter Punkrock, der auf diesen Liveaufnahmen von 77 und 80 noch schräger kommt. Es gibt ne Menge unbekannter Songs, aber auch Hits wie "Class War". Insgesamt auf jeden Fall empfohlen, wenn man sich mal wieder von den alten Zeiten verzaubern lassen will, frisch genug sind die DILS locker. (tho)
(XXX Rec., 6715 Hollywood Blvd., Suite 282, Hollywood, Ca, 90028, USA)

DINOSAUR You're living all over me LP
Geile Scheibe, schön laut aufgenommen und produziert. Psychedelisch angehauchte Melodien, stark Rythmusbetont und klar Gitarrenlastig. Der Sänger schnulzt schon beinahe den Gesang, allerdings mit soviel Gefühl das es gut rüberkommt. So in etwa Richtung Huskers,Minutemen und Puppets, wie gesagt, nur etwas! (Dolf)
SST P.O. Box 1 Lawndale CA 90260 USA

DOGGY STYLE - "The Last Laugh" 12"
DOGGY STYLE wächst sich langsam aber sicher zum totalen Verwirrspiel aus. Eben betitelten sie ihre dritte LP "II", nun bringen sie zum zweitenmal eine dritte LP raus. Dieses Mal ist es jedoch die zweite Hälfte der aufgesplitteten DOGGY STYLE, die eigentlich DOGGY ROCK heißen sollten. Neben Brad und Lou von den alten DS spielen Brian Baker (DAG NASTY) und Doug Carrion (DESCENDENTS) mit. Zusammen liefern sie einen wahnsinnig tanzbaren BEASTIE BOYS meets DESCENDENTS-Mischmasch, der - auch wenn das ganze arg kommerziell sein mag - Spaß macht und abgesehen von dem vollkommen danebengegangenen "Respect" abgeht und einen auch mitsingen läßt. Ungewohnt, aber gut. Das beigelgte Kondom ist der Gag, der die Platte krönt. Sauber! (tho)
(National Trust, 25351 Alicia Parkway, Suite A, Laguna Hills, CA 92653, USA)

THE ECO-GUERRILLAS LP
Hier mal was ungewöhnliches aus den Staaten, einfacher Punkrock der von mittel bis schnell variiert, gut zu hören. Was mir hier aber viel wichtiger und einprägsamer erscheint sind die wirklich guten Texte. Wie der Name schon erahnen läßt handeln sie Lyrics sehr viel von Umweltproblemen und der Profitgeilheit der Menschen. Nicht nur einfaches Phrasehgedresche sondern gut überlegte Statements die auf den Kern gehen. Sowas kommt nicht zu oft übern Teich, gut und empfehlenswert. (Dolf)
Noseman Rec. 1675 Dogwood Lane Boulder Co 80302 USA

THE EX - "Too Many Cowboys" DoLP
Dieses Produkt ist ganz einfach genial. THE EX haben so unglaublich viel Arbeit und Intelligenz in diese Platte gesteckt. Neben den beiden LPs gibt es: 2 aufwendige Zeitungen mit einer Menge Informationen, ein Textposter, zwei Postkarten, eine Flexi und ein Flyer. Die Musik ist manischer, industrieller Sound, aber trotzdem voller Emotionen. Was THE EX zum Beispiel von Heuchlerbands wie CONFLICT abhebt ist, daß sie auf dem Boden der Tatsachen bleiben und genau da Intelligenz zeigen, wo CONFLICT nur Haß und Aggression aufbringen. Unaufdringlich servieren THE EX ihre Ideen, Gedanken, Gefühle. Eine Gruppe, die nicht nur Hirn hat - sondern es auch gebraucht. (tho)
(THE EX, Postbus 635, 1000 AP Amsterdam, Holland)

FLESHEATERS Destroyed by Fire LP
Ein 'Sampler' mit 4 unveröffentlichten Stücken der FLESHEATERS, die restlichen 7 Stücke sind von verschiedenen LP's aus den Jahren 81-83. Wer die LP's nicht hat dem kann diese Scheibe empfohlen werden. Mit klassikern wie 'See you in the boneyard' und 'Pony Dress'. Die Musik ist rauh, eben früher LA underground Punk, mit einem guten Schuß Melodie und Feeling, dreckig gerockt. Gute Scheibe! (Dolf)
SST P.O. Box 1 Lawndale CA 90260 USA

GAGIZE Traculent Crime 7"flexi
Dumpf und dröhnend produziert, ultraröhrender Gesang, die Musik ist meist schnell bis noch schneller. Alles sehr chaotisch und krachig, das Schlagzeug ist teilweise aus dem Rythmus. Punk mit einer guten Portion japanischen Krachs.(Dolf)
Half Alive Rec. Japan

GENOCIDE - "Submit To Genocide" LP
Schön, daß es noch Bands gibt, die sich über die Jahre hinweg nicht verändern. GENOCIDE waren vor fünf Jahren auf der Split-LP mit MIA schon saudumm und sind es heute auch noch. Musikmäßig ist es seichter Metalpunk, die Texte stehen einmal mehr unter dem Motto "Live To Fuck, Fuck To Live"(Songtitel). Mal wieder die alte unsägliche Machoschiene. Gähn!! Aufsehenerregend ist einzig das Aussehen der Jungs. Da können sich selbst die derbsten Japaner noch ne Scheibe abschneiden. Ansonsten Prädikat "Saudoof". (tho)
(New Renaissance Rec.)

G@3 - c30 Demo
Überraschend gut, auch was Aufnahmequalität, Textblatt usw. betrifft. Die drei Jungs können mit jeder baskischen Band mithalten, aber deutlich, aber locker. Ein bißchen schneller zwar teilweise aber kein Thrash a la CRB oder L'odi Social. Über den Preis tappe ich im Dunkeln über die Adresse nicht. G@3/ Gonzalo Garcilaso de la Vega 2633/ Lima 27/ Peru. (MOSES)

IGNITION 7" ep
Jah, mit Chris Bald und Alec McKaye, sagt ja schon was. Die A Seite erinnert irgendwie an GI mit etwas mehr von dem neuen DC Sound/feeling, langsam und gefühlvoll. Die Rückseite etwas schneller und kraftvoller, teilweise klare Anlehnungen an EMBRACE. Vielleicht hätte das ganze noch etwas ausgereifter sein sollen, auf jeden Fall echt hörenswert, sollte man nicht verpassen.(Dolf)
Ignition 3819 Beecher St NW Wash. DC 20007 USA

JOE BAIZA & THE UNIVERSAL CONGRESS OF LP
Joe Baiza dürfte ja einigen bekannt,sein, da er auch bei SACCARINE TRUST mitfidelt. Auf der ganzen LP sind 3 Songs, sehr melodiöse, abgedrehte, gitarrenbetonte Musik ohne Gesang. Das ganze hat irgendwie ein asiatisches feeling und ab und zu kann man auch Jazzgrundstrukturen raushören. Ziemlich ungewöhnlich, aber kann man sich hin und wieder schön im dunklem Zimmer anhören. (Dolf)
SST P.O. Box 1 Lawndale CA 90260 USA

JOEY SKIDMORE "Second Coming" 4Song-EP &
"The Word Is Out" LP
Der Jungen sieht aus wie ein Überbleibsel aus der Psychedelia-Aera....und seinen Trash-Rock der sich hauptsächlich auf Blues-Riffs aufbaut, hat er in nette Pop-Strukturen verpackt. Die EP klingt trotz der guten Produktion rauh/ungeschliffen! Erfrischender Rock! Auf der LP wirkt es etwas "erwachsener", der Gesang pathetischer, aber die Musik genauso knallig....Erinnert gelegentlich an die SPENCER DAVIS GROUP in ihre Frühphase oder z.T. auch an die STOOGES(z.B. covert er Iggy's "Girls" auf der LP!) (armin)
MOP-TOP Records, P.O.Box 423, Springfield,MI.65801 USA

THE JONESES - "Keeping Up With The Joneses" LP
Die JONESES, einstmals ne wirklich toffe SoCal-Punkband, gehen den gleichen Weg wie unlängst DECRY. Sie sehen nicht nur aus wie AEROSMITH, sondern machen auch entsprechend unerträgliche 70er-Rock-Dudel-Msuik ohne Biß. Schon abgehakt. (tho)
(DrDream Rec., 833 West Collins, Orange CA 92667, USA)

JR.GONE WILD "Less Art, More Pop" LP

Diese LP erscheint mir mehr wie ein Almanach der Rock-Musik, denn wie ein einheitliches Produkt....kaleidoskop-artig verarbeiten JR.GONE WILD aus Edmonton/Canada alle Stile vom 60's-Pop bis zum flotten Punk...gelegentliche Riffs erinnern an THE WHO und wieder andere....mal balladenhaft, mehl flott poppig...vorwiegend das 60ies-Feeling! Seltsam aber schön! (armin)
BYO RECORDS

KUD IDJOTI Bolje izdati placu..... 7"ep
Eingängiger popiger Punkrock, lädt irgendwie zum mitwippen ein. Ein Lied mit viel "wohhoho"Chören, eins im Folksti, ganz leicht Ramonsisch. Bis auf einen Song schnell vergessen, die B Seite ist besser. (Dolf)
Keine Adresse Jugoslawien

LEMONHEADS - "Hate Your Friends" LP

Derbcore-Fans, Finger weg! LEMONHEADS liefern einfache, mit telschnelle Punkmusik, die stark an alte REPLACEMENTS oder HÜSKER DU erinnert. Das ganze macht Spaß, auch wenn einige Songs gar zu simpel und vielleicht auch etwas dilletantisch sind. Keine Texte dabei, dafur hat die Platte ein gutes Coverfoto. (tho)
(Taang, PO Box 51, Auburndale, MA 02166, USA)

THE LARRIES "Down At The Dinner" LP

Debut-LP einer Band aus Virginia/USA in 3er-Besetzung:Drums, Bass und Gitarre - und eine nette Überraschung dazu: Trash-Rock, Garagen-Pop, wie auch immer...gute Musik jedenfalls! Etwa im Stile der frühen RED KROSS oder MICRONOTZ. 16 Songs cool,locker,witzig - überzeugend! Höhepunkt die Punk-Version des SWEET-Hits "Fox On The Run"! (armin)
HARDWAY Records/USA.

L'ATTENTAT - "Made In GDR" LP

Auch wenn die Musik nicht immer vom Hocker reißt, diese Platte ist ganz einfach wichtig, wichtig, wichtig!!!!! Sie ist ein Dokument für einen in der DDR bestehenden Untergrund, für eine widerstehende Jugend. Das Beiheft, die Flyer und schließlich das Faltcover machen diese LP zu einem unschätzbaren Juwel. Die Texte von L'ATTENTAT setzen sich sowohl mit sozialen DDR-Alltagsproblemen auseinander, als auch mit allgemeinen Themen wie Umwetlverschmutzung. Ich bin nicht der Typ, der euch Leser um was bittet, aber holt euch diese einmalige Scheibe. Sie ist, wie gesagt, wichtig und zeigt, daß Punk auch heute noch etwas bedeuten kann!! (tho)
(X-MIST, Linkeweg 14, 7270 Nagold-Hochdorf)

LAWNDALE Sasquatch Rock LP
Kennst du die VENTURES? Macht nichts, ich auch nicht, auf jeden Fall scheinen sie bei denen ihre Wurzeln zu haben. Jetzt zurMusik, Instrumentalaurfmusik vom feinsten, superklänge die einen erstmal an Sonne, Strand und Strohschirme erinnern, genauso gut könnte die Musik aber irgend ein Filmsoundtrack sein, teilweise auch Flamencoeinflüsse. Gute Gitarrenarbeit, mal was völlig anderes und wirklich gut.(Dolf)
SST P.O. Box 1 Lawndale CA 90260 USA

LOS BOHEMOS 7"ep
Wow, das erste Stück reißt einen voll vom Hocker, spitzenmäßige Gitarrenarbeit, alles melodiös verpackt mit einwandfrei passendem Gesang. Die anderen 3 Songs sind nicht so extrem super aber immer noch deutlich über dem Durchschnitt, viele oho's und ohahaa's, erinnert an mehr alte US Bands, auch vom Liedaufbau. Das Schlagzeug ist recht vordergründig. Das letzte Lied ist mir wieder zu melodiös-hoffentlich ist das nicht.. lassen wirs, außerdem in rosa vinyl. (Dolf)
Slam Rec. Myrkantsvägen 1 80238 Gärle Schweden

LOST CAUSE - 12"

Nach OUT OF ORDER und LIFE SENTENCE die dritte gute HC-Platte aus Chicage in kürzester Zeit. Obwohl die Aufnahme etwas dürftig ist, schaffen es LOST CAUSE powermäßig voll zu überzeugen. Die Songs sind zumeist schnell, einige haben einen mehr oder weniger starken Reggaeeinfluß, was nicht neu, aber in letzter Zeit ziemlich aus der Mode gekommen ist. Die Musik ist also toff. Über die Texte kann ich nichts sagen, da kein Textblatt, aber sie grüßen unter anderem MURPHY'S LAW, also vorsicht. (tho)
(Pravda Rec., PO Box 268043, Chicago IL 60626, USA)

LYDIA LUNCH - "Hysterie" DoLP

Lydia "I suck and fuck my way through the city" Lunch ist eine der bemerkenswertesten Vertreterinnen der NO WAVE-Szene. Diese Doppel-LP gibt einen Überblick über ihr bisheriges Schaffen. TEENAGE JESUS AND THE JERKS sieht Lydia an Gitarre und Gesang und erinnert etwas an eine Selbstfindungsschreitherapie - masochistisch und entgleist. Zwei Jahre später, 1978, spielt sie bei BEIRUT SLUMP Gitarre. Das Projekt ist total abgespacet und Lydia weiß, wo sie die Hirnsäge anzusetzen hat. EIGHT EYED SPY hingegen ist richtig gesetzt, so etwa wie SADE auf LSD. Und auf Seite 4 gibz letzthin Lydia mit anderen Vertretern der Avantgarde/Undergroundszene. Dazu gibz Poster und Textblatt. Schöne Platte für Leute, die was aushalten. (tho)
(Widowspeak, über EFA)

MEAT PUPPETS Mirage LP
Auf jeden Fall mal nichts für Punkrocker - normalerweise. Die PUPPETS bringen sehr melodiöse Mucke, mehr Pop als Folk beeinflußt. Mit viel eigenhingabe gespielt und gesungen, teilweise ist's recht Gitarrenbetont. Man sollte es nicht mit den neuen HÜSKER'S vergleichen, da sie noch etwas mehr Biss haben. Die Texte sind sehr indirekt - gut zu träumen geeignet für Leute die auf solche Musik stehen. (Dolf)
SST P.O. Box 1 Lawndale CA 90260 USA

MELVINS-7ep
Um einiges besser als die LP.Zeitlupenmusik mit metallischer Gitarre und brüllendem Gesang.Die Stimme erinnert an einen Orang-Utan,der sich die Zunge mit kochendem Wasser verbrannt hat.Stellt Euch vor,die Musiker,die die Melodie von "Straßen von San Francisco" eingespielt haben,sind in einen Swimmingpool voll aufgelöster Valiumtabletten gefallen und nennen sich Melvins. Dann würde sich Karl "Kartoffelnase" Malden beim anhören der Lieder völlig entrückt in imaginären Scherben am Boden Wälzen.Als die Valiumwirkung nachlässt,wird die Band sogar etwas schneller,so als ob sie Botschaften aus dem All nachjagen.Karl Malden würde sagen: "Feines Plättchen"(JU)
BRD-Vertrieb bei Rudi Mohr,Auf dem Felde 27, 2000 Hamburg 62

MIA - "After The Fact" LP

MIA haben in ihrer Karriere schon einige Hochs und Tiefs durchgemacht. Nach dem Bauchplatscher mit "Notes From The Underground" tauchen sie mit ihrer vierten Platte jetzt wieder aus den Tiefen auf und liefern auf Seite eins So Cal-Punk, wie wir ihn alle mögen. Erfrischend und mit Melodie. Seite zwei hingegen fällt wieder ganz tief in den Keller und langweilt doch ziemlich. Texte sind überraschenderweise gute persönliche Statements. Trotz des Blackouts auf Seite zwei kann man sich das ganze ohne weiteres reinziehen. (tho)
(Weird System, Lange Reihe 101, 2000 Hamburg 1)

MISSION OF CHRIST/FRATRICIDE split 7"ep
MOC kommen sehr dämonisch, mit dem bösen in der Stimme und den Texten. Musik ist krachig aufgenommen, schnell und speedig - noise speed thrash vielleicht? Die Rückseite ist nicht mehr so böse, etwas besser produziert und gleichbleibender schnell, der Gesang erinnert an Ludichrist - tendiert klar auf die Seite des festen etwas. FRATRICIDE schneiden bei mir besser ab - heißt aber nicht unbedingt sehr viel. Ihr wißt schon wem diese Scheibe gefällt... (Dolf)
Final Notice P.O. Box 2633 New Westminster B.C. V3L5L2 Canada

NAPALM DEATH - "Scum" LP

NAPALM DEATH werden auf dem Ankündigungspepper als schnellste Band aller Zeiten gepriesen. Kann gut sein, aber die 28 Song sind so schnell vergessen wie sie sind. Auf beiden Seiten bratzt es ordentlich, aber da die Lieder keinerlei Hooks oder erinnerungswürdige Passagen haben, ist es recht sinnlos, sich die Platte anzuhören. Ich benutze sie, wenn ich eigentlich staubsaugen müßte, es aber nur geräuschlich vortäusche, um mich in Wirklichkeit schlafen zu legen. Ich schätze, sie ist auch sonst vielseitig verwendbar, nur halt nicht als Musikplatte. Um ihnen noch ne Chance zu geben: Die Texte sind großteils intelligenter Natur - ein Punkt, an dem man aufbauen kann. (tho)
(Earache Rec., PO Box 144, Nottingham NG 3 4GE, U.K.)

NO MERCY - "Widespread Bloodshed Love Runs Red" LP

NO MERCY, so was wie SUICIDAL TENDENCIES für arme Leute mit Mike Muir am Mikro, bieten von Anfang bis Ende Metal total. Dabei bieten sie zwar nichts neues, spielen das Alles aber recht sauber herunter. Das gewisse Etwas liefert dann Mike Muir, der sich durch seinen intelligenten Gesang angenehm von den üblichen kreischenden Metalkastraten abhebt. Das hebt die Platte allgemein aus dem unerträglichen Metalsumpf, macht sie gar unterhaltsamer als die neue SUICIDAL. Wären da nicht die genretypischen Texte ("Master Of No Mercy", "Waking The Dead"), die schon etwas annölen. Trotzdem ne gute Scheibe. Und außerdem geniale Coverart von Dogtowne. (tho)
(Suicidal Rec., PO Box 5512, Venice CA 90296, USA)

PAGAN BABIES - "Immaculate Conception" 7"

Man kann wirklich nicht behaupten, die PAGAN BABIES hätten keine Ideen: Jeder Song auf dieser 7" hat einen anderen Rhythmus. Weiterhin gefällt mir ihr Versuch, alten Punk mit Hardcore zu vermischen. Etwas gehemmt werden diese zweifellos guten Ansätze durch das etwas mangelnde spielerische Können. Ich will wirklich keine Punkgitarrenkoryphäen, aber etwas mehr Zeit zum Reifen hätten sich die PAGAN BABIES doch noch nehmen können. Wenigstens, bis sie PAGAN BOYS sind - und dann ne neue Platte... (tho)

PAPER BAG Ticket to Trauma LP
Das ist zuviel, improvisierte Musik, für mich völlig nichtssagend. Jeder spielt halt und irgendwie passt's dann schon - zu experimentell und zu nichts. Das beste an der Platte ist das Cover - ansonsten dürfte der Lp Titel wohl wirklich wörtlich genommen werden, athmosphärisch. (Dolf)
SST P.O. Box 1 Lawndale CA 90260 USA

PRONG - "Primitive Origins" 12"

Die Zeitmaschine ist gelandet. Aus ihr steigen drei affenähnliche Höhlenmenschen, die ihre primitiven Ursprünge (Titel!) nicht verleugnen, und als einziges Wort "Prong, prong" hervorbringen. Sie enden im CBGB's, werden als PRONG angekündigt, und spielen der wild tobenden Menge ihre Stammesfolklore vor. Nun gibt es das Ganze auch auf Vinyl, und überraschenderweise ist der Gesang nun in englisch. Ihre Steinzeitmusik ist hart genug, um auch den wildesten Saurier zu erschrecken - oder dem modernen Steinzeitfreak, sprich: Thrash-Fan, zu gefallen. Als Cover gibt dann auch noch ne schöne Höhlenmalerei. Hatten auch damals schon Umweltprobleme, die Jungs... (tho)
(Mr.Bear Rec. PO Box 1169 Cooper Station, New York,NY,10276, USA - kommt bald als Europressung)

RATTUS Stolen Life LP
Jetzt fangen die Finnen auch schon an mit - Metal. Kommt irgendwie mit diesem schummerigen, unterdrückten touch, keine Geschwindigkeitseskapaten, teilweise Moshmäßig. Die Produktion ist gut aber irgendwie seltsam. Textlich ist es nicht dumm, aber auch nicht mehr. Vielleicht würde der Begriff 'Darkmetal' hier ganz gut passen. Öfters hört man noch klar die Punkroots durch. (Dolf)

REST IN PIECES - "My Rage" LP

Geradliniger HC ist angesagt. Während die meisten europäischen Bands sich mittlerweile an US-Combos orientieren, schlagen RIP mehr in die englische Kerbe, aber das nicht schlecht. Musik wie Produktion sind sehr unwüchsig und kantig, manchmal mit NEGATIVE APPROACH, YOUTH OF TODAY oder HYHC-Anklängen. Die Texte variieren von dödelig bis gut, und sind sogar für mich als nicht unbedingt englischgewandten wegen ihres "Reim-dich-oder-ich-freß-dich"-Stils witzig. Nun, guter Durchschnitt. (tho)
(One Step Ahead, 1716 Ocean Ave., Box 51, San Fran.,CA 94112, USA)

RITES OF SPRING-"All through a Life"-7ep
In der Schalle steckt die Ehrlichkeit,die Experimentierfreudigkeit,die ich bei der Dag Nasty LP vermisse.Die Lieder sind alle viel langsamer und viel poppiger als auf ihrer genialen LP,aber immer noch rauh und aggressiv genug,um mir zu gefallen. Die sehr persönlichen Texte sind nicht jedermans Sache,stecken aber voller hintergründiger Aussagen. Irgendwie erinnert mich die Platte an die schrägen Momente der alten schottischen Band Josef K.,keine Musik,die gleich beim ersten reinhören hängenbleibt,trotzdem unbedingt empfehlenswert.(JU)
DISCHORD Rec.,3819 Beecher st.,NW Washington DC 20007,USA

SACRED DENIAL - "North Of The Order" LP

Fielen SACRED DENIAL auf ihren ersten beiden LP noch als üble Tempohacker, die einem spätestens nach einer Seite ein gemütliches Gähnen entlockten, auf, so muß man der Band jetzt eine klare Entwicklung hin zu melodischerem, schnellen Hardcore zuerkennen. Das steht ihnen wesentlich besser zu Gesichte, denn nun sind sogar wirkliche Songstrukturen zu erkennen. Hört, hört! Die Texte haben alle einen "negativen" Touch, kommen aber wegen einiger intelligenter Gedanken und dem persönlichen Stil ganz gut (siehe "Believe In Yourself"). Es gibt also keinen Grund, warum man sich die Platte nicht kaufen sollte. (tho)
(Forefront Rec., 280 Fairmont Ave., Chatham, NJ 07928,USA)

THE SCRAM "Stand Up" LP

Hatte mir einiges von dieser Band aus Philadelphia versprochen und wurde enttäuscht...von den 9 Songs sind 7 Reggaes, die in ihren besten Momenten locker-flockig-poppig bezeichnet werden können...aber nicht wie erhofft, aussergewöhnlich gut. Die miserable Ska-Version von John Lennon's "Imagine" muß man schon ins Reich der Blasphemie rechnen....am originellsten sind SCRAM noch bei den beiden Upbeat-Funky-Songs,wo sie auch einen Zahn zulegen.... (armin)
BYO

SEPTIC DEATH - "Burial/Mai So" 7"

Diese 7" von Thrashmetalguru Pusheads Band ist ausschließlich für den japanischen Markt bestimmt, und es soll nur 100 davon in Europa geben. Das vorweg. SEPTIC DEATH waren von jeher eine bemrkenwerte Band. Ihr Thrashstil ist unerreicht und unkopiert geblieben. Die Single schließt nahtlos an der drei Jahre alten 12" an und bringt drei neue Songs, zum wiederholten Male "Burial" und eine SSD/MINOR THREAT Coverversion von Glue/Out Of Step. Alles gut, hart und schnell. (tho)
(PUSMORT, PO Box 701, San Francisco, Ca 94101, USA)

SINS - "Beginning From The End" LP

Es gibt Platten, die gehen mir nach zwei Liedern derart auf den Nerv. Diese Platte ist dafür ein Paradebeispiel. Wie soll ich beschreiben, warum? Die Lieder sind Scheiße, die Produktion ist schwammig... na, mehr fällt mir dazu jetzt nicht mehr ein. (tho)

SLAUGHTER - "Strappado" LP

(Zutreffendes bitte unterstreichen):
Metalmusik? ja nein
Metaltexte? ja nein
Metalcover? ja nein
Metallabel? ja nein
Metalscheiße? ja nein (tho)
(Diabolic Force, Box 670, Station "A", Toronto, Ontario, Canada, M5W 1G2)

SONIC YOUTH-"Evol" LP
Die New Yorker Lärmfetischisten haben es auf diesen Seiten bis jetzt noch nicht zu Ruhm gebracht.Ändert sich hiermit!Die Musik besticht durch unheimliche Ruhe und Ausdauer.Dazu eine gesunde Portion Aggressivität ,die vorallem bei Lifeauftritten eine Atmosphäre des schieren Wahnsinns schafft.Gelegentlich schimmert auch mal ein bißchen meditationsmäßige Einöde durch.Der Gesang trifft mit voller Wucht auf die katapultartigen Breaks,zerstört wahllos die Songstrukturen und strahlt dennoch eine angenehme Gelassenheit aus. Was mir an der Platte vorallem gefällt,ist,daß man sich auf sie nicht einlassen kann.Die Musik ist nicht verarbeitbar.Sie greift offensiv an. Sie konsumiert dich.(JU)
Vox Rec.,Lippmannstr.52,2000 Hamburg 50

SONIC YOOT/SWAN JOVI Single

Wieder'n Schrott-Produkt aus'm Mykel-Board-Umfeld...auf der einen Seite wird ein alter Schlager in absoluter Trash-Manier zerstört (Harry Belafonte oder sowas...) - ähnlich wie das HALF JAPANESE/JAD FAIR tun! Die andere Seite gebärdet sich schwer theatralisch,bombastisch: "You Give Love A Bad Name" von BON JOVI,als würden sich SONIC YOUTH in besten Tagen an diesem Song vergreifen....Äußerst harter Stoff!!! (armin)
Mykel Board, 75 Bleecker St. New York, USA

SONNY SHAMROCK BAND-"Seize the Rainbow" LP
In allerbester Freaktradition.Sonny und seine Mannen,allesamt Fusionprofis crossovern jähzornigen Fresjazz mit Hardrock und einer Brise Funk.Die totale Power wird allein schon von den zwei Drummern Abe Speller und Pheeroan Aklaff erzeugt.Der geslabbte Bass klebt an dir fest wie eine Blutspur und die Gitarre vom Boss liebevoll bedient, frißt und jault sich durch die Gehörgänge.Nachdem SST schon seit längerem in andere Sphären entschwunden ist,weiß ich jetzt wenigstens,woher Musikneurologen wie Gone,Saccharine Trust usw. ihre Inspiration hernehmen.Jedenfalls find ich die Platte galaktisch,was nicht zuletzt an dem röntgenologischen Cover liegt.
Enemy Rec.,Thalkirchnerstr.70a,8000 München 2

THE SPHERE Dalla Nostra Parte tape
Eine ungewöhnliche Cassette, sehr gewöhnungsbedürftig - aber nach 2-3maligem Hören wirklich gut. Die Musik ist langsam, melodiös, der Gesang sehr einfühlsam und teilweise Balladenhaft - ganz toll zum träumen und kuscheln. Die Texte sind, unüblich für diese Art von Musik, gut durchdacht mit Sinn. Die Produktion könnte besser sein - dann würde ich mich aber ärgern das es kein Vinyl ist. (Dolf)
BluBus c/o Sergio Miloni Via Bramafam 14 11100 Aosta Italien

SWA - "XCIII" LP

Chuck Dukowski war/ist/bleibt mein Lieblingsbassist. Sein Beitrag zu BLACK FLAG war genial, zu WURM wahnsinnig. Chucks letztes Baby, SWA, wollte mir bisher nicht gefallen. Die Debut-LP und "Sex Doctor" waren zu Mainstream, zu unaufregend. Das Gelbe vom Ei ist die neue LP auch noch nicht, aber die Tendenz ist steigend. Einige Lieder sind beißend, "Succumb" sogar wieder ein echter HC-Knaller, was wohl an der neuen Gitarristin Sylvia Juncosa liegt, die ihren männlichen Mitstreitern ziemlich Feuer unterm Hintern macht. Wäre ja auch wirklich schade um einen so grandiosen Bassisten... (tho)
(SST)

STAND TO FALL New Start demo tape
Geil, noch eine vielversprechende Combo aus Linz. Die Qualität ist zwar..nun, eben demomäßig. Was aber geboten wird kann sich hören lassen-thrash pur, teilweise mit leichtem Metaleinschlag, der sich aber gut in Grenzen hält. Ab und an klingt alles noch etwas unreif, dürfte aber bald reifen..(??). Auffallend der gute Gesang und das laute Hi Hat. Bei mir leider keine Texte dabei, aber ich Tip mal das sie gut sind. ...HCthrash Truppe aus Austria-hoffe bald auf Vinyl! (Dolf)
VKD Dist. Andi Ehrenberger Hammerweg 68 4050 Traun Österreich

TOKEN ENTRY - "From Beneath The Streets" LP

New York Hardcore einmal anders. TOKEN ENTRY huldigen nicht dem szenetypischen Moshcore, sondern erinnern vielmehr an irgendwas zwischen CRIPPLED YOUTH und STALAG 13. Aus der Rolle fallen die teilweise genialen Gitarrenmelodien (z.B. "Antidote"), der für diese Musik ungewöhnliche Doublebassdrumeinsatz. Das Manko ist der Sänger mit dem dünnen Stimmchen und die manchmal fehlende Power, die der Musik die eigentlich vorhandene Frische raubt. Auffallend ist der (für New York typische) dumme Patriotismus in "Think About It". Sind halt doch nur amerikanische degenerierte Kids. (tho)
(Positive Force, PO Box 9184, Reno, NV 89507, USA)

TOTALITÄR 5Song-EP

Finnen- oder Schweden-Punk war noch nie mein Fall (von den RAPED TEENAGERS mal abgesehen!) Weder der Ultraderb-Core,noch die Melodiker à la ASTA KASK....TOTALITÄR ist aber eine gute Mxtur aus beiden Stilen gelungen, liegt lediglich der Gröhl/Schreigesang etwas daneben...ansonsten guter schneller Thrash dem die Melodie nicht abhanden kommt! Und auch einige Heavy-Riffs lassen sich gut an! (armin)
Andreas Lönnqvist, Järnvägsg.4, 824 00 Hudiksvall/Schweden

YOUNG LIONS - "Welcome To The Freak Show" LP

Auf dem "SOMETHING TO BELIEVE IN"-Sampler waren sie schon ein bißchen komisch. Und auch auf der LP ist es wieder Fisch noch Fleisch. Sie probieren zuviel und ziehen nichts richtig durch. Die Produktion bereitet mir teilweise Kopfschmerzen, wenn mal wieder die Toms oder ne Sologitarre viel zu laut kommen. Dolf sagt manchmal:"Nix genaues." Und ich denke, da würde er bei dieser LP richtig liegen. (tho)
(Yodel Gems Ltd., 116 Frontenac Ave, Toronto, Can. M5N1Z9)

A FIST FULL OF HITS Samp.Tape

Eine Art Label Sampler, da fast alle Combos, es sind 14 mit jeweils einem Stück, auf Taang sind. Es wird wirklich alles mögliche geboten, von JERRY'S KIDS über MOVING TARGETS und LEMONHEADS bis zu KILSLUG. Überraschung des Tapes BULLET LA VOLTA, die hoffentlich bald was auf Taang bringen. Interessant um sich ne Platte rauszusuchen, da die einzelnen Stücke die Bands gut repräsentieren. (Dolf)
Taang Rec. P.O. Box 51 Auburndale MA 02166 USA

APATHY? NEVER! Compilation LP

Von Punk über Hardcore zu Speedmetal, von Deutschland über Australien zu Amerika, von mies über Mittelmaß zu geil rangieren Musik und Bands auf diesem internationalen Sampler mit 500er-Auflage. Die Highlights stellen für mich SO MUCH HATE (Norwegen), MOTTEK (BRD) und DEPRESSION (Australien) dar. Ansonsten tummeln sich unter anderem noch GASH, FAIR WARNING, SONS OF ISHMAEL, RAPED TEENAGERS und HALF LIFE. Wer auf diese Art von Sampler steht, ist gut bedient, ein Muß ist er jedoch nicht. (tho)
(Over The Top, PO Box 99, Guilford, CT. 06437, USA)

FUTURE NOW 7" flexi Comp.

Gibt's als Beilage zu der Debutausgabe des Future Now zines aus England. 3 Songs-HERESY in gewohnter Geschwindigkeit, allerdings gefallen sie mir hier irgendwie besser da der Sound strukturierter ist. DEPRAVED bzw. jetzt VISIONS OF CHANGE sind mit einem echt kraftvollen eingängigen Stück vertreten-toll. Der STUPIDS Song ist bei mir durch einen bösen Knick gestört, aber was ich hörte war in alter STUPIDS Qualität, schnell und überzeugend. Kauft das Heft mit der Flexi!! (Dolf)
Future Now Flat2 10 Beech Ave Sherwood Rise Nottingham NG77LL England

"LOVEDOLLS SUPERSTAR" Comp.

Nicht überall wo SST draufsteht, ist auch SST drin. Dieser Soundtrack zum zweiten LOVEDOLLS-Film hat zwar ne Menge großer Namen vorne drauf (BLACK FLAG, REDD KROSS, GONE, SONIC YOUTH), was die dann aber abliefern, ist nicht so überragend, halt Soundtrackgedudel. Aber halt, wenigstens eine Perle gibz auf der Platte: Das ist die Vergewaltigung von BLACK FLAGS "No Values"von MEAT PUPPETS. Eine der genialsten Minuten amerikanischen Hardcores bisher! Der KENNEDYS-Song ist auch ok, nur gibt es ihn auch auf "Bedtime". Wohl nur was für Sammler. (tho)
(SST)

PUSMORT Compilation 7" und Flexi

Man mag von Pushead halten, was man will, er holt sich aus dem HC/Thrash/Metal-Umfeld immer nur das Feinste aufs Label. Diese tolle 7" ist eine Art Vorankündigungsplatte für Bands, die bald auf PUSMORT eigene Platten rausbringen. SEPTIC DEATH, FRATRICIDE (sehr gut!), CORRUPTION OF PEACE, FINAL CONFLICT, NEGATIVE GAIN und GHOUL (nicht so toll!) gibz zu hören und alle Bands sind wilde Prügler mit Energie und Power. Auf der Flexi gibz bereits veröffentliches Japsengedresche von OUTO, GHOUL SQUAD und SOB. Ein Muß für alle Freunde gepflegten Thrashs. (tho)

DAS FINALE,
PATRON PADRE PUNK ENTZOG SICH SEINE KINDHEIT VOR BEINAHE GENAU 10 JAHREN,
ER LEBTE IN DER TROPENZONE UND HATTE LÄNGST ERKANNT DAS ES KEINEN ZIVILISIERTEN DSCHUNGEL GEBEN KANN ODER WIRD.PPP WAR GROOVIE UND VERWIRRTE DIE WURZELN SEINER HERKUNFT ÄUSSERST TROCKEN!
PPP VERLIESS DEN WEG WELCHER SEIN ERBE WERDEN SOLLTE IMMER ÖFTER - VIELE KLEINE FREUNDE AN SEINER SEITE AUF PFADEN DIE DER MÜLLMANN LEGTE.
GIGANT GENETISCHER TRASH VOM CRYPTOMANISCHEN HEADQUARTER:

HARDCORE

Brandnew,hot und wilde HC Doppelrillen von allen Ufern unserer Meere. Don't strand - surf it!

Sacred Denial - north of the order Lp
Urban Waste 12" - remastered 7"
Fearless Iranians - die for Allah Lp
The Rub - bikini gospel Lp
Rest in Pieces - my rage Lp
Vicious Circle - reflections Lp (Us press)
LDS - nightmare Lp
Future looks brighter - comp.Lp of the legendary tape (ltd.to 500)
Neighborhood Watch - feeding Lp

alle 19.90

Suburban Death Trip Lp - Disturbed Lp - M.F.D. Lp - Dame Damage Lp
Dils live Lp - Token Entry Lp

Born without Face 7" - Amendity 7" - Vomit Spots 7"- Warzone 7"
U.T.I. 7" - Public Humilation 7" - Jesus Chrysler 7"
Resistance Raw Deal 7" (Canada) - Budget Ranch Single Box
7 Seconds blast from the past in clear 7" wer hat sie noch nicht?

Australia Core:
World War 24 Lp - Crucified Truth 7" - Chaos 7"

Japan Core:
Shoudoku gig comp. Lp w/Gauze,Outo,L.Cream,S.O.B, Dispad +more
MCR comp.Lp Vol. 2 international w/Freeze,Scraps,U.K. Junx, + Japsen & more

Sasquatsch
Mailorder

Eisenacherstr.73
1000 Berlin 62
West - Germany
030/7824945

God
I can't
sleep!

Oh boy, you're getting nervous there's NO SLEEP TILL GERMANY

Die ATTITUDE (ex-Att. Adjustment) Mini-LP »KEIN SCHLAF BIS DEUTSCHLAND« ist jetzt raus. Und ab November sind ATTITUDE dann zusammen mit den EMILS auf Europatour und bringen auch Eure Wände zum wackeln.

Die neue MDC LP »MILLIONS OF DAMN CHRISTIANS« erscheint am 14. September, die Musik geht in Richtung der »Smoke Signals« LP, das Cover ist was ganz Besonderes, laßt Euch überraschen.
Ab 20. Oktober sind die Jungs auf Europatour.

Die FEAR ITSELF LP »TILL DEATH DO US PART« erscheint bei uns Anfang September mit einem neuen, stark verbesserten Mix und bringt sehr guten Speedcore.

Weiterhin kommen im September/Oktober:

CAPITOL PUNISHMENT »SLUM WITH A VIEW« LP mit neuem Cover und Bonussongs, die Musik dürfte ja (fast) jedem bekannt sein. Sie sind ab 14. Oktober auf Europatour.

IDIOTS »CRIES OF THE INSANE« LP, die neue, ziemlich trashige Idiots LP.

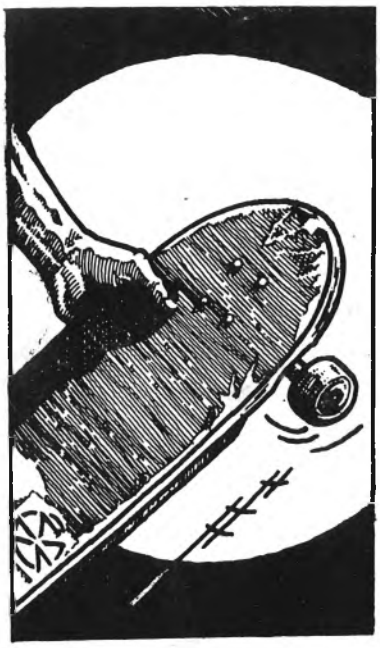
SCHLIESSMUSKEL »UNTERGANG DER ABENDLÄNDISCHEN KULTUR« – ab Anfang Oktober gibt's endlich die LP der schnellsten deutschen FunPunk Band

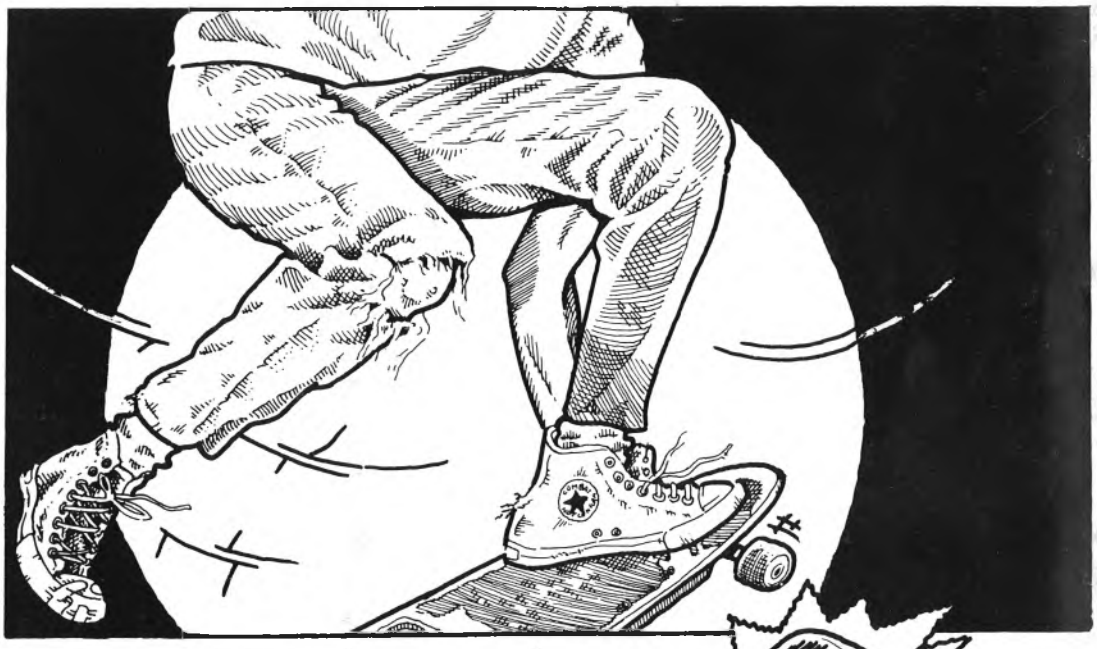
VAC 2. MINI-LP – abwechslungsreicher Deutsch Punk

Fordert auch unsere Mail Order Liste gegen 0.80 DM Rückporto an. Wir haben mehr als 600 Punk/Hardcore Platten, T-Shirts und Fanzines im Angebot.

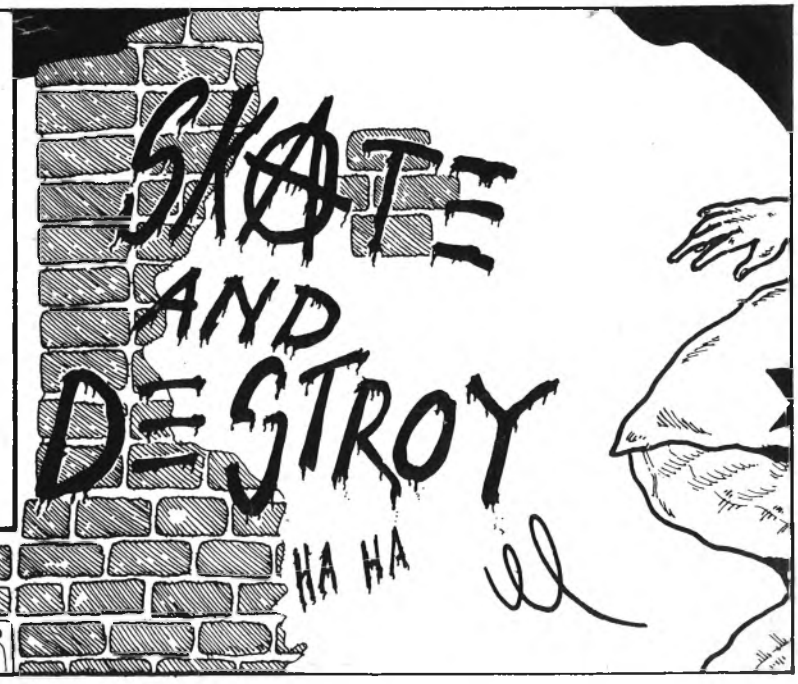
WE BITE RECORDS

Saarstraße 18 · 7400 Tübingen 6 · West Germany · Tel. 0 70 73 / 66 72





MERZBANK


SKATE
AND
DESTROY
HA HA